

Eisstockverein feiert Erfolge
Stocksport su ghiaccio

Susanne Geier ist Spargelkönigin
SG nuova Regina degli asparagi

Unterhaltsames Frühjahrskonzert
Concerto di Primavera



MAULTASCH

Leben in Terlan, Vilpian und Siebeneich *Vivere a Terlan, Vilpiano e Settequerce*



Aktuelles *Attualità*

AMATEUR-EISSTOCKVEREIN TERLAN (1)

Ein starkes Team auf dem Weg nach oben

TEXT: MARTIN ALBENBERGER FOTOS: AESV TERLAN

Mehrere Altersgruppen und beide Geschlechter sind im Amateur-Eisstockverein Terlan vertreten. In der abgelaufenen Saison warteten die Wintersportler bei internationalen Wettkämpfen wieder mit tollen Platzierungen auf.

Wer hätte sich vor ca. 60 Jahren gedacht, dass sich aus einem Verein, der von wenigen Pionieren gegründet wurde, einer der größten Eisstockvereine in Südtirol entwickeln würde? Der Amateur-Eisstockverein Terlan hat allen Grund, stolz zu sein. In der abgelaufenen Saison konnten wieder viele bemerkenswerte Erfolge gefeiert werden (siehe Bericht 2).

Anfangs übten unsere Vereinsväter mit Material, das damals zur Verfügung stand, ihre Sportart auf Seen und Natureisplätzen aus. Im Laufe der Jahre wurden erste Erfolge bei Turnieren erzielt, neue Spieler kamen dazu, und leider sind auch einige wieder weggefallen.

Über mehrere Wintersaisons bereite-



Bunte Eisstöcke und eine kleine schwarze Daube sind die wichtigsten Utensilien beim Eisstockschießen.

te der Verein hinter dem TOG-Gelände, mit mehr oder weniger Erfolg, per Hand das Eis auf, um darauf zu trainieren. Zusätzlich führen die Sportler einmal pro Woche nach Kaltern, um spät-abends in einer Trainingseinheit von 2,5 Stunden ihr Können zu verbessern. Damals wurde der Stocksport hauptsächlich auf Eis ausgeübt.

JUGEND ZIEHT NACH

Nach der Errichtung des Mehrzweckplatzes in Terlan ging es dann mit dem Verein steil bergauf. Weil schon

am späten Nachmittag trainiert werden konnte, wurden auch Jugendliche auf diesen Sport aufmerksam und ließen sich davon begeistern. Durch den speziellen Asphalt wurde das Stockschießen auch im Sommer möglich. Die finanzielle Unterstützung durch Sponsoren machte es möglich, dass der Verein stetig wachsen konnte. Mittlerweile zählt der AESV Terlan an die 30 aktive Mitglieder, darunter sechs Damen sowie sieben Jugendspieler und -spielerinnen.

DIE MANNSCHAFTEN

Die Zahl der Mitglieder ist wichtig, um an verschiedenen Meisterschaften teilzunehmen. Die Vorzeigemannschaft ist die Erste Mannschaft Herren, die schon seit Jahren auf hohem Niveau spielt und einen festen Platz in der Serie B einnimmt. Sie besteht aus Martin Albenberger, Christian Oberhofer, Georg Mumelter, Günther Nussbaumer und Matthias Elsler. Auch im vergangenen Winter konnte bei der zweitägigen Meisterschaft in Sterzing, nach kleinen Startschwierigkeiten, der Klassenerhalt gesichert werden.

Eine weitere Mannschaft, bestehend aus Reinhold Mitterer, Rüdiger Sanin, Norbert Spitaler und Martin Wenter, konnte den im Vorjahr erreichten Platz in der Serie C verteidigen und wird im nächsten Winter erneut in dieser Liga antreten.

Für die 3. Mannschaft mit Jacopo Casibba, Adolf Bertolini, Konrad Bertolini und Carlo Pomaro lief es im ab-

weiter auf Seite 4

Impressum

EIGENTÜMER UND HERAUSGEBER
Gemeinde Terlan

Eintragung im Landesgericht Bozen
Nr. 19/1985

Erscheinungsweise zweimonatlich
Im Sinne des Pressegesetzes für den
Inhalt verantwortlich: Edith Runer

REDAKTION

Edith Runer, Alexander Puska,
Dr. Irmgard Frötscher, Manuela Kastl,
Dr. Laura Cagol, Dr. Martina Rainer,
Gabi Thurner

AUFLAGE

1.850 Stück
Kostenloser Versand in alle Haushalte
der Gemeinde Terlan

VERWALTUNG

Gemeinde Terlan, Niederthorstr. 1
39018 Terlan, Tel.: 0471 257131,
Fax: 0471 257442,
E-Mail: maultasch@gemeinde.terlan.bz.it

ORGANISATION, LAYOUT UND

ANZEIGENANNAHME:
Gemeinde Terlan, Alexander Puska

ANZEIGEPREIS JE AUSGABE

1 Seite 343,00 Euro
1/2 Seite 206,00 Euro
1/3 Seite 154,00 Euro
1/4 Seite 112,00 Euro
1/6 Seite 91,00 Euro
1/12 Seite 56,00 Euro
Platzierungswunsch +25 %
Mengenrabatt 10 % bzw. 5 %

GRAPHISCHES KONZEPT

Gruppe Gut Gestaltung, Bozen

GRAFIK UND DRUCK

Imprexa, Bozen

Fotos: u. a. Shutterstock

Namentlich gezeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen. Eingesandtes Material bleibt Eigentum des Medieninhabers.



MAULTASCH

Redaktionsschluss
Chiusura redazionale

22.05.2024

MAULTASCH

Inhalt Indice

Cover *Copertina*

Lisa Laimer



Aktuelles

Attualità

Starkes Team im Eisstockschießen	2
Stocksport su ghiaccio: squadra forte	6
Neue Spargelkönigin	8
Nuova Regina degli asparagi	9

Kultur Soziales

Cultura e società

Frühjahrskonzert der Musikkapelle Terlan	10
Kirchenchor St. Cäcilia Vilpian blickt zurück	16
Erste Firmung 16+	23

Sport und Freizeit

Sport e tempo libero

Berichte aus den Jugendtreffs	28
Gitschntreff ist ein Erfolg	31

Leben in

Vivere a ...

Tourismusverein blickt zurück und nach vorne	34
Schützenkompanie hat neue Fahnenpatin	41
Heimatpfleger wählen neuen Vorstand	42
Volkstanzgruppe hat neue Obfrau	44

Gemeindeverwaltung

Amministrazione comunale

Beschlüsse der Gemeindeverwaltung	54
Decisioni dell'amministrazione comunale	55
Gemeindeentwicklungsplan	62
Programma di sviluppo comunale	63

gelaufenen Winter nicht so gut. Gerade vor einem Jahr hatten sie den Sprung von der Bezirksliga in die Serie E geschafft, konnten sich dort aber leider nicht halten und sind wieder abgestiegen.

Da es in Südtirol nur wenige Eisstockvereine gibt, die eine Damenmannschaft stellen, wird ausschließlich in

einer, also der höchsten Liga, gespielt. In Terlan hat sich in den vergangenen Jahren eine tolle Damenmannschaft entwickelt, die regelmäßig an Meisterschaften und Turnieren teilnimmt. Im Winter 2023/2024 wurde damit begonnen, die nachrückenden Jugendspielerinnen in die Mannschaft zu integrieren.

Neben den Erwachsenen kann der AESV Terlan auch ein sehr erfolgreiches Jugendteam in den verschiedenen Altersklassen vorweisen. Die Jugendlichen vertreten unseren Verein das ganze Jahr über bei den verschiedenen Meisterschaften im Winter und im Sommer und dabei in unterschiedlichen Bewerben.



Serie B: Martin Albenberger, Christian Oberhofer, Georg Mumelter, Günther Nussbaumer und Matthias Elsler (v. l.)



Serie C: Martin Wenter, Reinhold Mitterer, Rüdiger Sanin und Norbert Spitaler (v. l.)



Serie E: Jacopo Cassibba, Adolf Bertolini, Konrad Bertolini und Carlo Pomaro (v. l.)



Serie A, Damen: Heidi Nussbaumer, Manuela Clementi, Monika Thurner und Marta Trienbacher (v. l.)



Die AESV-Jugend: Georg Mumelter, Jacopo Cassibba, Larissa Eisenstecken Lintner, Sophia Albenberger, Nadin Karnutsch, Jana Karnutsch und Laurin Eisenstecken Lintner (v. l.)

Eisstock, ein Sport für Jung und Alt

Schnuppertraining

Der AESV Terlan bietet gerne ein Schnuppertraining für Interessierte an.

Ab Mitte April jeden Montag und Mittwoch ab 19.30 Uhr und speziell für ganz junge Interessierte jeden Dienstag ab 17 Uhr. Informationen bei Martin Albenberger (Tel. 339 6447044) oder Martin Wenter (Tel. 339 7933601).

AMATEUR-EISSTOCKVEREIN TERLAN (2)

Edelmetall bei den Europameisterschaften

TEXT: MARTIN ALBENBERGER FOTOS: AESV TERLAN

Der Amateur-Eisstockverein Terlan hat bei den diesjährigen Europameisterschaften wieder sehr gut mitgemischt. Einige Mitglieder holten sich auch Medaillen.

Jedes Jahr werden Europameisterschaften im Eisstocksport in verschiedenen Kategorien ausgetragen. Im heurigen Jahr wurden diese aus organisatorischen Gründen aufgeteilt: Die Weitenbewerbe fanden Ende Jänner am Goggausee in Österreich statt, die Einzel- und Mannschaftsbewerbe der Jugend Ende Februar in Bruneck und die Einzel- und Mannschaftsbewerbe der Damen und Herren Ende März in Waldkraiburg in Deutschland. Bei allen drei Events waren heuer wieder einige Spieler bzw. Betreuer vom AESV Terlan dabei.

ÜBER BESTLEISTUNGEN QUALIFIZIERT

Um in die Auswahl des Nationalteams einberufen zu werden, müssen sich die Spieler über Landes- und Italienmeisterschaften qualifizieren und anschließend bei weiteren Qualifikationen ihre Leistung bestätigen.

Für die EM im Weitenwettbewerb hatte sich Sophia Albenberger über die Italienmeisterschaft qualifiziert, bei der sie in der Kategorie U19 und Damen der Konkurrenz keine Chance gelassen und den Italienmeistertitel geholt hatte. Zusätzlich wurde in letzter Minute noch Laurin Eisenstecken Lintner zur EM am Goggausee einberufen. Trotz der kurzen Vorbereitungszeit konnte Laurin einen wesentlichen Beitrag zum Erreichen der Bronzemedaille im Team U16 leisten. Sophia hatte im Jugendbewerb etwas ungünstige Bahnverhältnisse, erreichte dann aber in der Kategorie Damen mit einer Weite von 155,93 Metern einen hervorragenden 4. Platz. Es fehlten lediglich 29 Zentimeter auf eine Einzelmedaille. Im Teambewerb sicherte sie sich dann



Tobias Gualdi, Sophia Albenberger, Martin Albenberger, Laurin Eisenstecken und Adolf Bertolini (v. l.) beim Weitenwettbewerb



Medaillengewinner bei den heurigen EM-Bewerben: Georg Mumelter, Sophia Albenberger, Laurin Eisenstecken Lintner und Nadin Karnutsch (v. l.)

die ersehnte Bronzemedaille mit einem Schuss von 106,85 Metern. Die Nationalmannschaft wurde von den Betreuern Adolf Bertolini und Martin Albenberger begleitet.

EIN EVENT AUCH IN BRUNECK

Für die Jugend-EM in Bruneck hatten sich drei unserer Athleten qualifiziert: Laurin Eisenstecken Lintner in der Kategorie U16, Nadin Karnutsch trat bei den U19 an, Georg Mumelter bei den U23. Alle Drei kamen im Einzel- und im Mannschaftsbewerb zum Zug. Nach den Vorbereitungen und Trainings im Vorfeld,

ging es dann nach Bruneck zur Eröffnungsfeier. Neben unseren Spielern aus Italien nahmen noch Deutschland, Österreich, Tschechien, Litauen, Slowenien und die Schweiz teil. An den darauffolgenden Tagen starteten die Vorrunden der verschiedenen Bewerbe, bei denen unsere Sportler gut mithalten konnten.

Am Wochenende fanden schließlich die Finalspiele statt. Dabei holte sich Laurin als bester italienischer Teilnehmer im Einzelbewerb U16 den 9. Platz. Auch mit der Mannschaft holte er nach einem spannenden Page-Play-Off-Finale den 3. Platz, und er gewann im Ziel-Teambewerb ebenfalls

die Bronzemedaille. Für Nadin lief es im Einzelbewerb nicht ganz rund, sie holte sich aber mit der U19-Mannschaft auch die Bronzemedaille. Georg hat bei Europameisterschaften schon etwas mehr Erfahrung und konnte sich im Ziel-Einzelbewerb in der Vorrunde mit 319 Punkten auf den ausgezeichneten 5. Platz in Stellung bringen. Im Finale sicherte er sich dann mit einem guten Durchgang den 7. Platz. Beim Ziel-Teambe-

werb erreichte seine Mannschaft mit einer soliden Leistung den 3. Platz. Im Mannschaftsbewerb konnte sein Team schließlich in einem an Spannung und Qualität kaum zu übertreffenden Halbfinale die deutsche Mannschaft in die Knie zwingen und somit gegen Österreich das Finale bestreiten. In diesem Finale war dann die Luft etwas raus, und mit einigen kleinen Fehlern musste das Team die Goldmedaille der österreichischen

Mannschaft überlassen.

Bei den verschiedenen Meisterschaften waren auch Martin Albenberger und Adolf Bertolini als Betreuer der Weitschützen, Norbert Spitaler als Teamchef der U16, Martin Wenter als Teamchef der U23 weiblich und Matthias Elsler mit Günther Nussbaumer als Teamchef und Assistenz der Herren-Nationalmannschaft im Einsatz. ■



Günther Nussbaumer, Norbert Spitaler, Martin Wenter und Matthias Elsler (v.l.)

ASSOCIAZIONE DI STOCK SPORT SU GHIACCIO AMATORIALE DI TERLANO

Una squadra forte sulla via del successo

VERSIONE ITALIANA: LAURA CAGOL

Chi avrebbe mai pensato, circa 60 anni fa, che un associazione fondata da pochi pionieri si sarebbe trasformata in uno dei più grandi Club di stock sport su ghiaccio dell'Alto Adige? Il Gruppo amatoriale di stock sport su ghiaccio di Terlan ha tutte le ragioni per essere orgoglioso. Nella scorsa stagione sono stati festeggiati ancora una volta molti successi di rilievo.

All'inizio, i fondatori del sodalizio praticavano il loro sport su laghi e piste di ghiaccio naturali con le attrezzature disponibili all'epoca. Nel corso degli anni sono stati raggiunti i primi successi nei tornei, si sono aggiunti nuovi giocatori e, purtroppo, alcuni se ne sono andati.

Nel corso di diverse stagioni invernali, l'associazione ha preparato a mano,

con diversi gradi di successo, il ghiaccio dietro il campo del magazzino della TOG per potersi allenare al meglio. Inoltre, una volta alla settimana gli atleti si recavano a Caldaro per migliorare le loro abilità in una sessione di allenamento di 2,5 ore a tarda sera.

I GIOVANI SEGUONO L'ESEMPIO

Dopo la costruzione del campo polivalente di Terlan, l'associazione si è rafforzata sempre di più. Grazie alla possibilità di allenarsi nel tardo pomeriggio, anche i giovani hanno imparato a conoscere questo sport e si sono appassionati. Grazie all'asfalto speciale, lo stock sport è stato praticato anche in estate. Il sostegno finanziario degli sponsor ha permesso al club di crescere costantemente.

Oggi l'AESV Terlan conta circa 30 membri attivi, tra cui sei donne e sette giovani giocatori.

LE SQUADRE

Il numero di iscritti è importante per partecipare ai vari campionati. Il fiore all'occhiello è la prima squadra maschile, che da anni gioca ad alto livello e ha un posto fisso in serie B. È composta da Martin Albenberger, Christian Oberhofer, Georg Mumelter, Günther Nussbaumer e Matthias Elsler. Lo scorso inverno, dopo alcune difficoltà iniziali, la squadra è riuscita ad assicurarsi il primato nella categoria in occasione della due giorni di campionato a Vipiteno.

Un'altra squadra, composta da Reinhold Mitterer, Rüdiger Sanin,

Norbert Spitaler e Martin Wenter, è riuscita a difendere il posto conquistato in Serie C lo scorso anno e parteciperà nuovamente a questo campionato il prossimo inverno. Lo scorso inverno le cose non sono andate altrettanto bene per la terza squadra composta da Jacopo Cassibba, Adolf Bertolini, Konrad Bertolini e Carlo Pomaro. Solo un anno fa aveva fatto il salto dal campionato comprensoriale alla Serie E, dove purtroppo non è riuscita a rimanere e purtroppo è retrocessa.

Poiché in Alto Adige sono pochi i club di Stock sport che hanno una squadra femminile, questa gioca solo in un campionato, cioè quello più alto. A Terlano, negli ultimi anni si è sviluppata una grande squadra femminile, che partecipa regolarmente ai campionati e a vari tornei. Nell'inverno 2023/2024 è iniziata l'integrazione delle nuove leve nella squadra. Oltre agli adulti, l'AESV Terlan ha anche una squadra giovanile di grande successo nelle varie fasce d'età. I ragaz-

zi rappresentano il nostro Club durante tutto l'anno nei vari campionati (invernali/estivi) in diverse competizioni.

MEDAGLIE PREZIOSE

Quest'anno il Club Stock sport su ghiaccio Amatoriale di Terlano ha ottenuto ottimi risultati ai Campionati Europei, per esempio Laurin Eisenstecken Lintner, Nadin Karnutsch e Georg Mumelter che si sono classificati al terzo posto. ■

Stock sport su ghiaccio

Corsi di prova

L'AESV Terlan è lieta di offrire sessioni di prova a chiunque sia interessato.

Da metà aprile ogni lunedì e mercoledì dalle 19:30 e, soprattutto per i giovanissimi, ogni martedì dalle 17.00.

Informazioni presso Martin Albenberger (Tel. 339 6447044) o Martin Wenter (Tel. 339 7933601).

Recyclinghof Andrian Centro di riciclaggio di Andriano

Öffnungszeiten

Orari di apertura

**Dienstag/Martedì: ore 7.00 - 12.00 Uhr
ore 15.00 - 18.00 Uhr**

**Donnerstag/Giovedì: ore 7.00 - 12.00 Uhr
ore 15.00 - 18.00 Uhr**

Samstag/Sabato: ore 7.00 - 12.00 Uhr

TERLANER SPARGELZEIT

Susanne Geier ist die neue Spargelkönigin

TEXT: EDITH RUNER FOTO: EDITH RUNER

Terlan hat eine neue Spargelkönigin. Im Rahmen der Eröffnung der traditionellen Spargelzeit auf dem Festplatz in Terlan wurde Susanne Geier zur Botschafterin des Margarete-Spargels erklärt.

Die Saison im Spargeldreieck Terlan-Vilpian-Siebeneich ist derzeit voll im Gang. Am 26. März wurde sie mit einem Festakt offiziell eröffnet. Das Wetter zeigte sich an diesem Tag zwar von seiner kühlen Seite, doch der Leiter des Bereichs Spargel in der Kellerei Terlan, Manfred Koroschetz, konnte zufrieden berichten, dass die ersten Stangen bereit für die Ernte seien. Einige wärmere Perioden im Spätwinter hätten das Wachstum des edlen Gemüses begünstigt.

DIE SECHSTE JAHRESZEIT

Auf dem Festplatz hatten sich viele Zaun- und einige Ehrengäste versammelt, um die fünfte – ja eigentlich die sechste Jahreszeit in Terlan zu begrüßen, wie der Präsident des Tourismusvereines, Reinhold Runer, anmerkte. Denn die fünfte sei in Terlan dem Fasching gewidmet.

Willkommen geheißten wurden die Festgäste von Michael Fontana, dem Ortsobmann des Hoteliers- und Gastwirterverbandes (HGV). Er stellte die sechs teilnehmenden Restaurants vor, die den Margarete-Spargel in den Wochen bis Ende Mai zu kulinarischen Köstlichkeiten verarbeiten und servieren. Auch bedankte er sich bei den Sponsoren, bei der Gemeinde Terlan und insbesondere bei der Gastwirtin Heidi Huber. Ihr 2010 verstorbener Ehemann Helmut hatte die Spargelzeit vor über 40 Jahren initiiert, und auch



Der erste Spargel ist gestochen: Bürgermeister Hans Zelger, Manfred Koroschetz von der Kellerei Terlan, Spargelkönigin Susanne Geier, Landesrat Luis Walcher und HGV-Präsident Manfred Pinzger (v. l.)

nach seinem Tod hatte Heidi Huber das Hotel „Weingarten“ weitergeführt. Nun ist sie im Ruhestand und hat den Betrieb übergeben.

Luis Walcher, Landesrat für Tourismus und Landwirtschaft, sowie HGV-Präsident Manfred Pinzger hoben in ihren Grußworten die Zusammenarbeit von Bauern, Gastwirten und Kellerei hervor. Letztere trage heuer wiederum mit einem passenden Spargelwein zum kulinarischen Genuss bei, sagte Kellerei-Obmann Georg Eyrl. Bürgermeister Hans Zelger bezeichnete die Spargelzeit als Aushängeschild von Terlan. Warum der Margarete-Spargel zu den wenigen Produkten mit dem Qualitätssiegel Südtirol zählt, erklärte Thomas Fill, Leiter des Bereiches Agrar bei IDM.

DIE KRÖNUNG

Den Höhepunkt der Feier bildete natürlich die Krönung der neuen Spargelkönigin. Mit emotionalen Worten verabschiedeten sich die amtierende

Nalser Rosenkönigin Anna Ebner und die ehemalige Spargelkönigin Annalena Fischhaber aus der bayerischen Spargel-Partnergemeinde Schrobenehausen von Magda Lena Runer, die drei Jahre lang die Krone des Spargeldreiecks Terlan-Vilpian-Siebeneich getragen hatte. Annalena hatte sogar ein Gedicht für die scheidende Amtskollegin geschrieben. Traditionsgemäß übergab Magda Lena Runer dann die Krone und ein Spargelmesser an ihre Nachfolgerin, Spargelkönigin Susanne Geier, die sich darauf freute, nun das Spargeldreieck nach außen vertreten und dabei viele neue Erfahrungen sammeln zu dürfen. Das traditionelle Stechen des ersten Spargels leitete über zum kulinarischen Teil des Vormittags. Die Spargelwirte hatten Spargelhäppchen vorbereitet, die Kellerei Terlan Wein zur Verfügung gestellt, und die Schülerinnen und Schüler der Hotelfachschule Kaiserhof sorgten für den perfekten Service. ■

Infos zur Spargelzeit

Bis Ende Mai werden in Terlan zahlreiche Veranstaltungen rund um den Spargel angeboten, mehrere kurze und eine lange Spargelwanderung, letztere am 1. Mai, aber auch Yoga im Spargelfeld, das Spargelfest der Musikkapelle Terlan am 28. April und einiges mehr. Das genaue Programm ist im Tourismusverein Terlan (info@terlan.info) verfügbar. Die teilnehmenden Gastbetriebe sind: Gasthaus „Zum Hirschen“, Hotel Restaurant „Sparerhof“, Restaurant Pizzeria „Oberhauser“, Restaurant „Oberspeiser“, Restaurant „Patauner“, Restaurant Pizzeria „Egger“.

STAGIONE DEGLI ASPARAGI DI TERLANO

Susanne Geier è la nuova Regina degli asparagi

VERSIONE ITALIANA: LAURA CAGOL FOTO: DOROTHEA POMAROLLI

Terlano ha una nuova Regina degli asparagi. In occasione dell'apertura della tradizionale Stagione degli asparagi nel piazzale delle feste a Terlano, Susanne Geier è stata proclamata ambasciatrice degli asparagi Margarete.

La Stagione del triangolo degli asparagi di Terlano-Vilpiano-Settequerce è attualmente in pieno fermento. La stagione è stata inaugurata ufficialmente con una cerimonia il 26 marzo. Anche se quel giorno il tempo era piuttosto fresco, Manfred Koroschetz, responsabile degli asparagi della cantina di Terlano, era felice di comunicare che gli asparagi erano pronti per la raccolta. Alcuni periodi più caldi alla fine dell'inverno avevano favorito la crescita del nobile ortaggio.

LA SESTA STAGIONE

Molti invitati d'onore si sono riuniti nella piazza delle feste per dare il benvenuto alla quinta - in realtà sesta - stagione di Terlano, come ha sottolineato il presidente dell'associazione turistica Reinhold Runer, perché la quinta stagione di Terlano è dedicata al carnevale. Gli ospiti sono stati accolti da Michael Fontana, Presidente locale dell'Associazione albergatori e ristoratori (HGV). Ha presentato i sei ristoranti partecipanti che trasformeranno gli asparagi Margarete in prelibatezze culinarie e le serviranno agli ospiti nelle settimane che precedono la fine di maggio. Ha inoltre ringraziato gli sponsor, il Comune di Terlano e in particolare la signora Heidi Huber, vedova di Helmut, che aveva avviato la stagione degli asparagi oltre 40 anni fa e Heidi Huber ha con-



Il sindaco Hans Zelger, la regina degli asparagi Susanne Geier e l'assessore provinciale Luis Walcher. (da sinistra)

tinuato a gestire l'hotel „Weingarten“ anche dopo la sua morte avvenuta nel 2010. Ora è in pensione e ha ceduto l'attività. Luis Walcher, Assessore provinciale al Turismo e all'Agricoltura, e il Presidente della HGV Manfred Pinzger hanno sottolineato nei loro discorsi di benvenuto la collaborazione tra agricoltori, albergatori e cantina. Quest'ultima ha contribuito anche quest'anno al piacere gastronomico con un vino adatto per gli asparagi, ha detto il presidente della cantina Georg Eyr. Il sindaco Hans Zelger ha definito la stagione degli asparagi come un evento di spicco per Terlano. Thomas Fill, responsabile dell'agricoltura di IDM, ha spiegato perché l'asparago Margarete è uno dei pochi prodotti con il marchio di qualità altoatesino.

L'INCORONAZIONE

Il momento culminante della festa è stato, naturalmente, l'incoronazione della nuova Regina degli Asparagi. La

Regina delle Rose di Nalles, Anna (Ebner), e la Regina degli Asparagi Annalena (Fischhaber), del comune bavarese di Schrobenhausen, partner dell'asparago, hanno salutato con commozione Magda Lena Runer, che per tre anni ha portato la corona del triangolo degli asparagi di Terlano-Vilpiano-Settequerce. La regina Annalena aveva persino scritto una poesia per la sua omologa uscente. Come da tradizione, Magda Lena ha poi consegnato la corona e un coltello da asparagi alla sua successora, la Regina degli asparagi Susanne, che non vede l'ora di rappresentare il triangolo degli asparagi nel mondo esterno e di fare tante nuove esperienze. Il tradizionale taglio dei primi asparagi ha portato alla parte culinaria della mattinata. I coltivatori di asparagi hanno preparato degli antipasti a base di asparagi, la cantina di Terlano ha offerto il vino e gli studenti della scuola alberghiera Kaiserhof hanno fornito un servizio perfetto. ■

Informazioni sulla stagione degli asparagi

Fino alla fine di maggio, Terlano offre numerosi eventi legati agli asparagi, escursioni brevi e lunghe con a tema gli asparagi, quest'ultima il 1° maggio, ma anche yoga nel campo di asparagi, la festa degli asparagi della banda musicale di Terlano il 28 aprile e molto altro ancora. Il programma dettagliato è disponibile presso l'Ufficio turistico di Terlano (info@terlan.info). I ristoranti partecipanti sono: Gasthaus „Zum Hirschen“, Hotel Ristorante „Sparerhof“, Ristorante Pizzeria „Oberhauser“, Ristorante „Oberspeiser“, Ristorante „Patauner“, Ristorante Pizzeria „Egger“.

JOSEFIEMPFANG DES BÜRGERMEISTERS

Ein blühendes Vereinsleben in Terlan

TEXT UND FOTOS: BILDUNGSAUSSCHUSS TERLAN



Der jährliche Josefpfang des Bürgermeisters ist ein gern besuchter Pflichttermin für die Vereinsvertreter.

Zum 13. Mal fand am 19. März der Josefpfang des Bürgermeisters statt, zu dem jedes Jahr Vertreterinnen und Vertreter aller Vereine aus Terlan, Vilpian und Siebeneich eingeladen werden.

Nach einer besinnlichen Andacht in der Pfarrkirche von Terlan, bei der Wortgottesleiter Alfred Mitterer den hl. Josef sowie den Sinn und die Geschichte des Gedenktages besonders hervorhob, begaben sich die vielen Vereinsvertreter mit Bürgermeister Hans Zelger und dem Gemeindevorstand in den neuen Kindergarten, wo der zweite Teil des Treffens stattfand.

RAIFFEISENHAUS FÜR VEREINE UND VON VEREINEN

In seiner Begrüßung dankte der Bürgermeister allen Vereinen für ihren Einsatz. Die Tätigkeit der Vereine kommt nicht nur ihren Mitgliedern, sondern oft auch der gesamten Dorfgemeinschaft zugute und fördert den Zusammenhalt in der Bevölkerung, so der Bürgermeister. Das Jubiläumsjahr 1100 Jahre Terlan und vor allen der Festumzug im Oktober 2023 hätten weit über die Grenzen der Gemeinde hinaus gezeigt, dass das Vereinsleben



Auch der Bildungsausschuss erhielt eine Urkunde: Priska Wieser, Florian Mair, Elke Burgauner, Inge Clementi und Anni Höller (v. l.).

in Terlan hervorragend und vorbildlich funktioniert, betonte Hans Zelger. Als Zeichen der Wertschätzung und als bleibende Erinnerung an den großen Festumzug überreichte der Bürgermeister den Vereinen, die am Festumzug teilgenommen hatten, jeweils eine Urkunde, in der im Namen der Bevölkerung der Dank für den gelungenen Festtag zum Ausdruck gebracht wird und eine Jubiläumsmünze eingearbeitet wurde. In seinen Ausführungen ging der Bürgermeister auch auf den bevorstehen-

den Kauf des Raiffeisenhauses durch die Gemeinde ein. Das Gebäude werde in Zukunft ein Haus sein, das von den Vereinen zu noch zu definierenden Bedingungen benutzt werden kann und auch von Vereinen geführt wird. „Diesbezüglich gibt es bereits Gespräche“, so der Bürgermeister.

DAS VOX ENSEMBLE

Im Anschluss stellte der Bildungsausschuss Terlan zwei Vereine und ihre

Tätigkeit vor: Monika Coin, Obfrau des Chores Vox Ensemble, und ihre Vorgängerin Ulrike Tonner erzählten von den Anfängen der Singgruppe, die sich vor 20 Jahren formiert hatte und seitdem weit über die Gemeindegrenzen Terlans hinaus bekannt ist. Das Vox Ensemble hat sich vor allem den Gospels verschrieben und sorgt bei kirchlichen und weltlichen Feiern für musikalische Genüsse. Anlässlich des 20-Jahr-Jubiläums wird es im Herbst ein Jubiläumskonzert geben, auf das sich die Sängerinnen und Sänger bereits jetzt vorbereiten.

DIE TANZFABRIK SÜDTIROL

Der zweite Verein war die Tanzfabrik Südtirol, die vor wenigen Jahren von Sabine Leiter gegründet wurde und die sich bereits mit dem Laufstegtraining und den Choreographien für die Miss-Südtirol-Kandidatinnen einen Namen gemacht hat. Das ganze Jahr über bietet die Tanzfabrik Interessierten die Möglichkeit, unter Anleitung eines professionellen Teams verschiedene moderne Tänze zu erlernen – HipHop, Zumba, Latin-Pop und viele mehr. Die Tanzfabrik Südtirol ermöglichte es zudem jungen Menschen, in die Welt der Musicals einzutauchen, so Sabine Leiter. Besonders begehrt sei die auch in die-



Sabine Leiter und Sandra Sparer von der Tanzfabrik Südtirol im Interview mit Florian Mair, rechts Bürgermeister Hans Zelger und die Gemeindereferenten Johannes Fontana sowie Magdalena von Dellemann

sem Sommer geplante „kreative Kinderwoche“ für Grundschul Kinder und das „Musical Stage Up“ für Grund- und Mittelschüler. Einer der Höhepunkte im Veranstaltungsprogramm der Tanzfabrik Südtirol sind die Abschluss-Shows, die im Mai 2024 in Terlan stattfinden.

Bevor der Abend in geselliger Runde bei einem Umtrunk im Jugendraum ausklang, lud Bürgermeister Hans Zelger zu einem kurzen Rundgang durch die Räumlichkeiten des umgebauten und erweiterten Kindergartens. Dieser wird am 18. Mai offiziell seiner Bestimmung übergeben. ■



Monika Coin und Ulrike Tonner stellten den Chor Vox Ensemble vor.

RICEVIMENTO DI S.GIUSEPPE

Una dinamica vita associativa a Terzano

VERSIONE ITALIANA: LAURA CAGOL FOTO: BILDUNGS-AUSSCHUSS

Il 19 marzo si è svolto per la tredicesima volta il ricevimento di San Giuseppe organizzato dal Sindaco, al quale sono invitati i Presidenti di tutte le associazioni di Terzano, Vilpiano e Settequerce.

Dopo una preghiera introduttiva nella chiesa parrocchiale di Terzano, durante la liturgia della parola tenuta da Alfred Mitterer è stato posto l'accento su San Giuseppe e sul significato e la storia della giornata della commemorazione, i numerosi rappresentanti delle associazioni, insieme al sindaco Hans Zelger e alla Giunta comu-



Il vicepresidente di „Musica in Aulis“ Dino Gagliardini, con Alberto Raffagni e il Sindaco Hans Zelger (d.s.)

nale, si sono recati alla nuova scuola dell'infanzia, dove si è svolta la seconda parte dell'incontro.

Nel suo discorso di benvenuto, il sindaco ha ringraziato tutti le associazioni per il loro impegno. Secondo il sindaco, le attività delle associazioni non vanno solo a beneficio dei loro membri, ma spesso anche dell'intera comunità del paese e promuovono la coesione tra la popolazione. Hans Zelger ha sottolineato che l'anniversario dei 1100 anni di Terlano e, soprattutto, la sfilata dell'ottobre 2023 hanno dimostrato ben oltre i confini del Comune che la vita associativa a Terlano è straordinaria ed è esemplare. In segno di apprezzamento e come ricordo duraturo della grande sfilata, il sindaco ha consegnato alle associazioni che hanno partecipato alla sfilata un attestato in cui si esprimevano i ringraziamenti a nome della popolazione per il successo della giornata di festa e in cui era incorporata una moneta commemorativa del Giubileo. Nel suo discorso, il sindaco ha parlato anche dell'imminente acquisto della Raiffeisenhaus da parte del Comune. In futuro, l'edificio sarà una casa che potrà essere utilizzata dalle associazioni a condizioni ancora da definire e sarà anche gestita dalle associazioni. "Le trattative sono già in corso a questo proposito", ha detto il sindaco.

IL VOX ENSEMBLE

Il Bildungsausschuss di Terlano ha poi presentato due associazioni e le loro attività: Monika Coin, presidente del



Max Piovan con il Capo Gruppo degli Alpini Dietmar Alber

coro Vox Ensemble, e la sua predecessora Ulrike Tonner hanno raccontato gli inizi del gruppo canoro, nato 20 anni fa e da allora conosciuto ben oltre i confini comunali di Terlano. In occasione del 20° anniversario, in autunno si terrà un concerto per l'anniversario, per il quale i coristi si stanno già preparando.

TANZFABRIK SÜDTIROL

La seconda associazione è stata la Tanzfabrik Südtirol, fondata qualche anno fa da Sabine Leiter e che si è già fatta conoscere con allenamenti in passerella e coreografie per le candidate a Miss Südtirol. Durante tutto l'anno, la Tanzfabrik offre agli interessati la possibilità di imparare diversi balli moderni sotto la guida di un team di professionisti: hip hop,

Zumba, Latin pop e molti altri. La Tanzfabrik Südtirol permette inoltre ai giovani di immergersi nel mondo del musical, spiega Sabine Leiter. Particolarmente apprezzate sono la "Settimana creativa dei bambini" per i bambini delle scuole primarie e il "Musical Stage Up" per i bambini delle scuole primarie e secondarie, che si svolgerà anche quest'estate. Uno dei punti salienti del programma di eventi della Tanzfabrik Südtirol sono gli spettacoli conclusivi, che si terranno a Terlano nel maggio 2024. Prima di concludere la serata con un brindisi nella sala dei giovani, il sindaco Hans Zelger ha invitato gli ospiti a fare un breve giro dei locali della scuola dell'infanzia ristrutturata e ampliata. L'inaugurazione ufficiale è stata programmata per il 18 maggio. ■

NEU

UNTERKREUTH 9 TERLAN (BZ)
EINGANG AN DER HAUPTSTRASSE

(+39) 0471 257 001 - info@moebelpichler.com - www.moebelpichler.com

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Rekordjahr für die Feuerwehr

TEXT UND FOTOS: FF TERLAN

Das Jahr 2023 war für die Freiwillige Feuerwehr Terlan ein absolutes Rekordjahr, was die Einsätze betrifft. Das wurde bei der 131. Jahreshauptversammlung im Jänner im Raiffeisensaal von Terlan bekanntgegeben.

Kommandant Stefan Zelger begrüßte bei der Versammlung eine Reihe von Ehrengästen, unter ihnen Bürgermeister Hans Zelger, Abschnittsinspektor Patrick Thaler, die Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehren aus Andrian, Vilpian und Siebeneich, den Kommandanten der Carabinieri von Terlan, Marco Damante, Vertreter der Bergrettung, des Weißen Kreuzes sowie den Forststationsleiter von Bozen, Hubert Obexer.

Schriftführer Christoph Huber stellte den Tätigkeitsbericht 2023 vor. Es war ein absolutes Rekordjahr mit insgesamt 154 Einsätzen. Noch nie seit Beginn der Aufzeichnungen gab es in einem Jahr mehr Einsätze. Im Schnitt wurden die Freiwilligen alle 55 Stunden zu einem Einsatz gerufen. Zudem leisteten die Männer der FF Terlan fünf Brandschutz- und Ordnungsdienste und absolvierten 31 Übungen sowie mehrere Lehrgänge in der Landesfeuerwehrschule. Insgesamt leisteten die Feuerwehrmänner im letzten Jahr 2860 Mannstunden.

JUGENDFEUERWEHR HOFFT AUF NACHWUCHS

Nach dem Kassabericht von Martin Albenberger berichtete Jugendbetreuer Philipp Huber von den Tätigkeiten der sieben Jugendlichen, die teilweise auch mit der Jugendgruppe der FF Siebeneich zusammenarbeiteten. Sie veranstalteten Übungen, nahmen am Wissenstest und am Orientierungsmarsch in Truden teil und brachten zu Weihnachten das Friedenslicht nach Terlan. Philipp Huber rührte auch die Werbetrommel für die Jugendfeuerwehr, denn heuer gehen ei-



Angelobung: Fähnrich Anton Humml, der frisch gebackene Feuerwehrmann Michael Schwarz, Kommandant Stefan Zelger sowie Vizekommandant Christian Reiner (v. l.)

nige Mitglieder zum aktiven Dienst über. Und: Je größer die Jugendgruppe ist, desto größer sind auch die Möglichkeiten für Unternehmungen. Kommandant Stefan Zelger gab anschließend eine Vorschau auf die nächsten Monate, lobte seine Mannschaft für ihre Leistungen und ihren Einsatz und bedankte sich vor allem bei seinem Stellvertreter Christian Reiner, beim Ausschuss und bei allen, die sonst noch freiwillige Arbeit geleistet hatten. Einen besonderen Dank richtete er an die Feuerwehrmänner für die Vorbereitung und das Aufräumen anlässlich der Bezirkstagung, des Tages der Gemeinden und der 1100-Jahr-Feier von Terlan.

FEIERLICHE ANGELOBUNG DES NEUEN MITGLIEDS

Feierlich war die Angelobung des neuen Feuerwehrmannes Michael Schwarz.

Am Ende der Versammlung richteten Bürgermeister Hansjörg Zelger, Abschnittsinspektor Patrick Thaler und der Kommandant der Carabi-

nieri, Marco Damante, einige Gruß- und Dankesworte an die Feuerwehrmänner.

Nachdem Stefan Zelger die Jahreshauptversammlung traditionsgemäß mit dem Leitspruch der Feuerwehren „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“ für beendet erklärt hatte, ging es zum kameradschaftlichen Teil mit Abendessen über. Ein Dank gilt an dieser Stelle allen, die sich stets um das leibliche Wohl der Versammlungsteilnehmer kümmern.

Die Feuerwehr Terlan möchte sich bei dieser Gelegenheit auch für die sehr große finanzielle Unterstützung durch die Spenden der Bevölkerung bedanken. Besonders im Zuge der mittlerweile jährlich durchgeführten Kalenderaktion im Dezember war die Spendenbereitschaft bei der Gemeindebevölkerung hervorragend. Durch den großen Spendenbetrag, der im Zuge dieser Aktion gesammelt werden konnte, kann sich die Feuerwehr Terlan auch in diesem Jahr mit ganzer Kraft in den Dienst der Gemeinde stellen. ■



Kultur und Soziales

Cultura e società

FRÜHJAHRSKONZERT DER MUSIKKAPELLE TERLAN

Von Verdi bis Deep Purple

TEXT: DANIEL GEIER FOTO: WALTER HABERER

Am Samstag, dem 23. März, lud die Musikkapelle Terlan zum Frühjahrskonzert in den wieder eröffneten Raiffeisen-saal. Erstmals begrüßte die neue Obfrau Silvia Verdross das zahlreich erschiene-ne Publikum. Kapellmeister Meinhard Windisch freute sich, das sorgfältig ausgewählte und in monatelanger Probenarbeit einstudierte Programm endlich auf die Bühne zu bringen.

Saalsprecher Florian Mair führte in seiner wortgewandten Art durch einen bunten Konzertabend und versorgte das Publikum mit interessanten Fakten und witzigen Anekdoten zu den Werken. Heuer wurde die Kapelle von einem Streichbass bzw. einer Bassgitarre begleitet, was für einen breiteren Klang sorgte.

BERÜHMTE MELODIEN

Los ging es mit dem imposanten Triumphmarsch aus der Oper „Aida“ von Giuseppe Verdi. Der filigrane Aufbau des Werkes verlangte den Musikantinnen und Musikanten schon von Beginn an sehr viel Präzision ab, und er gipfelte in der weltberühmten Fanfare. Genauso ergreifend war die Arie „Nessun

Dorma“ aus der Oper „Turandot“ von Giacomo Puccini, welche im Gedenken an den vor genau 100 Jahren verstorbenen Komponisten gespielt wurde. Mit dem feurigen Paso Doble „Gallito“ von Santiago Lope konnte sich das Publikum davon überzeugen, wie viel Temperament in der Musikkapelle Terlan steckt, und dass man auch in Spanien etwas von Marschmusik versteht. Die Querflöten standen im Werk „Celtic Flutes“ von Kurt Gäble im Vordergrund. Dabei sei den beiden Solistinnen Daniela Franzelin und Monika Höller ein großes Lob dafür ausgesprochen, mit welcher Leichtigkeit sie ihre anspruchsvollen Stimmen zum Besten gaben. Sie mussten sich dabei nämlich nicht nur auf die eigenen Soli konzentrieren, sondern auch auf das Zusammenspiel untereinander sowie mit der gesamten Kapelle. Das Stück „Into the joy of spring“ von James Swearingen wartete wieder mit einer Besonderheit auf: Der Trompeter Felix Marmsoler begleitete das Orchester im Mittelteil am Keyboard. Anschließend nahm die Musikkapelle ihr Publikum im Werk „Vertical Acceleration“ von Rossano Galante mit auf eine (musikalische) Reise in den Welt-

Für die Musikkapelle Terlan ist das Frühjahrskonzert der musikalische Höhepunkt des Jahres.

raum. Alle Phasen eines Raumfluges bis hin zum erhabenen Blick zurück auf die Erde wurden mit mitreißenden Rhythmen und ergreifenden Melodien vertont. „The Wizard of OZ“ von Harold Arlen und E. Y. Harburg war indessen gespickt mit solistischen Einwürfen verschiedener Instrumente.

DEEP PURPLE ZUM ABSCHLUSS

Zum Schluss des Konzertprogrammes wurde es mit dem „Deep Purple Medley“ nochmals richtig laut und wild. Als Dankeschön für den ausgiebigen Applaus des Publikums wurden die Polka „Sorgenbrecher“ und der „Fliegermarsch“ als Zugaben gespielt, womit der bunte Konzertabend zugleich abgeschlossen wurde. Die Musikanten, Marketenderinnen und ein sichtlich zufriedener Kapellmeister durften anschließend in geselliger Runde noch etwas feiern.

An dieser Stelle sei dem Publikum gedankt, das die Leistung der Kapelle mit Applaus (und auch freiwilligen Spenden) honoriert hat. Der nächste wichtige Termin für die Musikkapelle ist das Spargelfest am 28. April. ■

MUSIKKAPPELLE TERLAN BESUCHT DIE KINDER IN DER GRUNDSCHULE

Musik auf dem Schulhof

TEXT: PAUL KOFLER UND FLORIAN HÖLLER FOTO: REINHOLD HÖLLER

Am 6. März besuchte die Musikkapelle Terlan die Terlaner Grundschule und stellte auf dem Schulhof mehrere Instrumente sowie den Verein vor. Hier der Bericht einiger Schüler.

Der Jugendleiter Reinhold Höller begrüßt die Kinder der 2. und 3. Klasse der Grundschule auf dem Schulhof. Er zeigt ihnen das Probelokal der Musikkapelle und erklärt ihnen dann im Freien, wie es ist, ein Instrument zu spielen und bei der Musikkapelle zu sein. Danach werden die Kinder in mehrere Gruppen eingeteilt und lernen an verschiedenen Stationen Instrumente wie die Querflöte, die Klarinette, das Saxophon, die Trompete, das Horn, die Posaune, das Tenorhorn und die Tuba kennen. Außerdem zeigt ihnen der Kapellmeister, wie man richtig dirigiert, und der Stabführer marschiert mit den Kindern eine Runde über den Platz. Hier noch einige Interviews der beiden Reporter aus der 5. Klasse und gleichzeitig Jungmusikanten:

Paul: Was möchtest du mit dieser Aktion erreichen?

Reinhold Höller (Jugendleiter): Ich möchte die Kinder motivieren, ein Instrument zu lernen, um sie in einigen Jahren als Musikanten in den Reihen der Musikkapelle Terlan zu sehen.

Florian: Für wen findest du diese Aktion am wichtigsten?

Meinhard Windisch (Kapellmeister): Für die Kinder und für die Kapelle, damit für Nachwuchs gesorgt ist.

Paul: Was glaubst du, was die Kinder heute lernen?

Lehrerin Lena: Ich glaube, die Kinder lernen heute viele neue Instrumente kennen. Und ich glaube, dass sie sehr viel Spaß haben werden.

Florian: Was ist deine Arbeit in der Musikschule?



Die Musikanten stellten jeweils ein Musikinstrument vor, die Kinder hatten viele Fragen und durften sogar Instrumente ausprobieren.

Hannes (Musikschullehrer): Ich unterrichte Horn und helfe den Kindern gern beim Erlernen des Instruments.

Paul: Was hat dir heute am besten gefallen?

Marie Kofler (2. Klasse): Die Tuba hat mir am besten gefallen, weil sie so groß ist.
Lorenz Tauber (2. Klasse): Die Querflöte hat mir am besten gefallen, weil man sie quer spielt.

Rafael Pertoll (3. Klasse): Das Horn hat mir am besten gefallen, weil ich es selbst spiele.

Den Kindern hat der Vormittag mit den Musikanten und dem Hornlehrer der Musikschule Terlan großen Spaß gemacht. Sie haben viel gelernt, gehört und selbst versucht, ein Instrument zu spielen. Am Ende bekommen alle ein kleines Geschenk und eine Zeitung der Jugendkapelle Noisemakers. Der Jugendleiter bedankt sich bei der Grundschule Terlan sowie bei der Musikschule Mittleres Etschtal für den gemeinsamen Vormittag. ■



Big Green Egg



HOLZMANN

Farben
Eisenwaren
Elektro

TERLAN - Hauptstr. 40/A - ☎ 25 71 11

MUSIKSCHULE ÜBERETSCH – MITTLERES ETSCHTAL

Einladung zur Jubiläumsfeier im April

TEXT: MUSIKSCHULE TERLAN

Am 20. April wird in Eppan das 50-jährige Bestehen der Musikschule Überetsch – Mittleres Etschtal gefeiert.

Ein besonderes Jubiläum steht bevor: Die Musikschule Mittleres Etschtal in Terlan, 1983 unter der inspirierenden Leitung von Peter Burger gegründet, feiert in diesem Schuljahr 2023/2024 gemeinsam mit den Musikschulen des Überetschs (1973 gegründet) ein doppeltes Jubiläum. Vor knapp zwei Jahrzehnten wurde die Musikschule Terlan in den Schulverbund Überetsch-Mittleres Etschtal integriert, dem heute auch die Musikschulen Kaltern,

Eppan und Mölten angehören. Der ehemalige Direktor Armand Mair prägte maßgeblich die Entwicklung der Musikschule in Terlan, indem er den Bau des heutigen Gebäudes in Terlan initiierte.

DIE FEIERLICHKEITEN

Die Feierlichkeiten zum Jubiläum werden mit einer Vielzahl von Veranstaltungen begangen. Den Auftakt bildet der Festakt „50 Jahre Musikschule Überetsch-Mittleres Etschtal“ am Samstag, dem 20. April, um 10 Uhr im Kultursaal von Eppan. Ne-



ben beeindruckenden Uraufführungen wird auch ein neues Buch über die vier Musikschulen und ihre Geschichte vorgestellt.

Am 10. Mai lädt die Musikschule zu einem Musical ins Vereinshaus von Nals mit Beginn um 18 Uhr ein. Den krönenden Abschluss bildet die Finissage auf dem Festplatz in Terlan am 12. Juni 2024, zu der alle herzlich eingeladen sind, um gemeinsam zu feiern und die bewegte Geschichte der Musikschulen zu würdigen.

Weitere Infos unter www.musikschule-uetmet.it ■

VOLLVERSAMMLUNG DES KIRCHENCHORES ST. CÄCILIA VILPIAN

Rückblick und mehrere Ehrungen

TEXT UND FOTO: KIRCHENCHOR ST. CÄCILIA VILPIAN

Am 25. Jänner hielt der Kirchenchor St. Cäcilia Vilpian in seinem Vereinslokal die jährliche Vollversammlung ab. Dabei wurden u. a. zwei Ehrenmitglieder ernannt.

Obfrau Waltraud Höller begrüßte neben den Chormitgliedern und Chorleiterin Johanna Veit die Ehrengäste Dekan Sepl Leiter, Bürgermeister Hans Zelger, Vizebürgermeister und Kulturreferent Martin Huber, Fraktionsvorsteher Johannes Fontana sowie die Obfrau der Raiffeisenkasse Etschtal, Paulina Schwarz.

GESANG UND GESELLIGKEIT

Nach einer Gedenkminute für die verstorbenen Ehrenmitglieder Anni und Bibi Rover blickte der Kirchenchor auf das abgelaufene Jahr zurück. Es war ein intensives und gelungenes Jahr mit 49 Proben sowie 20 Auftritten bei Gottesdiensten, Beerdigungen und einem Konzert.



Die Ehrungen: Lotte Zanon, Klara Ganthaler und Waltraud Höller (vorne v. l.) sowie Kulturreferent Martin Huber, Dekan Sepl Leiter, Florian Laner, Fraktionsvorsteher Johannes Fontana, Paulina Schwarz, Obfrau Raiffeisenkasse Etschtal, sowie Bürgermeister Hans Zelger (hinten v. l.)

Im Jänner 2023 wirkte der Chor bei der Bezirksvollversammlung des Chorverbandes in Vilpian mit zwei konzertanten Liedern mit. Die festliche Messgestaltung am Ostersonntag mit Begleitung von Bläsern und Pauken bildete einen ersten Höhepunkt im abgelaufenen Chorjahr. Die Krönung war jedoch ein Gemeinschaftskonzert mit dem Vox Ensemble, das anlässlich des 1100-Jahr-Jubiläums in der Pfarrkirche von Terlan stattfand.

Natürlich kamen auch die geselligen Stunden innerhalb der Chorgemeinschaft nicht zu kurz. Ein Pizzaessen bildete einen fröhlichen Abschluss vor der Sommerpause, und auch beim Törggelen im November pflegte man die Gemeinschaft.

Die Cäcilienmesse wurde wieder mit der Musikkapelle von Vilpian gestaltet, und zum anschließenden gemeinsamen Essen wurden auch die Angehörigen der Chormitglieder eingeladen.

Einen weiteren Höhepunkt bildete die Gestaltung der Weihnachtsmesse am Christtag, bei der Streicher und Klarinetten den Chor begleiteten.

NEUE CHORLEITERIN

Die Obfrau bedankte sich anschließend bei vielen, die den Chor unterstützen: bei allen Mitgliedern für ihren Einsatz und für den Zusammenhalt im Verein, beim Vorstand, beim ehemaligen Chorleiter Ulrich Welsch sowie beim Organisten Maurizio Bertoncetto, der den Chor nicht nur professionell an der Orgel begleitet, sondern auch etliche Male den Chorleiter ersetzt hatte. Den Gemeindevertretern sowie der Raiffeisenkasse Etschtal wurde für die finanzielle Unterstützung gedankt.

Seit Oktober leitet Johanna Veit den Chor. Mit ihrer sehr einfühlsamen und motivierenden Arbeitsweise gelingt es ihr, ihre Freude am Singen und ihren Schwung auf die Chormitglieder zu übertragen. Johanna Veit betonte bei der Versammlung, dass dank der Begeisterung der Chormitglieder bereits viel Positi-



Obfrau Waltraud Höller und Chorleiterin Johanna Veit (r.)

ves gelungen sei. Bei jeder Messgestaltung seien musikalische Höhepunkte erreicht worden.

DIE EHRUNGEN

Im Rahmen der Vollversammlung wurden auch zwei Ehrungen vorgenommen. Martin Huber überreichte Florian Laner für zehn Sängerjahre und Lotte Zanon für 60 Jahre als Chorsängerin die Ehrenurkunde des Verbandes der Kirchenchöre und des Südtiroler Chorverbandes. Lotte Zanon wurde zudem die Muttergottesplakette des Verbandes der Kirchenchöre überreicht.

Klara Ganthaler (41 Jahre Mitgliedschaft) sowie Marianne Perkmann (31 Jahre Mitgliedschaft) wurden in dankbarer Anerkennung und Würdigung ihrer großen Verdienste zu Ehrenmitgliedern ernannt. Marianne Perkmann konnte aus gesundheitlichen Gründen nicht an der Versammlung teilnehmen (sie er-

hielt die Urkunde zu einem späteren Zeitpunkt).

Vizeobmann Luis Framba würdigte Obfrau Waltraud Höller sowie den abwesenden Siegmund Sanin, die beide seit der Chorgründung, also seit 45 Jahren, aktive Chormitglieder sind. Als Dank erhielt Waltraud Höller einen Blumenstrauß und zusätzlich für ihre 21-jährige Tätigkeit als Obfrau einen Gutschein. Fraktionsvorsteher Johannes Fontana übernahm das Überreichen der Ehrenurkunde des Verbandes der Kirchenmusik. Siegmund Sanin wurde zu einem späteren Zeitpunkt eine Weinflasche überreicht.

Die Ehrengäste bekundeten ihren Dank für die von der Dorfbevölkerung sehr geschätzte Tätigkeit des Chores und hoben die Bedeutung des Kirchenchores für das Gemeinschaftsleben im Dorf hervor.

Mit einer kleinen Mahlzeit und einem gemütlichen Beisammensein klang die Versammlung aus. ■

WALDORF-OBERSCHULE TERLAN

Picassos „Guernica“ auf der Maultasch

TEXT UND FOTOS: WOB TERLAN



Das Bild „Guernica“ von Picasso stand Pate für diese(s) Kunstwerk(e).

Die Waldorf-Oberschule in Terlan hat ein spannendes Projektthema auf spannende Weise umgesetzt. Im Mittelpunkt stand Pablo Picassos „Guernica“, ein Werk des politischen Protestes für den Frieden.

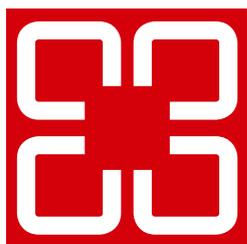
Die Geschichte von Picassos „Guernica“ beginnt mit dem Luftangriff auf die baskische Stadt Durango im Jahr 1937 während des Spanischen Bürgerkrieges. Die Attacke wurde durch deutsche und italienische Flugzeuge ausgeführt, die auf der Seite der spanischen Nationalisten kämpften. Die 24 Kilometer nördlich von Durango gelegene Stadt Gernika wurde 26 Tage später

durch einen Luftangriff völlig zerstört. Während Gernika praktisch aufhörte zu existieren, stand Pablo Picasso im fernen Paris vor einem großen „Problem“. Es war auf einen gewaltigen Rahmen gespannt und bestand aus einer rund 27 Quadratmeter großen Leinwand, die der spanische Maler für den Spanischen Pavillon auf der bevorstehenden Weltausstellung in Paris noch füllen sollte. „Maler und Modell“ hieß einer seiner Entwürfe, den er eine Woche zuvor skizziert hatte. Mitreißend klang das nicht, doch an jenem 26. April hatten die deutschen und italienischen Luftstreitkräfte



Einen Friedensmarsch auf die Maultasch unternahm die Schülerinnen und Schüler der WOB Terlan.

ihm ein neues Thema beschert. Und er malte das riesige Bild „Guernica“, das



**EURO
KERAMIK**

Seit Generationen
die richtigen
Ansprechpartner für
**professionelle Arbeit &
faire Preise.**

□ FLIESEN □ HOLZBÖDEN □ NATURSTEIN

Handwerkerzone Guf/Trifall · Kaltern · Tel. 0471 963 619
info@eurokeramik.it · www.eurokeramik.it

**Wir erwarten Sie in unserem erweiterten
AUSSTELLUNGSRAUM**

geöffnet von Montag – Freitag von 8–12,
14.30–18.30 Uhr, Samstag von 8.30–12 Uhr,
außerhalb der Öffnungszeiten auf Anfrage

**Jetzt besonders beliebt: Outdoorkeramik
schwimmend verlegt**



sterbende Menschen und Tiere zeigt. „Es ist mein Wunsch, Sie daran zu erinnern, dass ich stets davon überzeugt war und noch immer davon überzeugt bin, dass ein Künstler, der mit geistigen Werten lebt und umgeht, angesichts eines Konflikts, in dem die höchsten Werte der Humanität und Zivilisation auf dem Spiel stehen, sich nicht gleichgültig verhalten kann“, sagte Picasso über sein Werk.

FRIEDENSMARSCH

Auch die Schüler der Waldorf-Oberschule (WOB) Terlan wollen sich in der heutigen Zeit nicht gleichgültig verhalten und haben zum Frühlingsbeginn deshalb einen Friedensmarsch auf die Maultasch unternommen. Nach Pablo Picassos Worten „Nein, Malerei ist nicht dazu da, Räume zu dekorieren. Sie ist ein Instrument der

offensiven und defensiven Kriegsführung gegen den Feind“ trugen die Schüler ihr gemaltes Kunstwerk mit (siehe Foto). „Guernica“ war ein Projektthema für die WOB – um das Malen zu üben, um das eigene Bewusstsein zu schulen und um etwas zu tun, eben um für den Frieden auf die Ruine Maultasch zu gehen. ■

Ausstellung

J. M. William Turner, auch bekannt als der Meister des Lichtes, ist einer der höchstdotierten Maler, seine Bilder wurden bereits zu Lebzeiten (1775–1851) geschätzt und ausgestellt. Turner reiste sehr viel, war auch in Venedig, Rom und Neapel und reiste über die Schweiz auch durch Südtirol. In und um Bozen entstanden mehrere Aquarelle, die heute im Besitz der Tate Gallery in London sind und von den Schülerinnen und Schülern der WOB nachempfunden und gemalt wurden. Manche behaupten, dass auch die Burgruine Maultasch von Turner gemalt wurde. Jeder kann sich davon bei einer Ausstellung selbst überzeugen:

Thema: „Joseph Mallord William Turner in Bozen auf der Durchreise“

Vernissage: 23. Mai um 16 Uhr – alle Interessierten sind dazu eingeladen;

Ort: Eventlocation Goldmund, Hauptstraße 4 in Terlan (im ehem. Xsund)

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag, 10–16 Uhr oder auf Anfrage unter 0471 537211

FASTENBESINNUNG MIT MITTELSCHÜLERN

„Du bist uns wichtig!“

TEXT UND FOTOS: JME



Besinnung zu früher Stunde um 6.36 Uhr

Schülerinnen der Mittelschule Terlan luden gemeinsam mit ihren Religionslehrerinnen, mit Dekan Sepp Leiter und mit dem Jugenddienst Mittleres Etschtal ihre Mitschüler und Mitschülerinnen an einem Donnerstag in der Fastenzeit eine Stunde vor Unterrichtsbeginn – traditionell um 6.36 Uhr – zu einer Besinnung in die Pfarrkirche Terlan ein.

Den Gottesdienst hatten die Schülerinnen mit Evi vom Jugenddienst in ihrer Freizeit geplant. Sie griffen die Themen Verzicht und Wertschätzung auf.

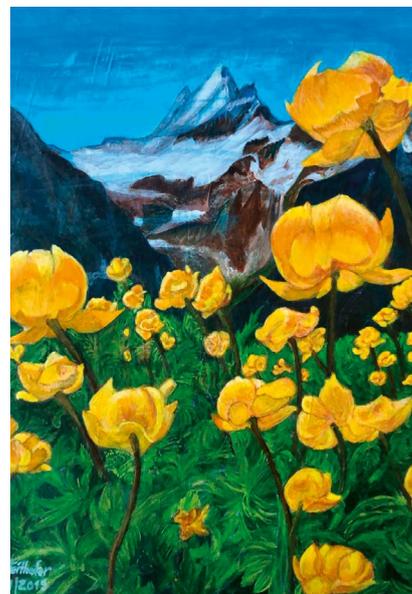
Das Vorbereitungsteam freute sich darüber, dass die Schulkollegen an diesem Tag viel früher als sonst aufgestanden waren, um bei der Messe dabei zu sein. Danach spendierte der Jugenddienst im Pfarrheim ein Frühstück. Anschließend konnten die über 30 Jugendlichen gut gestärkt in die Schule gehen.

Ein Dankeschön dem Vorbereitungsteam sowie Dekan Sepp Leiter sowie dem Mesner Konrad Gummer für das sehr frühe Aufstehen. ■

FREIZEITMALER

Ausstellung in der Kellerei

TEXT UND FOTO: FREIZEITMALER



Die Ortsgruppe Terlan der Südtiroler Freizeitmaler lädt zu einer Ausstellung ein. Die Eröffnung findet am 3. Mai um 17 Uhr in der Kellerei Terlan statt. Die Werke der Freizeitmalers sind dann am 4. und 5. Mai jeweils von 10 bis 18 Uhr zu sehen. ■

JME-PROJEKT IN MITTELSCHULE

So entsteht ein gesundes Klassenklima

TEXT UND FOTOS: JME

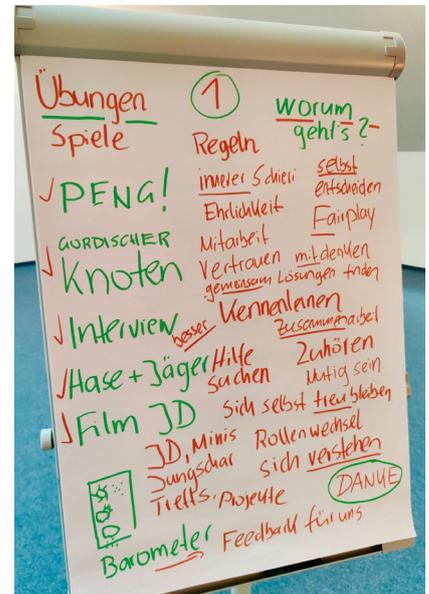
Die Zusammenarbeit mit der Mittelschule Terlan ist ein Schwerpunkt der Tätigkeit des Jugenddienstes Mittleres Etschtal. Der Verein bietet zum Beispiel den Workshop „Gesundes Klassenklima“ an.

Im November 2023 wurde mit den vier 1. Klassen der Mittelschule das Projekt „Gesundes Klassenklima“ durchgeführt, um die Schülerinnen und Schüler, die aus verschiedenen Grundschulen gekommen waren, näher zusammenzubringen. In den Workshops wechselten Spiele mit Gesprächsrunden: Jedes Spiel hatte einen Sinn: Bin ich fair? Hilfe ich den anderen? Halte ich die Regeln ein? Wie fühle ich mich nach der Spielrunde? Welche neuen Erfahrungen habe ich gemacht? Im Gespräch wurde eine Verbindung zwischen den Spielen und der Situation in der Klasse hergestellt.



Die Kugel rollt auf der Teambahn.

Der zweite Teil des Workshops fand Anfang 2024 statt, und Teil 3 folgt im Herbst in der 2. Klasse.



Für ein gutes Miteinander

Wir danken der Schulleitung und dem Lehrerkollegium für die gute Zusammenarbeit. ■

KLASSENGEMEINSCHAFT STÄRKEN

Ziel dieses Workshops ist es, einander besser kennenzulernen, einander zu respektieren und zu erkennen, wie viele Chancen in einer starken Klassengemeinschaft stecken. Im Zentrum des Workshops standen Kooperation, Freundschaft, Respekt, Selbstdisziplin und Kommunikation. Am Ende gaben Evi Abart Prantl und Thomas Fieber vom Jugenddienst den Schülern noch diesen Ratschlag mit auf den Weg: „Tag für Tag hast du viel mit anderen Menschen zu tun. Wie das Zusammensein mit ihnen abläuft und sich gestaltet, hängt von deiner Einstellung ab, mit der du auf sie zugehst. Auch für eine gute Klassengemeinschaft ist ein freundliches Miteinander sehr wichtig. Um deine Mitschüler richtig und fair zu behandeln, brauchst du dir doch eigentlich nur vorzustellen, wie du von anderen Menschen behandelt oder eben nicht behandelt werden möchtest.“



Weissenhof
MANUFAKTUR

SPARGELSPITZEN IN APFELESSIG

Frische **Terlaner Spargel** der Gütesiegel Margarete werden mit dem einzigartigen **Weissenhof Apfelessig** in unserer kleinen Manufaktur erntefrisch eingeweckt. Passt wunderbar zu einer kalten Platte oder einem Salat. Genussfertig.

Erhältlich in unserem Hofladen und der Kellerei Terlan.

Hofladen Weissenhof / Nalserstraße 8 / Vilpian
Montag - Freitag 8 - 12 / 14 - 17.30 Uhr




www.weissenhof.com

JUNGSCHARDEKANAT

Viel Einsatz für Kirche mit Kindern

TEXT UND FOTOS: JME

Jungschar ist Kirche mit Kindern. Und das geht nicht ohne ehrenamtliche Gruppenleiter und -leiterinnen. Evi Abarth Prantl vom Jugenddienst ist für sie Verantwortliche, Netzwerkerin, Organisatorin und Motivierende.

Als Dankeschön für ihre Tätigkeit luden die Pfarreien und der Jugenddienst Mittleres Etschtal die Gruppenleiter zum Essen und Mondscheinrodeln im Martelltal ein. Jugendarbeiterin Evi die Wintergaudi. Ziel der 20-köpfigen Gruppe war an dem Freitagabend das Café Hölderle an der Rodelbahn in Hintermartell. In gemütlicher Runde wurde hier gegessen, gewattet, geratscht, gespielt und viel gelacht. Bei der Rodelpartie – es war eine laue Nacht – waren die Schneeverhältnisse zwar nicht ganz optimal, trotzdem (oder vielleicht gerade deshalb) hatten alle ihren Spaß. Auf jeden Fall kamen alle nach der Abfahrt heil am Ziel an.

DEKANATS-„RATSCHER“

Das Miteinander steht bei der Jungschar im Mittelpunkt, auch unter den Gruppenleitern. Im März besuchten Vertreter der Landesleitung das Dekanat Terlan. Bei einem „Ratscher“ wurden Erfahrungen ausgetauscht, Ideen gesammelt sowie Infos und Tipps weitergegeben.

ERSTE HILFE, ABER RICHTIG!

Kann ich anderen helfen, wenn sie in Not sind? Weiß ich, was als erstes und danach zu tun ist? Die Teilnehmenden des Erste-Hilfe-Kurses, den der Jugenddienst im März für Gruppenleiter organisierte, haben sich mit diesen Extrem-Situationen mit Referent Alex Puska vom Weißen Kreuz auseinandergesetzt. 14 Jugendliche trainierten im Jugendtreff Terlan selbständiges Handeln in Notfallsituationen. Dabei ist es besonders wichtig,



Erste-Hilfe-Kurs für Gruppenleiter



Stimmungsvolle Feier zum Vatertag

Ruhe zu bewahren, erste Hilfe zu leisten und vor allem weitere Hilfe anzufordern. Was in der Rettungskette zu tun ist, stellte Alex Puska vom Weißen Kreuz Etschtal auf anschauliche Weise dar. In lockerer Atmosphäre lernten die Teilnehmenden zudem ein breites Spektrum an Erste-Hilfe-Maßnahmen kennen. Praktische Übungen erforderten die volle Konzentration aller Jugendlichen, die sich am Ende bei Alex für den kurzweiligen Kurs bedankten.

Den Vatertag feierten die Jungschargruppen mit einer vorab gemeinsam mit Evi geplanten Besinnung und einer Lichterprozession in Siebeneich. Die Pfarrkirche war bis auf den letzten Platz gefüllt. Der Gottesdienst war bunt, fantasievoll und kindgerecht gestaltet, und bei der Lichterprozession sorgten Fackeln für wohlige Helligkeit. Die Pfarreien und der Jugenddienst sagen allen Gruppenleitern danke für ihren Einsatz für Kirche mit Kindern. ■

15 JUGENDLICHEN WIRD SAKRAMENT GESPENDET

Endlich Firmung!

TEXT: GUDRUN RUNER FOTO: HEINRICH MACKOWITZ



Die Firmlinge und ihre Paten nach dem Gottesdienst

Nach einer sehr langen und intensiven Vorbereitungszeit war der große Tag für 15 Jugendliche aus Terlan und Vilpian endlich gekommen. Am Sonntag, 4. Februar, wurde ihnen das Sakrament der Firmung gespendet.

Der Jahrgang 2007 war der erste, der nach dem neuen Firmweg nicht mehr in der Mittelschule, sondern erst mit dem Erreichen des 16. Lebensjahres gefirmt werden konnte. 15 Jugendliche hatten sich für diesen Weg entschieden. Firmspender war Dekan Sepp Leiter, der die Firmlinge mit ihren Paten jeweils namentlich nannte und ihnen das Sakrament spendete. Der feierliche Gottesdienst wurde von einer kleinen, aber feinen Gruppe um Solistin Nadia Zuggal umrahmt, die den Heiligen Geist auch musikalisch wirken ließ. Pfarrgemeinderatspräsidentin Maria Vieider Adami verlas Grüße von Bischof Ivo Muser. Die Firmung stand unter dem Leit-

spruch „Wer sucht, der findet“. Die Firmlinge teilten ihre Gedanken dazu mit ihren Familien und der Pfarrgemeinde in der Kirche. Sie stellten u. a. mit Hilfe eines Radios dar, wie so man an den Heiligen Geist glaubt, obwohl man ihn ja nicht wirklich hören oder sehen kann. Der Heilige Geist sei der Sender und die Menschen müssten lediglich auf Empfang

gehen, um ihn zu wahrzunehmen, erklärten sie.

Mit Segenswünschen für ein erfülltes, christliches Erwachsensein entließ Dekan Leiter die Firmlinge am Schluss des Gottesdienstes in die Zukunft. Sie bedankten sich beim Firmspender und bei allen, die dazu beigetragen hatten, dass dieser Tag zu einem besonderen geworden ist. ■

Alarmstudio

Sicherheitssysteme

Einbruchmeldeanlagen
Brandmeldeanlagen
Videoüberwachungsanlagen
Telefonanlagen
Strukturierte Netzwerke

39018 Terlan - Hauptstraße 40
Tel. 0471 257749 - Fax 0471 258521
E-Mail: info@alarmstudio.it



WALLFAHRT FÜR (ANGEHENDE) FIRMLINGE

„Du musst dich entscheiden“

TEXT UND FOTOS: JME



„Innehalten“ im Ansitz Köstenholz



„Aufbruch“ um die Feuerschale

Mit dem „neuen Firmweg“ sollen sich Jugendliche bewusst für dieses Sakrament entscheiden. Verschiedene Angebote von Pfarreien, Vereinen, Eltern und dem Jugenddienst laden die jungen Menschen deshalb ein, den Firmweg bewusst zu erleben.

Mit der Firmung vollendet und bestätigt der Firmling seine Taufe und bestärkt seine lebenslange Verbindung mit Gott und der Kirche. Unter dem Motto „Du musst dich entscheiden“ von und mit (angehenden) Firmlin-

gen stand eine Nachtwallfahrt Anfang März in Terlan, an der Jugendliche aus Gargazon, Terlan und Vilpian teilnahmen. Die Texte, Lieder und Gedanken für die vier Stationen hatten die Firmlinge zuvor mit Evi im Jugenddienst zusammengetragen. Nach der Station „Aufbruch“ um die Feuerschale beim Jugenddienst ging es um das „Innehalten“ im Ansitz Köstenholz und das „Anhalten“ im Ansitz Liebeneich zur letzten Station, dem „Ankommen“, in der Pfarrkirche Terlan.

Mit einem kurzen Erfahrungsbericht von Tom Feichter, dem 2024 die Firmung gespendet worden war, dem „Vierteljahrhundert Dreiviertel“ live mit der Ziehharmonika und dem Segen von Toni Kofler, Vorstandsmitglied im Jugenddienst, endete die stimmungsvolle Wallfahrt. Danach klang der Abend im Jugendtreff Terlan bei Pizza, Calcetto, Billard und „Ratschen“ aus. An dieser Stelle sei den Besitzerfamilien der Kapellen der beiden Ansitzen gedankt, wo wir Halt machen durften. ■

Notruf

Emergenza

Allianz

Ihre Versicherungsagentur im Zentrum von Terlan

Allianz 391

Ihre Ansprechpartner: Marion Zöschg und Andreas Perger

New! **Öffnungszeiten:**

Montag bis Donnerstag: 8.00 bis 13.00 Uhr

nachmittags nach Vereinbarung: 14.00 bis 17.00 Uhr

Freitag: 8.00 bis 13.30 Uhr

Ihre persönliche Versicherungsberatung in Terlan seit 1971

Karl-Atz-Platz 5 - 39018 Terlan - Tel. 0471 257007
marion.zoeschg@allianz391.it - andreas.perger@allianz391.it

KINDERGARTEN TERLAN**Puppen „zum Leben erweckt“**

TEXT UND FOTO: KINDERGARTEN TERLAN

In der Faschingszeit sorgten verschiedene Aktivitäten im Kindergarten Terlan für Abwechslung und Spaß. Der Höhepunkt war ein Puppenspiel.

Im Rahmen dieser besonderen Angebote durften wir den Puppenspieler Gernot Nagelschmied mit dem Stück „Der Zaubertopf“ bei uns begrüßen. Wir kennen ihn bereits seit Jahren, und es ist immer wieder ein besonderes Erlebnis, wenn er bei den Aufführungen die selbst angefertigten Puppen in seinen Geschichten „zum Leben erweckt“. Auch beim diesjährigen Besuch zog er uns kleine und große Zuschauer in seinen Bann und brachte mit seiner Darbietung die Kinderaugen zum Leuchten. Wir bedanken uns bei der Raiffeisenkasse Etschtal, die mit der Finanzie-



Gernot Nagelschmied und sein Puppentheater vermögen auch im digitalen Zeitalter noch zu faszinieren.

rung die Aufführung des Puppentheaterstücks ermöglicht hat. Es war für

uns alle ein besonderer Höhepunkt in der Faschingszeit. ■

KVW TERLAN**Welche Möglichkeiten bietet mir mein Smartphone?**

TEXT UND FOTOS: KVW

Wir zeigen Schritt für Schritt: allgemeine Bedienung, Unterschied zwischen Android und iOS (Apple-Produkte), Konto einrichten, WLAN einrichten und nutzen und einfaches Surfen im Internet, Kontakte einrichten, bearbeiten, löschen, SMS versenden und empfangen, WhatsApp herunterladen und nutzen, Fotografieren, Fotos verschicken.

Veranstalter:
KVW-Ortsgruppe Terlan

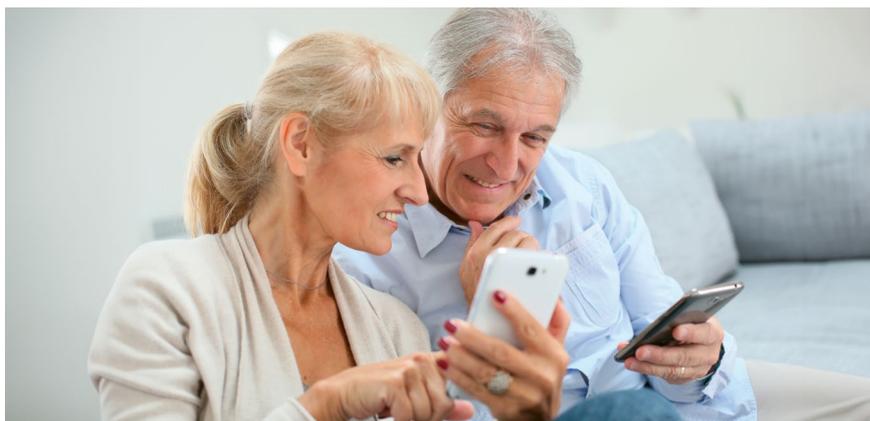
Zielgruppe:
Seniorinnen und Senioren, die noch keine Erfahrung mit dem Smartphone haben oder ihre Kenntnisse im Umgang damit erweitern möchten

Voraussetzungen:
keine

Zeit:
Di., 07.05.2024 sowie Di., 14.05.2024

Dauer:
jeweils 15.00–17.00 Uhr

**Extra für uns
Senioren!**



Ort:
Mediathek OTTO, Terlan

Referent:
Sol Coches

Gebühr:
kostenlos – Anmeldung erforderlich bis 02.05.2024 ■

PROJEKT „EDELWEISS“ – PLATZ FÜR JUGENDLICHE GESUCHT

Integration auf dem Bauernhof

TEXT: ADELHEID BONACKER/EDITH RUNER FOTO: ADELHEID BONACKER

Für das Projekt „Edelweiß“ in den Niederlanden werden Bauernhöfe gesucht, die junge Menschen in die Arbeit integrieren.

Seit vielen Jahren lebt die gebürtige Meranerin Adelheid Bonacker in den Niederlanden. Dort hat sie das Projekt „Edelweiß“ ins Leben gerufen, um Jugendlichen in schwierigen Lebenssituationen zurück in die Gesellschaft zu helfen. Menschen von 15 bis 24 Jahren helfen im Rahmen dieser Integrationshilfe auf Bauernhöfen mit. PEL (Periode für Erfahren und Lernen) werden diese mindestens sechs Monate genannt, in denen die Jugendlichen durch die Arbeit und das Leben in der Familie wieder eine Alltagsstruktur bekommen sollen. Das Projekt wird durch staatliche Unterstützung in den Niederlanden getragen. Einige Südtiroler Bauernhöfe haben bereits junge Menschen aufgenommen. Nun ist die Organisati-



Für das Projekt „Edelweiß“ werden bereitwillige Bauernfamilien gesucht.

on auf der Suche nach weiteren Bauernhöfen, die sich bereit erklären, für eine monatliche Entschädigung von 400 Euro beim Projekt mitzumachen. Alle Infos gibt es bei Adelheid Bona-

cker, Tel. 0031 641490353 (auch mit SMS/Whatsapp) oder unter der E-Mail-Adresse: contact@traject-edelweiss.nl ■

Tag der offenen Tür

in der Landesfeuerwehrschule in Vilpian am Samstag, 8. Juni 2024 14.00 – 18.00 Uhr

Verpflegung durch die FF Vilpian



Geplantes Programm:

Einsatzübungen ...

- Gebäudebrand
- Verkehrsunfall
- Gefahrgutunfall
- Liftrettung durch den Bergrettungsdienst
- Taucheinsatz
- Sucheinsatz mit Rettungshunden

Außerdem ...

Löschübungen, Fettexplosion und Vorstellung von Feuerwehrfahrzeugen

und für die Kinder ...

Hüpfburg, Zielspritzen, Spiele ...

DREI AKTIONEN IN DER MEDIATHEK

Im OTTO startet jetzt schon der Sommer

TEXT UND FOTOS: OTTO



Am 23. April 2024 startet die neue landesweite Sommerleseaktion „Liesmich – Leggimi 2024“.

Alle Leser und Leserinnen ab 11 Jahren können aus einer Bücherliste von jeweils 40 Büchern in deutscher und italienischer Sprache ihre persönlichen „Bestseller“ auswählen. Die Bücherliste umfasst Romane, Graphic-Novels und auch Sachbücher.

Auf der Homepage liesmich.bz.it können sich alle Interessierten registrieren. Bis zum 30. September 2024 ist es dann möglich, zu den gelesenen Büchern eine Quizfrage zu beantworten oder einen Kommentar dazu abzugeben. Somit ist man auch schon im Lostopf für die 200 Sachpreise.

TERLANER BOOKSTART-TREFFEN

Am Mittwoch, 8. Mai 2024, veranstalten wir das 1. Terlaner Bookstart-Treffen.

Renate Mair liest ein Bilderbuch vor und macht lustige Reim- und Fingerspiele mit den Kindern. Alle Kleinkinder im Alter von 18 Monaten bis 3 Jahren sind eingeladen, mit ihren Eltern, Großeltern, Paten, Tagesmüttern oder anderen Begleitpersonen zum Treffen um 10 Uhr ins OTTO zu kommen. Dabei können sie nicht nur tolle Bilderbücher entdecken, sondern einander auch kennenlernen und vor allem ganz viel Spaß haben. Bei dieser Gelegenheit wird auch das zweite Buchpaket der Aktion „Bookstart – Kinder lieben Bücher“ verteilt.

OTTO's Bücherbabys

Vorlesestunde für Eltern, Großeltern, ...
mit Kindern von 1 bis 3 Jahren

am Mittwoch, 8. Mai 2024
um 10 Uhr

Anschließend Zeit zum Kennenlernen,
Austausch, Spielen, Basteln ...

„RAN AN DIE NADELN“

Acht Treffen unter dem Motto „Ran an die Nadeln im OTTO“ fanden sehr guten Anklang.

Im November fand die sehr erfolgreiche Veranstaltung „HobbyHandwerkKunst“ im OTTO statt. Bei den Besuchern und Besucherinnen wurde eine Umfrage gestartet, welche Kursangebote beliebt und gewünscht sind. Großen Zuspruch fand die Sparte Häkeln und Stricken.

Mitte Jänner startete somit die Reihe „Ran an die Nadeln

im OTTO“. Insgesamt fanden acht Häkel- und Stricktreffen statt, die auf großes Interesse gestoßen sind. Die Teilnehmerinnen hatten die Möglichkeit, in gemütlicher Atmosphäre gemeinsam zu stricken und zu häkeln, sich auszutauschen und neue Techniken zu erlernen.

Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und hat gezeigt, wie wichtig es ist, kreative Treffpunkte in der Gemeinschaft zu schaffen. Wir freuen uns schon auf weitere Veranstaltungen im OTTO und hoffen, dass viele an einer oder mehreren unserer nächsten Veranstaltungen teilnehmen werden. ■

LA MEDIATECA PROPONE TRE INIZIATIVE

Da OTTO l'estate sta già iniziando

VERSIONE ITALIANA: LAURA CAGOL



La nuova iniziativa di promozione della lettura in estate a livello provinciale "Liesmich - Leggimi 2024" inizia il 23 aprile 2024.

A partire dal 23 aprile 2024 inizia la nuova iniziativa di lettura estiva a livello nazionale "Liesmich-Leggimi 2024". Tutti i lettori di età compresa tra gli 11 e i 99 anni possono scegliere tra una lista di 40 libri in italiano e tedesco.

L'elenco dei libri comprende romanzi, graphic novel e libri di saggistica.

Tutti gli interessati possono registrarsi sul sito readme.bz.it. Fino al 30 settembre 2024 sarà possibile rispondere a un quiz o commentare i libri letti. In questo modo si potrà partecipare all'estrazione dei 200 premi che non sono in denaro.

BOOKSTART - I BAMBINI AMANO I LIBRI

Mercoledì 8 maggio 2024 organizziamo il 1° incontro del Bookstart di Terzano.

Renate Mair leggerà un libro illustrato. Tutti i bambini di età compresa tra i 18 mesi e i 3 anni sono cordialmente

invitati a partecipare all'incontro con i loro genitori, nonni, padrini e baby-sitter alle ore 10 presso OTTO.

Non solo potranno scoprire fantastici libri illustrati, ma potranno anche conoscersi e, soprattutto, divertirsi!

In questa occasione verrà distribuito anche il 2° pacchetto di libri della campagna Bookstart - I bambini amano i libri.

„SFERRUZZARE IN COMPAGNIA“ DA OTTO

Gli incontri hanno avuto grande successo.

L'evento di grande successo "HobbyHandwerkKunst" si è svolto a novembre presso OTTO. È stato condotto un sondaggio tra i visitatori per scoprire quali corsi erano più richiesti e apprezzati. La sezione uncinetto e maglia è stata molto apprezzata.

A metà gennaio è stato lanciato l'evento "Ran an die Nadeln im OTTO". In totale sono stati organizzati otto incontri di uncinetto e maglia, che hanno riscosso un gran-

de interesse e sono stati molto apprezzati. I partecipanti hanno avuto l'opportunità di lavorare a maglia e all'uncinetto in un'atmosfera accogliente, scambiandosi idee e imparando nuove tecniche.

Questo appuntamento è stato un vero successo e ha dimostrato quanto sia importante creare luoghi di incontro creativi all'interno della comunità. Non vediamo l'ora di organizzare altre iniziative entusiasmanti presso OTTO e speriamo che partecipiate presto a uno dei nostri prossimi eventi.

Rimanete creativi e pieni di ispirazione! ■



Incontro da OTTO per lavorare ai ferri e all'uncinetto



Sport und Freizeit *Sport e tempo libero*

JUGENDTREFF JUGGI TERLAN

Calcetto, Comiczeichnen und noch mehr

TEXT UND FOTO: JME

Seit fünf Monaten ist der neue Jugendtreff Terlan geöffnet. Von Dienstag bis Samstag sind Krista, Fabian und Thomas für die Jugendlichen da. Unter der Woche treffen sich meist die „Stammesbesucher“, freitags und samstags wird es bei den verschiedenen Aktionen im Treff dann voll.

Gemeinsam wurde das Projekt „8!Ball“ mit den Jugendlichen umgesetzt: Aus einem Abstellraum entstand nach und nach der Billardsalon. Es wurde improvisiert, gewerkelt, gebohrt, bemalt und der Salon inzwischen bezogen. „Selfmade“ sind auch die neuen bunten Kleiderhaken, an

denen nun die Jacken und Beutel hängen und bei denen jeder seine Lieblingsfarbe aussuchen kann.

Anfang Februar fand das Calcettoturnier statt, das Matthias Geier für sich entschied. In den Ferien ging die Fasnachtsolympiade über die Bühne. An den Samstagen wurde einige Male gemeinsam gekocht oder Pizza gebacken. Ende Februar stellte sich die Jugendgruppe Etschtal des Weißen Kreuzes im Treff vor. Die Jugendlichen konnten dabei auch an den Dummys Erste-Hilfe-Maßnahmen ausprobieren. Anfang März gab es den Gitschntreff (siehe eigenen Bericht).

Beim Tag der offenen Tür

ZEICHNEN MIT PFIFF

Beim Workshop „Comic zeichnen und Geschichten erzählen“ aus dem Jugendkulturprogramm mit Comiczeichner Armin Barducci waren 13 Jugendliche dabei. Nach einer theoretischen Einführung entwickelten die Teilnehmenden ihre eigene Comic-Figur und lernten dabei, mit dem richtigen Stift, Formen und Farben umzugehen.

Schließlich luden die Jugendarbeiter gemeinsam mit den Jugendlichen zum ersten Tag der offenen Tür ins „Juggi“ ein. Sie informierten an dem

Samstagnachmittag kleine und große Besucher über ihren Treff, spielen mit den Gästen und servierten heiße Waffeln.

ALLES GUTE, FABI!

Ende März hieß es leider „Danke und Auf Wiedersehen, Fabi!“. Fabian Braun hatte nach einem Praktikum im Vorjahr im Oktober 2023 als Jugendarbeiter in Teilzeit beim Jugenddienst zu arbeiten begonnen. In dieser Zeit wurde aus dem neuen Raum ein echter Treff. Zweimal wöchentlich betreute Fabian die Öffnungszeiten und war bei vielen Aktionen dabei. Nun stehen für ihn aber die Vorbereitung auf die Matura und die Prüfungen im Vordergrund. ■



Workshop Comic zeichnen



Beim Pizza backen



Fasching im Juggi



Hilfe von Fachmann und Fachfrau bei der Montage „8!Ball“



Erste Hilfe mit der Weiß-Kreuz-Jugend Etschtal

FIFA-TURNIER IM JUGGI

Spannung, Fairplay und Traumtore

TEXT UND FOTOS: JME

„All in...“ heißt das neue Format des Jugenddienstes für die sechs Treffs im Einzugsgebiet. Einmal im Monat gibt es eine Aktion für alle gemeinsam. Start war ein Ausflug in die Acquarena Brixen in den Faschingsferien. Mitte März wurde im Jugendtreff Terlan das FIFA-Turnier angepfiffen.

Spannung liegt bei der Gruppenauslosung in der Luft. Wer gegen wen ...? 24 Gamer haben sich an dem Samstagnachmittag im „Juggi“ versammelt, einige im Trikot ihrer Lieblingsmannschaft, dazu noch einige Zuschauer. Wer holt sich heute den „All in...“- Wanderpokal? Schließlich stehen die acht Gruppen für die Vorrunde fest, und es geht auf zwei Bildschirmen los. Nach zweieinhalb Stunden haben sich 16 Spieler für die KO-Phase qualifiziert, und es gibt zur Stärkung für alle erstmal Pizza vom Grill.

WER GEWINNT DAS FINALE?

Mit neuer Energie geht es hinein ins Achtelfinale, danach ins Viertelfinale, und das Teilnehmerfeld lichtet sich. Die Ausgeschiedenen beweisen nach ihren Niederlagen Größe und gratulieren ihren Gegnern, die nun (viermal im Elfmeterschießen) bis ins Halbfinale gekommen sind. Matthias Geier und Ruben Mongelli setzen sich durch und ziehen ins Finale. Im Spiel um Platz 3 gewinnt zunächst Philipp Trojer gegen Lenny Tratter und wird Dritter. Das Finale gewinnt Matthias dann mit 2:0 und holt sich verdient den Pokal.

Die Gewinner freuen sich über die Gutscheine der Pizzeria Egger, die diese gesponsert hat (danke dafür) und über Fußballschokolade. Als Matthias den Pokal in die Höhe streckt, applaudieren die Mitspieler. Nach 40 Matches hat das FIFA-Turnier einen verdienten Gewinner. Auch Ruben kann sich über Platz 2 freuen und die Jugendarbeiter Greta, Ettore und Thomas pfeifen ein rundum gelungenes Turnier nach über vier Stunden Spielzeit ab. ■



So sehen Sieger aus: Ruben, Matthias, Philipp und Lenny (v. l.) mit Ettore (l.) und Thomas (r.).



Auch die Spiele der Gegner wurden verfolgt.



Im Namen der Verwaltung Graf Enzenberg nehmen wir aufrichtig Anteil am Tod unseres langjährigen Mitarbeiters Sepp Girardini und danken für seinen Arbeitseinsatz und seine Treue. Den Angehörigen drücken wir unser Mitgefühl aus.

Michael & Sophie Göss-Enzenberg

JUGENDTREFFS NUR FÜR MÄDCHEN

Girls only! – Der Gitschntreff

TEXT UND FOTOS: JME



„Escape Room“ in der Mediathek OTTO

Seit Mai 2023 heißt es jeden ersten Samstag im Monat „Girls only!“. Dann sind die Jugendtreffs in Andrian, Gargazon, Nals, Terlan, Siebeneich oder in Vilpian ausschließlich für Mädchen geöffnet. Natürlich sind alle „Gitschn“ aber auch jederzeit zu den üblichen Öffnungszeiten und Aktionen in den vom Jugenddienst geführten Jugendräumen willkommen.

Seit Mai vergangenen Jahres ist beim Gitschntreff viel passiert. Die Mädchen stellten in Siebeneich gemeinsam Sushi her, es gab einen Kreativabend in Andrian, die Karaoke-Nacht in Gargazon. Im Advent wurden Kekse gebacken. Einmal mussten die Girls aus dem Escape Room in Terlan finden. Das Eislaufen in der Meranarena im Februar machte viel Spaß, und im März ging die „Saturday Night“ mit Übernachtung im Jugendtreff Terlan über die Bühne. Im April (nach Redaktionsschluss) standen Linoldruck und Yoga auf dem Programm. Für Mai ist ein Selbstverteidigungskurs geplant. Das Angebot „Girls only!“ richtet sich an Mädchen in der Mittel- und Oberschule. Jeden ersten Samstag im Mo-



So wird Sushi selbst gemacht.

nat findet der Gitschntreff in einem anderen Jugendtreff oder „open air“ statt. Dabei ist es egal, mit wem und von wo die Mädchen kommen. Das Programm können die Teilnehmerinnen aktiv mitgestalten. Den ge-

meinsamen Ideen sind (fast) keine Grenzen gesetzt.

Für Infos oder Fragen könnt ihr euch bei Greta im Jugenddienst melden (Tel. 340 245 1106). ■

WORKSHOP IM „JUGGI“ VILPIAN

Selbstgekochtes wird zur Gaumenfreude

TEXT UND FOTOS: JME

Im jährlichen Jugendkulturprogramm des Amtes für Jugendarbeit finden sich Workshops für Theater, Kreatives, Musik, Digitales und viele weitere Themen. Der Jugendtreff Vilpian erhielt den Zuschlag für den Kurs „Selber kochen“ mit dem Koch Jakob Marmsoler.

Gemeinsam mit dem erfahrenen Küchenchef und mit Jugendarbeiterin Greta machten sich die Jugendlichen an die Schneidebretter, Töpfe, Kochlöffel und an viele weitere Küchenutensilien. Der Tischtennistisch wurde spontan zur Arbeitsfläche umfunktioniert. Die Teilnehmenden wagten sich an einen Risotto nach Jahreszeit und kochten zudem Gulasch mit Knödeln. Dabei lernten sie, den eigenen Geschmack beim Kochen mit einzubeziehen und den Lieblingsgerichten durch individuelles Würzen eine per-



Als Küchenarbeitsfläche diente der Tischtennistisch.

sönliche Note zu verleihen. Eine Nachspeise durfte natürlich nicht fehlen: Der knusprige Apfelstrudel mit selbstgemachtem Teig wurde zur

Gaumenfreude. Denn was mindestens so viel Spaß macht wie das Kochen, ist das gemeinsame Essen. ■



die.küche
la.cucina
by untermarzoneer „since 1971

f i y in

untermarzoneer.it
Tel. 0471 665948
Eppan

50 die.küche
la.cucina
YEARS by untermarzoneer
1971-2021

**Termin
vormerken!**

Segnung

des neuen

**Kindergartens Terlan
mit KITA
und Jugendraum**

Cerimonia di inaugurazione

della nuova

**scuola materna di Terlan
con la microstruttura all'infanzia
e il centro giovani**

**Segna la
data!**



18.05.2024

ore 10.30 Uhr





Leben in ... Vivere a ...

VOLLVERSAMMLUNG DES TOURISMUSVEREINS TERLAN

Gästekarte wird digital

TEXT: EDITH RUNER FOTOS: FLORIAN MAIR

Auf der Vollversammlung des Tourismusvereins Terlan wurde die neue digitale Gästekarte vorgestellt, die Urlauber noch mehr zur Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel animieren soll.

Rund 30.500 Ankünfte und 109.000 Übernachtungen – mit diesen Zahlen lag Terlan vergangenes Jahr um 17 bzw. 10,5 Prozent über den Werten des Jahres 2022. Gleichzeitig sanken die durchschnittliche Auslastung und die Aufenthaltsdauer leicht. Diese scheinbare Diskrepanz erklärt sich aus der gestiegenen Bettenanzahl in der Gemeinde (z. B. durch den neuen Camperpark). Unter den Urlaubern führen jene aus Deutschland die „Nationenwertung“ mit rund 72.000 Übernachtungen an, gefolgt von den Italienern mit 12.000 Übernachtungen. Die meisten Übernachtungen verzeichneten die Betriebe in Vilpian (43 Prozent), es folgten Terlan mit 30

und Siebeneich mit 27 Prozent.

FÜHRUNGEN KOMMEN GUT AN

Unter den vielen Veranstaltungen, die der Tourismusverein organisiert, stehen die Apfelführungen hervor. Insgesamt rund 800 Gäste, darunter Gruppen von Sonderführungen, nahmen 2023 daran teil. Gut gebucht waren auch andere Angebote, von der Kellereibesichtigung mit Weinverkostung über die Spargelwanderung bis zur geführten Wandertour. Der Präsident des Tourismusvereines, Reinhold Runer, informierte bei der Versammlung auch über geplante Projekte, machte auf den Keschnweg aufmerksam, der nun bis Vilpian führt, sowie auf die Möglichkeit, die auf der Webseite des Vereines bereits aktive 360-Grad-Tour durch Terlan mit jener durch den eigenen Be-

Scheckübergabe für die Initiative „Maultaschstern“: Schützenhauptmann Andreas Franzelin, Bürgermeister Hans Zelger sowie Reinhold Runer, Jasmin Egger, Margareth Hafner, Helene Schwarz, Hans Oberhauser und Anni Schwembacher (v. l.)

trieb zu ergänzen. Er unterstrich, dass sich der Verein in Zusammenarbeit mit dem Dorfverschönerungsverein um eine ansprechende Ortsbildgestaltung kümmere. Außerdem arbeite man in vielen Bereichen mit den benachbarten Tourismusvereinen sowie mit der IDM und dem Verein Südtiroler Weinstraße zusammen.

GÄSTEKARTE IM SMARTPHONE

Den Höhepunkt des Abends bildete die Vorstellung der neuen und ab 2025 digitalen Gästekarte (Südtirol Guest Pass) für ganz Südtirol. Sophia Oberjakober und Andreas Dorfmann vom Mobilitätskonsortium – das ist die einheitliche Koordinierungsstelle für die Gästekarte – erklärten die Anwendungsgebiete und die Finanzierung der Karte. Vorgesehen ist ein dreistufiges Modell mit der Nutzung

der öffentlichen Verkehrsmittel als Basisleistung. Der Besuch von 83 Museen und regionale Zusatzleistungen können als zweite und dritte Stufe mit angeboten werden. Die Kosten für das südtirolweite Projekt werden von den Beiträgen getragen, die die Gäste und die Betriebe leisten.

Andreas Dorfmann betonte, dass die Kritik, Urlauber würden in Südtirol gratis mit Bus und Zug fahren, aus der Luft gegriffen sei. „Alle Urlauber

zahlen für die Gästekarte, aber nur eine Minderheit nutzt sie derzeit.“ Die Rechnung gehe daher sogar mit einem Überschuss auf. Ziel sei es allerdings, die Nutzung der Gästekarte zu intensivieren, um die Straßen zu entlasten und die Urlauber durch den Besuch von Museen mit unserer Kultur und Geschichte vertrauter zu machen. Ab 2025 werden die Gäste den Südtirol Guest Pass auf ihrem Smartphone speichern können.

Die Vollversammlung war ein Anlass,

um den Erlös aus der Postkarten-Aktion des Tourismusvereins im Rahmen des 1100-Jahr-Jubiläums offiziell zu übergeben. Genau 2025 Euro wurden der Initiative „Maultaschtern“ für Notfälle in der Gemeinde zur Verfügung gestellt.

Nach den Grußworten der Ehrengäste dankte Präsident Reinhold Runer dankte Vereinen und Institutionen sowie seinen drei Mitarbeiterinnen für die gute Zusammenarbeit und schloss die Vollversammlung ab. ■

ASSEMBLEA GENERALE DELL'ASSOCIAZIONE TURISTICA DI TERLANO

La carta ospiti diventa digitale

VERSIONE ITALIANA: LAURA CAGOL FOTO: ARCHIVIO COMUNE

In occasione dell'assemblea generale dell'Associazione Turistica di Terzano è stata presentata la nuova carta ospiti digitale per incoraggiare i vacanzieri a utilizzare ancora di più i mezzi pubblici.

Circa 30.500 arrivi e 109.000 pernottamenti: con queste cifre, Terzano/Terlan ha superato del 17 e del 10,5% le cifre del 2022 dell'anno scorso. Allo stesso tempo, il tasso di occupazione medio e la durata del soggiorno sono leggermente diminuiti. Questa apparente discrepanza si spiega con l'aumento del numero di posti letto nel comune (ad esempio grazie al nuovo parco camper). Tra i vacanzieri, quelli provenienti dalla Germania guidano la „classifica delle nazioni“ con circa 72.000 pernottamenti, seguiti dagli italiani con 12.000 pernottamenti. Gli esercizi commerciali di Vilpiano hanno registrato il maggior numero di pernottamenti (43%), seguiti da Terzano con il 30% e Settequerce con il 27%.

LE VISITE GUIDATE SONO MOLTO APPREZZATE

Tra i numerosi eventi organizzati dall'associazione turistica, spiccano le visite guidate alle mele. In totale, nel 2023 hanno partecipato circa 800 ospiti, compresi i gruppi in visita speciale. Anche altre offerte sono state ben prenotate, dal tour delle cantine con de-



Tra i turisti, quelli provenienti dalla Germania guidano la „classifica delle nazioni“.

gustazione di vini alla passeggiata degli asparagi e all'escursione guidata. Il presidente dell'associazione turistica, Reinhold Runer, ha anche informato l'assemblea sui progetti in programma, richiamando l'attenzione sul sentiero „Keschtnweg“ (Sentiero del castagno), che ora conduce a Vilpiano, e sulla possibilità di aggiungere al tour della cantina un tour a 360 gradi attraverso Terzano, già attivo sul sito web dell'associazione. Ha sottolineato che l'associazione sta collaborando con l'associazione per il miglioramento del borgo per creare un paesaggio urbano attraente.

LA CARTA OSPITI

È stata presentata anche la nuova carta ospiti (Südtirol Guest Pass) per tutto l'Alto Adige, che sarà digitale dal 2025. Sophia Oberjakober e Andreas

Dorfmann del Consorzio per la mobilità – il centro di coordinamento unitario per la carta ospiti – hanno illustrato gli ambiti di applicazione e il finanziamento della carta. È previsto un modello a tre fasi, con l'uso del trasporto pubblico come servizio di base. Le visite a 83 musei e i servizi regionali aggiuntivi possono essere offerti come secondo e terzo livello.

La assemblea generale è stata l'occasione per consegnare ufficialmente il ricavato della campagna di cartoline organizzata dall'associazione turistica nell'ambito delle celebrazioni del 1100° anniversario. Esattamente 2025 sono stati messi a disposizione dell'iniziativa „Maultaschtern“ per le emergenze nel comune.

Per motivi di programmazione, al termine dell'incontro hanno preso la parola alcuni dei numerosi ospiti d'onore, tra loro il sindaco Hans Zelger. ■

PAULA RUNER SCHREDER FEIERT GEBURTSTAG

Ein Jahrhundert an Lebenserfahrung

TEXT UND FOTO: PILSENHOF

Riesenfreude vor Kurzem im Seniorenwohnheim Pilsenhof: Paula Runer Schreder, Jahrgang 1924, konnte im Kreise ihrer geliebten Töchter und deren Familien – einige Angehörige waren sogar aus Kanada angereist – ihren 100. Geburtstag feiern.

Die Aufwartung zum Fest machten auch Bürgermeister Hans Zelger und sein Vorgänger Klaus Runer. Pilsenhof-Präsident Ulrich Seitz zeigte sich bewegt von der Zufriedenheit des Heimgastes mit dem hohen Alter. Es sei ein großer Pluspunkt des Seniorenwohnheimes, dass hier vor allem aufgrund der überschaubaren Größe der Struktur den einzelnen Heimbewohnern noch viel an Aufmerksamkeit geschenkt werden könne.

„Die individuelle Betreuung ist und



Die Familie der Jubilarin

bleibt unsere Stärke“, unterstreicht Seitz, der auch in der Kurzzeitpflege

ein nicht zu unterschätzendes Potenzial für die nächsten Jahre erkennt. ■

PAULA RUNER FESTEGGIA IL SUO COMPLEANNO

Un secolo di esperienza di vita

FOTO E TESTO: PILSENHOF

Grande gioia di recente nella casa di riposo di Terzano. Paula Runer Schreder, nata nel 1924, ha potuto festeggiare il suo impressionante 100° compleanno in compagnia delle sue amate figlie e delle loro famiglie – alcuni dei suoi parenti hanno addirittura viaggiato dal Canada per l'anniversario.

Anche l'ex sindaco di lunga data di Terzano, Klaus Runer, e l'attuale primo sindaco di Terzano Hans Zelger, hanno reso omaggio alla festa. Il presidente del Pilsenhof Ulrich Seitz si è commosso per la soddisfazione degli ospiti della casa di riposo per la loro straordinaria età e ha sottolineato che è un grande vantaggio della casa di riposo di Terzano il fatto che si possa ancora prestare molta attenzione alle singole persone che vi abitano, soprattutto grazie alle dimensioni ge-



Nella foto Klaus Runer, ex sindaco di Terzano, il presidente del Pilsenhof Ulrich Seitz e il sindaco di Terzano Hans Zelger circondano la festeggiata Paula Runer/Schreder.

stibili della struttura. L'assistenza individuale è e rimane il nostro punto di forza, sottolinea Seitz, che riconosce un potenziale per i prossimi an-

ni che non va sottovalutato, soprattutto nei nuovi modelli di ricovero, cioè l'assistenza a breve termine. ■

PILSENHOF

Fotoausstellung

TEXT: EDITH RUNER FOTO: EVI LANZMASTER

Hände erzählen viel über das Leben eines Menschen. Vor allem, wenn er alt ist, tragen seine Hände oft Spuren von harter Arbeit, vielleicht von Krankheit, von Not oder von Zufriedenheit und Glück. Was Hände alles erzählen können, das kann jeder selbst bei einer ungewöhnlichen Ausstellung in der Mediathek OTTO herausfinden. Die Hände auf den Fotos, die dort zu sehen sind, gehören den Bewohnern des Seniorenwohnheimes Pilsenhof. Fotografisch festgehalten hat sie die Freizeitgestalterin Evi Lanzmaster – allerdings schon vor einigen Monaten, um mit den Fotos den Angehörigen der Senioren eine Weihnachtsfreude zu bereiten. Diese sehr persönlichen Geschenke kamen dermaßen gut an, dass daraus die Idee einer Ausstellung entstanden ist.



Hände erzählen Geschichten...

Mit Unterstützung des örtlichen Bildungsausschusses und der Gemeinde wurde dieses Projekt nun umge-

setzt. Zu sehen sind die Fotos bis einschließlich 1. Mai in der Mediathek OTTO. ■

PILSENHOF

Mostra fotografica

VERSIONE ITALIANA: LAURA CAGOL

Le mani ci raccontano molto della vita di una persona. Soprattutto quando sono anziane, le mani portano spesso tracce di duro lavoro, forse di malattia, di difficoltà o di soddisfazione e felicità. Chiunque può scoprire da sé ciò che le mani possono raccontare in un'inusitata mostra allestita nel centro multimediale di OTTO. Le mani nelle foto esposte appartengono ai residenti della casa di riposo Pilsenhof. Sono state fotografate dalla designer del tempo libero Evi Lanzmaster - qualche mese fa, però, per portare la gioia del Natale ai parenti degli anziani con le foto. Questi regali molto personali sono stati accolti così bene che è nata l'idea di una mostra. Con il sostegno del comitato educativo locale e del Comune, questo progetto è stato ora realizzato. Le foto possono essere ammirate nella mediateca fino al 1° maggio compreso. ■

Kellerei Cantina **Terlan**

Weinverkauf

April bis Dezember
 Mo-Fr: 9.00 - 18.00 Uhr
 Samstag: 9.00 - 12.30 Uhr

Januar bis März
 Mo-Fr: 09.00-12.30 Uhr
 14.00 - 18.00 Uhr
 Samstag geschlossen

www.kellerei-terlan.com

KELLEREI TERLAN

Spende für Verein Kinderherz

TEXT UND FOTO: VEREIN KINDERHERZ

Einen symbolischen Scheck über 3.300 Euro übergab die Kellerei Terlan vor kurzem dem Verein Kinderherz Südtirol. Es handelt sich um die Einnahmen aus dem Verkauf eines besonderen Tropfens.

Seit rund 20 Jahren setzt sich der Verein Kinderherz Südtirol für junge Menschen mit einem angeborenen Herzfehler ein. Im Zuge des 1100-Jahr-Jubiläums von Terlan hatte die Kellerei Terlan einen Selection Terlaner Cuvée 2023 in limitierter Auflage abgefüllt und beschlossen, die Einnahmen aus dem Verkauf dem Verein zu spenden. So konnte Obmann Georg Eyrl kürzlich an Kinderherz-Präsident Ulrich Seitz einen Scheck über 3.300 Euro übergeben.

„Solche Initiativen sind Balsam für die Seele“, unterstrich Ulrich Seitz und erinnerte daran, dass von den jährlich rund 70 Kindern, die in Südtirol mit einer besorgniserregenden Pathologie am Herzen auf die Welt kommen, ganze 40 Prozent im Laufe ihrer ersten Lebensjahre eine oder sogar mehrere Operationen über sich



Scheckübergabe: Hansjörg Hafner, Vizeobmann der Kellerei Terlan, Kinderherz-Präsident Ulrich Seitz und der Obmann der Kellerei Terlan, Georg Eyrl (v. l.)

ergehen lassen müssen. Für die betroffenen Familien bedeutet das eine emotionale Ausnahmesituation und einen bürokratischen Hürdenlauf. Auch dabei steht der Verein den Familien mit seinen Ehrenamtlichen zur Seite.

Vor allem, so Seitz, gehe es dem Verein um die Rechte der Betroffenen, etwa in den Bereichen der Pflegeein-

stufung oder bei der Anerkennung von Invalidität: „Diese Menschen brauchen Klarheit, wie sie ihren Alltag, nicht zuletzt wegen der begrenzten Therapiemöglichkeiten in Südtirol, meistern können.“ Auch kümmert sich Kinderherz um den Austausch mit Fachzentren, da es u. a. auf dem Gebiet der Kinderkardiochirurgie wenige Experten gibt. ■

CANTINA DI TERLANO

Donazione per l'associazione Cuore di bimbo (Kinderherz)

FOTO E TESTO: ASSOCIAZIONE CUORE DI BIMBO

La Cantina di Terlano ha recentemente consegnato un assegno simbolico di 3.300 euro all'associazione Cuore di bimbo (Kinderherz Südtirol). Si tratta del ricavato della vendita di un vino speciale.

L'associazione Cuore di bimbo (Kinderherz Südtirol) sostiene da circa 20 anni i giovani affetti da malformazioni cardiache congenite. Nell'ambito dei festeggiamenti per i 1100 anni di Terlano, la cantina di Terlano ha imbottigliato un'edizione limitata di Selection Terlaner Cuvée 2023 e ha deciso di devolvere il ricavato delle vendite all'associazione. Il presidente

Georg Eyrl ha potuto recentemente consegnare un assegno di 3.300 euro a Ulrich Seitz, Presidente dell'Associazione Cuore di bimbo.

„Iniziativa di questo tipo sono semplicemente un balsamo per l'anima“, ha sottolineato Ulrich Seitz, ricordando che dei circa 70 neonati che ogni anno nascono in Alto Adige con una patologia cardiaca preoccupante, ben il 40% deve subire uno o addirittura più interventi nel corso dei primi anni di vita. Per le famiglie coinvolte, questo significa una situazione emotiva difficile e spesso molti ostacoli burocratici. L'associazione con i suoi volontari è

al fianco delle famiglie per aiutarle. Secondo Seitz, l'associazione si occupa principalmente dei loro diritti, ad esempio per quanto riguarda la classificazione delle cure o il riconoscimento dell'assistenza dovuta alla disabilità: „Queste persone hanno bisogno di chiarezza su come affrontare la loro vita quotidiana, anche a causa delle limitate possibilità di cura in Alto Adige“. Cuore di bimbo è anche coinvolta in scambi con centri specializzati, poiché ci sono pochi esperti nel campo della cardiochirurgia pediatrica, ad esempio. ■

SVP-FRAUEN

Erfolgreiche Primelaktion

TEXT UND FOTO: SVP-FRAUEN

Bereits seit vielen Jahren beteiligen sich die Terlaner SVP-Frauen an der Primelaktion, die im Jahr 2000 von der damaligen SVP-Landesfrauenreferentin Martha Stocker ins Leben gerufen wurde.

Die SVP-Frauen von Terlan, Vilpian und Siebeneich verkauften am Samstag, dem 9. März, einige hundert Primeln. So konnte auch dieses Jahr eine stolze Summe an Spendengeldern gesammelt werden. Der Reinerlös kommt dem Tiroler Krebsforschungsinstitut in Innsbruck zugute, das mit seinem Forschungsteam wertvolle Arbeit in der Bekämpfung von Krebserkrankungen leistet.

Die SVP-Frauen bedanken sich bei den vielen Terlaner Bürgerinnen und Bürgern, die sich wieder sehr rege an dieser Aktion beteiligt haben. Gedankt



Primelaktion: Annemarie Marchetti, Bürgermeister Hans Zelger, Sybille Dibiasi und Gemeindefeuerreferentin Magdalena von Dellemann (v. l.).

sei auch allen, die mitgeholfen haben, der Gärtnerei Santler für den Sonderpreis, den sie für die Primeln gewährt hat, und den Wirtsleuten des Restau-

rants Oberhauser für die Bereitstellung der Tische und Bänke. ■

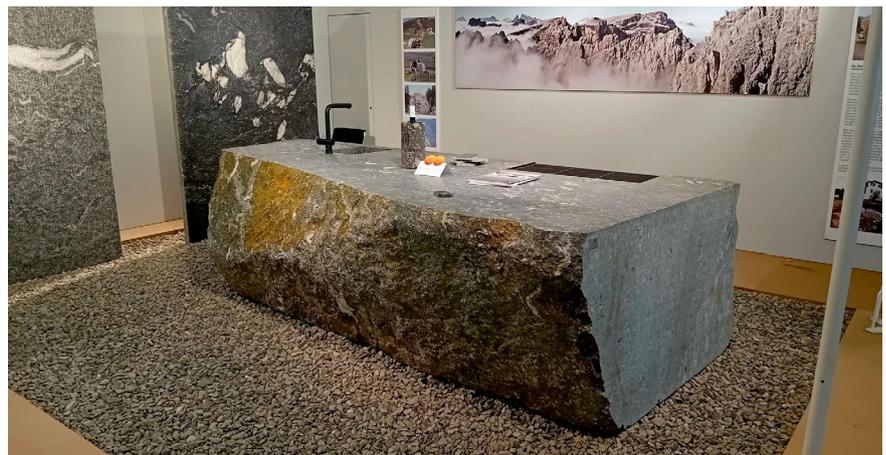
INTERNATIONALE HANDWERKSMESSE

Terlaner Firma erhält Bayerischen Staatspreis

TEXT: EDITH RUNER/LVH FOTO: SÜDTIROL.STEIN

Im Rahmen der internationalen Handwerksmesse in München (IHM) wurde der Firma südtirol.stein GmbH aus Terlan der Bayerische Staatspreis in der Kategorie Technik verliehen. Das spannende Objekt ist ein Außenküchenblock aus Passeirer Gneis-Granat.

Der Bayerische Staatspreis wird seit 1952 vom Bayerischen Wirtschaftsministerium für besondere gestalterische und technische Leistungen im Handwerk verliehen, die weit über dem Durchschnitt liegen. In der Kategorie Technik wurden 13 Firmen ausgezeichnet, darunter auch das Terlaner Unternehmen südtirol.stein GmbH, und zwar für seine ungewöhnliche Außenküche aus Passeirer Gneis-Granat. Die beiden Gesellschafter Hans Karl Trojer, der auch Obmann der Berufsgemeinschaft der Steinmetze und Bild-



Für diesen Außenküchenblock ist die Terlaner Firma südtirol.stein ausgezeichnet worden.

hauer im lvh ist, und Peter Watschinger nahmen den Preis entgegen. Die Firma südtirol.stein verarbeitet aktuell mehr als 35 heimische Steinsorten, unter ihnen auch Möltner Sandstein, und ist ständig auf der Suche nach neuen Materialien. Darüber hinaus werden

Findlinge, die bei Aushüben oder in Flussbetten gefunden werden, vor Ort abgebaut, veredelt und für spezielle Projekte verwendet, darunter für Bäder mit massiven Steinduschassen, Treppen, Einrichtungsgegenstände, Brunnen, Terrassenböden und Grabsteine. ■

SPORTSCHÜTZENGILDE TERLAN

Jubiläumsscheibe übergeben

TEXT UND FOTO: SPORTSCHÜTZEN TERLAN

Zum Anlass der 1100-Jahr-Feier der Gemeinde Terlan hatte die Sportschützengilde Terlan eine Jubiläumsscheibe anfertigen lassen. 46 Bürger und Ehrengäste der Gemeinde Terlan durften sich auf der Jubiläumsscheibe verewigen. Sobald die Namen auf der Scheibe übertragen waren, hat die Sportschützengilde die Ehrenscheibe der Gemeindeverwaltung übergeben, damit sie von allen besichtigt werden kann.

Im Warteraum der Gemeindeämter hängt sie für ein Jahr, danach wird sie im Schießstand einen Ehrenplatz finden.

Das Bild zeigt die Übergabe der Jubiläumsscheibe mit Gemeindereferent Johannes Fontana, Andreas Barbieri,



Oberschützenmeister Norbert Spitaler, Gemeindereferentin Magdalena von Dellemann, Bürgermeister Hans

Zelger, Vizebürgermeister Martin Huber, Armin Brugger, Horst Geier und Florian Brugger (v. l.). ■

JAGDREVIER TERLAN

Ehrungen für mehrere Mitglieder

TEXT: JULIA MAIER FOTO: JAGDREVIER TERLAN

Am 1. März fand im Schützenheim von Terlan die Jahresvollversammlung der Terlaner Jäger statt.

Neben der Rückschau auf das vergangene Jagdjahr, der Begrüßung drei neuer Mitglieder und der Vorschau der Tätigkeiten für das kommende Jahr standen auch die Ehrungen der langjährigen Mitglieder im Südtiroler Jagdverband auf dem Programm. Geehrt wurden Paul Lintner, Christian Mathà und Kurt Suppan für 30 Jahre Mitgliedschaft, Konrad Lintner für 35 Jahre und Adolf Burger für 45 Jahre Mitgliedschaft.

Bei der Vollversammlung wurden den Mitgliedern Daniel Lochmann mit Claudia und Julia Maier mit Johannes Lintner auch die fertiggestellten Hochzeitsscheiben überreicht.

Die Jäger von Terlan wünschten allen Mitgliedern weiterhin viel Freude im Jagdrevier und „allzeit guten Anblick“. ■



Diplome und Hochzeitsscheiben für einige Mitglieder des Jagdvereins Terlan

SCHÜTZENKOMPANIE TERLAN – GERICHT NEUHAUS

Helene Lanz ist neue Fahnenpatin

TEXT: SIGMAR STOCKER FOTO: WALTER HABERER



Die neue Fahnenpatin wurde vorgestellt: Matthias Lintner, Fähnrich Johannes Lintner, Fahnenpatin Helene Lanz, Hauptmann Andreas Franzelin, Bürgermeister Hans Zelger und Albert Haberer (v. l.).

Nach einem Jahr der Trauer um die bisherige Fahnenpatin hat die Schützenkompanie Terlan nun eine würdige Nachfolgerin gefunden.

Viele Vereine tragen in ihren Reihen eine Fahne, die das höchste Gut des Vereines ist. Die Fahnen – sie sind stets Unikate – sind Zeugnis von Gemeinschaft, Kameradschaft und Treue, und sie drücken den Geist des jeweiligen Vereins aus. Vereinsfahnen haben auch immer eine Fahnenpatin. Die Schützenkompanie Terlan – Gericht Neuhaus besitzt zwei Fahnen: eine aus dem Jahr 1908 mit Fahnenpatin Agnes Gräfin Enzenberg – sie ist die dritte Patin aus der Familie Enzenberg – und eine Fahne aus dem Jahr 1993, mit Fahnenpatin Katharina Lanz vom Tiltop-Hof in der Klaus.

Kathi Lanz ist 2022 verstorben, und so hatte die zweite Fahne keine Patin mehr. Nun, nach einem Jahr der Trauer und Ruhe, wurde die neue Fahnenpatin Helene Lanz Schwarz vom Oberlegarhof von Hauptmann Andreas Franzelin vorgestellt. Sie war schon bei der Geburtsstunde der Schützenkompanie im Juli 1980 gemeinsam mit Hiltraud Neuhauser, Burgi Höller und Hannelore Elsler als Marketenderin

dabei gewesen. Überhaupt war die Familie Lanz stets mit der Schützenkompanie Terlan eng verbunden. Nun ist

Helene Lanz Schwarz in die Fußstapfen ihrer Mutter Kathi getreten, was die Schützenkompanie sehr freut. ■

Die Saison 2024 steht vor der Tür. Wenn das Wetter mitspielt, wird das Lido Terlan am 18/05 wieder eröffnet. Wir freuen uns auf euch und hoffen, dass es ein heißer und schöner Sommer wird. Folgen Sie uns auf FB und Instagram, um auf dem Laufenden über Kurse und Veranstaltungen in Ihrem Lieblingsschwimmbad zu bleiben!

SCHWIMMKURSE

LIDO TERLAN 2024

CORSI DI NUOTO

Intensivkurse für Kinder ab 4 Jahren - Anfänger und Fortgeschrittene!

☎ **3420009175**

✉ staff@25esima-ora.info

Prenota subito online!
LINK IN BIO
Jetzt online buchen!
www.25esima-ora.info

Mo/Lun - Fr/Ven

Classe A/Klasse A:	1° Turnus/turno 14.30 - 15.20	20/05 - 31/05
Classe B/Klasse B:	2° Turnus/turno 15.30 - 16.20	03/06 - 14/06
	3° Turnus/turno 17/06 - 28/06	
Classe A/Klasse A:	4° Turnus/turno 10.30 - 11.20	01/07 - 12/07
Classe B/Klasse B:	5° Turnus/turno 11.30 - 12.20	15/07 - 26/07
	6° Turnus/turno 29/07 - 09/08	
	7° Turnus/turno 12/08 - 23/08	

Corsi intensivi per bambini dai 4 anni compiuti - principianti e progrediti!



Follow us!






VEREIN FÜR KULTUR UND HEIMATPFLEGE ETSCHTAL

Durch die Heimat(-pflege)weht frischer Wind

TEXT UND FOTO: EDITH RUNER

Generationswechsel im Verein für Kultur und Heimatpflege Etschtal: Bei den Neuwahlen stellte sich ein Großteil des Vorstandes nicht mehr für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung. Jetzt weht frischer Wind im Verein.

Alle drei Jahre finden im Verein für Kultur und Heimatpflege Etschtal Vorstandswahlen statt. Bereits im Vorfeld der diesjährigen Jahresvollversammlung hatte die langjährige Obfrau Helene Huber angekündigt, die Vereinsführung in jüngere Hände legen zu wollen. Auch Frieda Simeaner aus Nals (bisher Vizeobfrau), Konrad Peer aus Andrian und Luis Framba aus Vilpian wollten sich nach mehreren Amtsperioden aus dem Vorstand zurückziehen, ebenso Georg Patauner aus Siebeneich.

Die Suche nach neuen Kandidaten, die offene Augen und Ohren für die Natur- und Kulturschätze unseres Landes haben, war natürlich eine Herausforderung. Aber sie verlief erfolgreich und „ohne Betteln“, wie betont wurde. So konnten sich die scheidenden Vorstandsmitglieder bei der Vollversammlung Mitte März im Haus der Dorfgemeinschaft in Vilpian mit Genugtuung über das Erreichte verabschieden. Das taten sie nicht, ohne ihren Mitstreitern sowie Personen und Institutionen, die den Verein stets unterstützen, zu danken. Insbesondere Obfrau Helene Huber nannte mehrere Namen. Von allen wurde zudem betont: „Wir waren eine ganz tolle Gruppe mit einem großen Zusammenhalt, das hat die Arbeit erleichtert.“

DER RÜCKBLICK

Vor den Neuwahlen blickte der Vorstand auf das Jahr 2023 zurück, das von zwei großen Themen beherrscht worden war: 1. von der befürchteten Ansiedlung eines großen Unternehmens in der Gewerbezone „Enzenberg“ in



Claudia Cassin (1.) und Traudi Adami Degasperi (2. v. r.) überreichten den scheidenden Vorstandsmitgliedern Helene Huber, Georg Patauner, Frieda Simeaner, Konrad Peer sowie Luis Framba als kleines Zeichen des Dankes Blumen und Wein.

Siebeneich mit entsprechender Umwidmung von fast zehn Hektar landwirtschaftlichem Kulturgrund in einer sensiblen Zone, 2. vom Ausbau der Bahnstrecke Bozen–Meran mit befürchteter Verlegung von Bahnhöfen sowie Zerstückelung von Kulturgrund. Problem Nummer 1 scheint vorerst vom Tisch, mit Problem Nummer 2 dürfte man noch Jahre zu kämpfen haben. Berichtet wurde u. a. auch über das abgeschlossene Projekt der Straßenschilder mit der Beschreibung bekannter Persönlichkeiten, über die erfolgreiche Restaurierung der Nepomukstatue in Nals und über eine Aktion in der Pfarrkirche von Gargazon, wo eine der größten Fledermauskolonien Südtirols lebt. Um den Innenbereich der Kirche vor Kot zu schützen – ganze 760 Kilogramm Hinterlassenschaften wurden eingesammelt –, musste im Gewölbe ein Holzdachboden eingezogen werden, und zwar, ohne die Fledermäuse zu stören. Das war kein leichtes Unterfangen, aber es gelang mit der Unterstützung von Fachleuten. 2023 wurden wieder mehrere Bildungsfahrten unternommen, u. a.

nach Cittadella im Veneto. Auch eine Stadtführung durch Bozen lockte viele der 170 Vereinsmitglieder.

DIE NEUWAHLEN

Gespannt verfolgten die Versammlungsteilnehmer anschließend die Vorstellung der neuen Kandidaten für die Vorstandswahlen. Schließlich wurden alle acht per Blockabstimmung und einstimmig gewählt. Traudi Adami Degasperi aus Terlan sowie Claudia Cassin aus Gargazon wurden bestätigt. Neu im Vorstand sitzen Michaela Erschbamer aus Vilpian, Ulrike Erschbamer aus Siebeneich, Martina Mumelter aus Terlan, Dietmar Nussbaumer aus Nals, Alexandra Ohnewein aus Terlan sowie Birgit Vieider aus Andrian. In seiner ersten Sitzung wird der Vorstand die Obfrau oder den Obmann wählen.

Die Ehrengäste, unter ihnen Bürgermeister Hans Zelger, sein Stellvertreter Martin Huber und die Kulturreferentin der Gemeinde Andrian, Astrid Tribus, bezeichneten den Verein als „Gewissen für die Gemeinden“ mit

„mutigen Menschen, die sich nicht scheuen, den Finger in so manche Wunde zu legen“. Es brauche diese rührigen Vereine, die ihre Gedanken und Ideen mit Überzeugung vorbrin-

gen und mit Nachdruck durchzusetzen versuchen.

Vor dem gemütlichen Beisammensein mit Süßem, Herzhaftem und Terlaner Wein gab der Terlaner Dorfchro-

nist Alfred Mitterer Einblick in seine spannende Tätigkeit, mit der er vor kurzem von der Gemeinde Terlan beauftragt worden war. ■

BODENVERBESSERUNGSKONSORTIUM MOOSLEEGE TERLAN

Langjähriger Obmann geehrt

TEXT UND FOTO: RAIFFEISENVERBAND SÜDTIROL

Der langjährige Obmann des Bodenverbesserungskonsortiums Moosleege Terlan, Roland Barbieri, wurde in Terlan für sein genossenschaftliches Engagement mit der Raiffeisen-Ehrennadel in Bronze geehrt.

Zur Feier im Restaurant Egger hieß Walter Warasin, Obmann der Moosleege, neben den Verwaltungs- und Aufsichtsräten und Betriebsleiter Manuel Clementi auch den Obmann des Raiffeisenverbandes, Herbert Von Leon, willkommen.

Von Leon würdigte in seiner Laudatio die genossenschaftlichen Verdienste von Roland Barbieri, der sich 30 Jahre lang für das Bonifizierungskonsortium Moosleege engagiert hatte. 1992 war er in den Verwaltungsrat gewählt worden, 1999 hatte er die Nachfolge von Obmann Franz Clementi angetreten und dieses Amt 22 Jahre lang – bis Juni 2021 – bekleidet. Nach einem zusätzlichen Jahr als Verwaltungsrat hatte er im Juni 2022, als die Gremien neu bestellt worden waren, seine genossenschaftliche Tätigkeit in der Moosleege beendet.

ÜBER 220 JAHRE GESCHICHTE

Die Moosleege wurde 1801 gegründet und besteht damit seit über 220 Jahren. Entstanden ist sie im Zuge der Etschregulierung, als die Böden im Etschtal entsumpft wurden, um sie wirtschaftlich zu nutzen. In einem Beitrag der „Raiffeisen Mitteilungen“ aus dem Jahr 2001 schreibt Baron Carl Eyrl zum 200-jährigen Bestehen der Moosleege: „Während in Südtirol die ganze gewonnene Fläche auf die angrenzenden Besitzer verteilt wurde, ergab sich in Terlan die Möglichkeit, einen Teil



Der langjährige Obmann Roland Barbieri mit dem heutigen Obmann Walter Warasin (links im Bild) und Verbandsobmann Herbert Von Leon (rechts im Bild).

dieser Böden in die Moosleege einzubringen, um den Einzelnen keine Belastung der Erhaltung der Gräben und Straßen aufzubürden ...“

Es brauchte also jemanden, der die Entwässerungsgräben und Wege betreute und instand hielt. Und das war und ist die Aufgabe der Moosleege.

KONSORTIUM STEHT GUT DA

Heute kümmert sich die Moosleege Terlan, die 1953 als Bonifizierungskonsortium wiedererrichtet wurde, hauptsächlich um die Instandhaltung der Konsortialwege im Einzugsgebiet. Unter Obmann Roland Barbieri wurde das viele Kilometer lange Konsortialwegenetz kontinuierlich verbessert, gepflegt und auch im Winter schneefrei gehalten.

Zudem besitzt und führt die Moosleege einen eigenen landwirtschaftlichen Obstbaubetrieb. Damit kann sich das Konsortium finanzieren und braucht von seinen fast 90 Mitglie-

dern bis heute keine Beiträge einheben. Das ist durchaus eine Besonderheit in Südtirol.

Der Betrieb wurde unter Obmann Barbieri modernisiert und maschinell auf den neuesten Stand gebracht. „Wer sich drei Jahrzehnte erfolgreich im Genossenschaftswesen engagiert, verdient sich die Aufmerksamkeit der gesamten Raiffeisenorganisation“, sagte Verbandsobmann Von Leon bei der Überreichung der Raiffeisen-Ehrennadel in Bronze.

Roland Barbieri bedankte sich und wünschte dem Bonifizierungskonsortium für die Zukunft eine erfolgreiche Entwicklung. Bei einem Abendessen wurde an die vielen erfolgreichen Etappen der Moosleege erinnert und noch so manche Anekdote erzählt.

Neben der Moosleege war Roland Barbieri 13 Jahre – von 1995 bis 2008 – als Verwaltungsrat in der Kellerei Terlan tätig. ■

ANDREAS-HOFER-FEIER MIT GEDENKREDE VON RECHTSANWALT LORENZ EBNER

„Ehrenamtliche sind Helden“

TEXT: SIGMAR STOCKER FOTO: FLORIAN MAIR



Eine Flasche Terlaner Wein als Erinnerung für den Gedenkredner: Schützenhauptmann Andreas Franzelin, sein Stellvertreter Matthias Lintner, SVP-Ortsobmannstellvertreter Dominik Bachmann, Gedenkredner Lorenz Ebner, Bürgermeister Hans Zelger und sein Stellvertreter Martin Huber (v. l.).

Bei der diesjährigen Andreas-Hofer-Feier in Terlan hielt der Rechtsanwalt Lorenz Ebner die Gedenkrede.

Traditionsgemäß begann die Andreas-Hofer-Feier mit der Heiligen Messe, die von Seelsorger Richard Sullmann und vom Terlaner Männerchor gestaltet wurde. Anschließend luden die Veranstalter – die Schützenkompanie Terlan – Gericht Neuhaus und die SVP-Ortsgruppe – zum weltlichen Teil der Feier ein. Bürgermeister Hans Zelger, Vizebürgermeister Martin Huber und mehrere Gemeinderatsmitglieder waren anwesend. Die Schützen hatten den Eppaner Rechtsanwalt von der Schützenkompanie Sepp Kerschbaumer Eppan, Lorenz Ebner, zur diesjährigen Gedenkrede eingeladen.

„VEREINE GEBEN HALT“

Lorenz Ebner sagte unter anderem: „Viele Veränderungen passieren in unserer Zeit in einer kaum fassbaren Geschwindigkeit. Wir eifern ständig Trends und falschen Idealen nach. Unruhe, Unzufriedenheit und Stress bestimmen unsere Zeit ...“ Gerade in solchen Zeiten brauche es Orte und Werte, die Halt geben. In Tirol – südlich und nördlich des Brenners – könne man sich mit der lebendigen Vereinskultur glücklich schätzen: „Ob im Zivilschutz, in der Kultur und der Kirche, bei Sozialem, im Gesundheitswesen, in der Pflege oder im Sport: die Ehrenamtlichen sind die wahren Helden der modernen Welt und Ausdruck dessen, was für mich Heimat ist.“

EINSATZ DER VERBÄNDE

Ebner ging auch auf die Probleme der Vereine mit der Regelung des sogenannten dritten Sektors ein. Man habe zu spät bemerkt, dass diese Regelung aus Rom die Südtiroler Vereine voll treffe. Nun werde, auch mit großem Einsatz der Verbände, auch dem Südtiroler Schützenbund, versucht zu retten, was zu retten ist. „Mut zur Freiheit besteht auch darin, sich nicht darauf hinauszureden, dass man für dies oder jenes nicht die Kompetenzen hat. Und für diesen Mut ist Andreas Hofer ein Vorbild“, so Ebner abschließend. Mit der Kranzniederlegung am Gefallenendenkmal und dem Abspielen des Liedes vom „Guten Kameraden“ sowie der Tiroler Landeshymne durch die Musikkapelle Terlan endete die Gedenkfeier. ■

NEUE VEREINSFÜHRUNG

Volkstanzgruppe Terlan hat eine Obfrau

TEXT: JULIA DUSINI FOTO: NORKA GUERRA



Der neue Ausschuss: Daniel Degasperi, Elisabeth Höller, Obfrau Susanne Geier, David Leitner, Alexander Höller und Ulrich Höller (v. l.). Es fehlt Julia Dusini.

Bei der Vollversammlung im Jänner stimmten die aktiven Mitglieder der Volkstanzgruppe über den neuen Ausschuss ab. Zudem blickte man auf das vergangene Tanzjahr zurück und begegnete mit freudiger Erwartungshaltung dem neuen Jahr.

Am Samstag, 13. Jänner, traf sich die Volkstanzgruppe Terlan zur Vollversammlung in ihrem Probelokal. Neben Tätigkeits-, Lager- und Bilanzbericht sowie der Tätigkeitsvorschau standen in diesem Jahr Neuwahlen des Vorstandes auf dem Programm. Mit Freude durfte die Gruppe auch ein neues Mitglied begrüßen, Jana Karnutsch, die den Verein als Ziehorgelspielerin bereichert.

Die bisherige Chronistin Elisabeth Hofer, die Vizeobfrau Julia Dusini und der Obmann Daniel Degasperi traten von ihren Funktionen im Vorstand zurück. Daniel blieb dem Vorstand als Chronist und Schriftführer erhalten. David Leitner wurde erneut als Kassier und Alexander Höller als Tanzleiter bestätigt. Die zwei neuen Gesichter im Ausschuss sind Ulrich Höller, der die Tätigkeit als Zeugwart aufnimmt, sowie Elisabeth Höller, die die Position der Vizeobfrau innehat. Zur neuen Obfrau der Volkstanz-

gruppe Terlan wurde einstimmig Susanne Geier gewählt.

DIE AUFTRITTE

Wo kann man die Volkstanzgruppe dieses Jahr antreffen? Nach der Auf-führung des traditionellen Fackeltanzes am Karsamstag wird unter dem Motto „Tanze!“ jetzt im Frühling und im Herbst der erfolgreiche Tanzkurs in Zusammenarbeit mit dem Jugenddienst Mittleres Etschtal weitergeführt. Dabei werden gemeinsam mit einer professionellen Tanzlehrerin Standardtänze sowie exotische Tänze erlernt. Bei der Urbansnacht im Mai wird die Volkstanzgruppe, wie bereits im vergangenen Jahr, einige Tänze auf den verschiedenen Höfen aufführen.

Nach einer Sommerpause wird beim Erntedankfest in Siebeneich der „Roafonz“ aufgeführt. Und natürlich kümmert sich die Volkstanzgruppe dann in der Weihnachtszeit darum, dass das Glühweinstandl wieder am Dorfplatz stehen wird.

Jeder und jede kann tanzen, somit sind alle eingeladen, bei den Proben der Volkstanzgruppe Terlan unverbindlich dabei zu sein. Sie finden donnerstags um 20.30 Uhr im Pro-

belokal der Volkstanzgruppe statt. Dafür einfach vorher eine kurze Nachricht an Alexander (Whatsapp/SMS +39 3403349507) senden. ■

Ideen aus Holz

Zimmererei
Spitaler Robert

Ihr Fachmann für:

- Dachstühle
- Balkone
- Innenausbauten
- Umzäunungen
- Dachdeckerarbeiten
- Sanierungen

Dr. Anton Mayrweg 2
39018 Terlan

E-Mail: r.spitaler@brennercom.net
Mobil: 339 73 98 754

1100 JAHRE TERLAN – 6

Von der „Gmain“ in Terlan

TEXT: CHRISTOPH GUFLER FOTO AUS: KUNST IN TERLAN

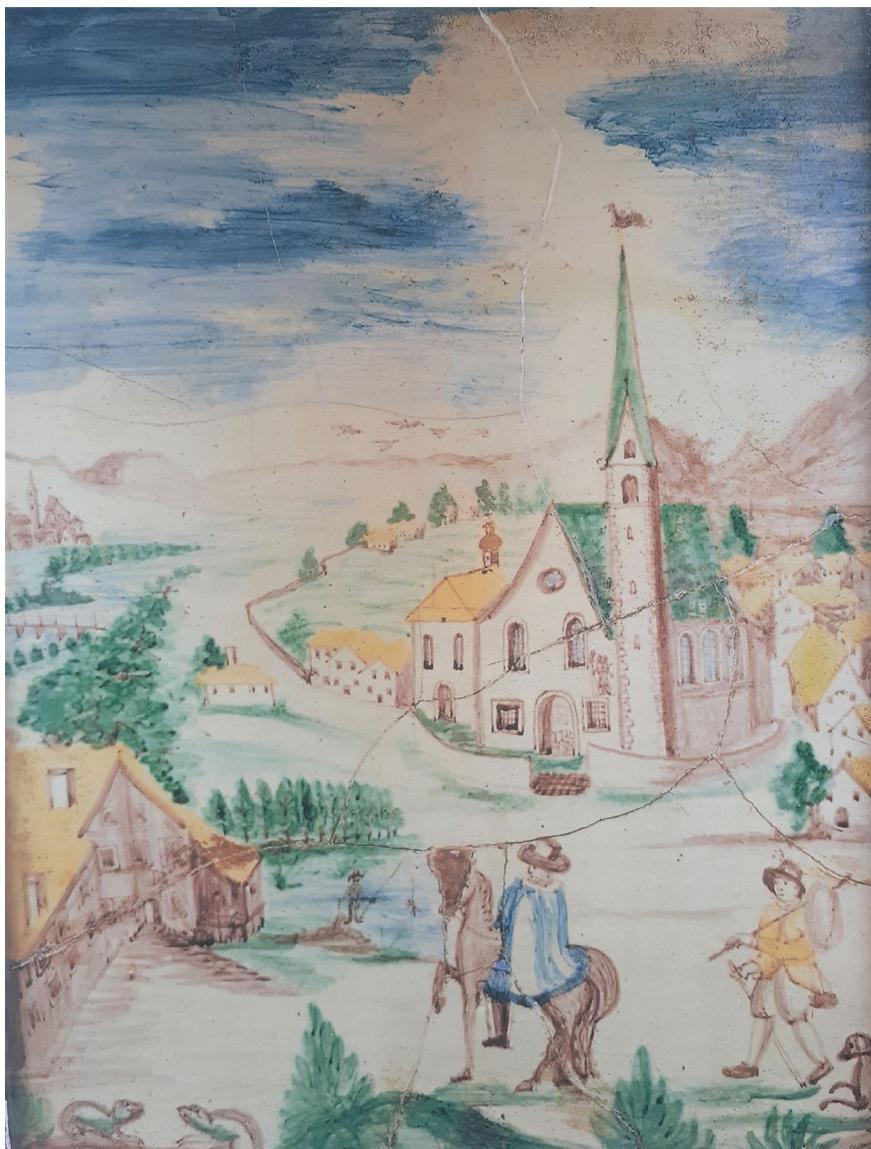
Seit dem Beginn der Neuzeit bildeten die „Nachbarschaften“ Kirchenviertel, Klaus, Montigl, Winkl, Unter- und Oberkreat die „Gmain“ Terlan, während Siebeneich und Vilpian selbstständig blieben. Erst 1850 wurden alle drei Orte zur Gemeinde Terlan vereint.

Bis zum Ende des 18. Jahrhunderts befanden sich die ausgedehnten Etschmöser und der Großteil der Wälder nicht im Privateigentum, sondern gehörten allen Hofbesitzern zusammen. Die „Gmain“ war für die Nutzung dieses Gemeinschaftsbesitzes zuständig, außerdem für die Instandhaltung der öffentlichen Wege und der Dorfbrunnen, für die Einsetzung der Saltner (Flurhüter) und Hirten und für die Kontrolle der Rauchfänge der stroh- und schindelgedeckten Gebäude.

GRENZSTREITIGKEITEN

Um dies alles zu regeln, musste jeder, der „eigen Rauch“ hatte, also über einen eigenen Hausstand verfügte, zum jährlichen Dorfrecht erscheinen, das meistens am ersten Sonntag in der Fastenzeit, dem „Kassuntig“ stattfand. Dabei wurden die verschiedenen Aufgaben verteilt und der Dorfmeister ernannt, der für ein Jahr die Verantwortung für die Dorfgemeinschaft zu tragen hatte. Dieses Amt rotierte von Hof zu Hof.

Immer wieder gab es Streitigkeiten mit den Nachbargemeinden. So musste die „Herrschaft von Österreich“ 1402 einen Grenzstreit zwischen der „Gemeinschaft Terlan“ und jener von Flaas und Kampidell schlichten. 1470/1471 stritten sich die Gemeinden Terlan und Siebeneich mit den Grieser Nachbarn wegen dem „Stroh-mahd Moss unter Greifenstein“, auf dem „die von Gries“ 40 Stück Vieh beschlagnahmt und fünf Pfund Berner Lösegeld pro Tier verlangt hatten.



Terlan im 18. Jahrhundert auf einem Barockofen im Anszit Liebeneich, aus: Kunst in Terlan, Seite 221

TERLANER NACHBARSCHAFTEN

Der südlichste Ort im Gerichtsbezirk Terlan war Siebeneich. Im Mittelalter bestanden dort ein Dutzend Weinhöfe, welche sich bis 1782 auf 25 Haushalte mit 254 Einwohnern erweiterten. Der Mairhof gelangte 1232 vom Brixner Bischof an den Deutschen (Ritter-)Orden, der ihn 1609 zum Freisitz erheben ließ und kurz vor 1700 mit der barocken St.-Antonius-Kirche ausstattete. 13 Höfe umfasste das Viertel Klaus, das bis ins 15. Jahrhundert als Sels bezeichnet wurde.

1782 wurden in der Klaus 17 Haushalte mit 126 Bewohnern gezählt. Die im 13. Jahrhundert erbaute St.-Margarethen-Kirche war das Ziel vieler Kreuz- und Bittgänge. Die Wallfahrer aus Kaltern wurden aufgrund einer Stiftung beim Judenhof mit zwei Yhrn Wein (150 Liter) Wein gelabt. Eine von den Tiroler Grafen veranlasste intensive Rodungstätigkeit führte Ende des 13. Jahrhunderts zur Entstehung des Weilers Montigl, der damals aus sechs, 1782 aus acht Höfen mit 113 Leuten bestand. Das Herz des langgezogenen Gemeindegebietes bildete mit dem Gerichtsschloss

Neuhaus und der Pfarrkirche von jener das Kirchenviertel, das mit über zwei Dutzend Höfen bereits im Mittelalter die größte Siedlungsdichte aufwies. Dort sind schon 1414 Handwerker, wie der Schneidermeister Heinrich und der Steinmetz Konrad bezeugen, später auch eine Bäckerei, ein Kramerladen und ein Wirtshaus. An das Kirchenviertel schloss sich bergwärts das Viertel Winkl mit 16 Höfen an, die nicht nur im Besitz von Adelsfamilien standen, sondern größtenteils auch von diesen bewohnt wurden. Ab 1733 diente der schon im Mittelalter erbaute Ansitz Liebeneich als Gerichtssitz. 1782 werden im Kirchenviertel und Winkel zusammen 46 Haushalte mit 254 Bewohnern verzeichnet.

Das nördlich angrenzende Viertel Kreut setzte sich aus sechs schon im Mittelalter erwähnten Höfen am Vorberg, 14 Höfen in Ober Kreut und 11 Höfen in Unter Kreut zusammen. 1782 waren dies zusammen 41 Haushalte mit 233 Einwohnern. Der Name weist auf die mittelalterliche Rodungstätigkeit hin (reuten = roden). In den Vierteln Winkl, Kreut und Vorberg gehörten mehrere Höfe seit dem Mittelalter Möltner Bauern.

AN DER ALTEN LANDSTRASSE

Die Anwesen in Unter Kreut lagen an der Landstraße im Tal, wo eine Brücke über die Etsch nach Andrian und Nals führte, die 1771 am Altarbild im Ansitz Liebenaich dargestellt ist. Wahrscheinlich befand sich hier auch eine Anlegestelle für die vom 13. bis ins 19. Jahrhundert bezeugte Etschflößerei. Schon um 1200 ist vom „Schiffsgeld in Torlano“ die Rede. In Unter Kreut bestanden mit dem Kronen-, dem Schwarz-Adler- und dem Engel-Wirt gleich drei Gasthöfe, außerdem die „Niederleg“, wo die Händler ihre Waren für eine Nacht einlagern mussten, was die Bedeutung dieses Ortes als Verkehrsknotenpunkt widerspiegelt.

Beim Engl- oder Gratl-Wirt bog die alte Landstraße nach Ober Kreut ab. Dort bewohnten die im 13. und 14. Jahrhundert als Richter der Herrschaft Neuhaus tätigen Herren von Gereut-Sarnthein einen mittelalterlichen Turm, beim Haller in Kreut war mit den Hafnern eine weitere Terlaner Richterdynastie ansässig. Von dort senkte sich die Straße zum Rauchenbühel-Hof hinunter. Dort betrieb der 1444 als Landtagsvertreter des Gerichtes Neuhaus-Terlan bezeugte Pe-

ter Rau(c)henpichler eine „Wirtsgechtigkeit“ (Gasthaus). Ende des 16. Jahrhunderts mussten die zinspflichtigen Bauern des Gerichtsinhabers Jakob von Boimont – Payersberg ihre Abgaben dorthin liefern. Einer seiner Nachfolger als Terlaner Gerichtsherr, der wegen seiner um 1600–1615 verfassten Landesbeschreibung bekannte Marx Sittich von Wolkenstein, soll laut Karl Atz sogar zeitweise auf Rauchenbühel gewohnt haben. 1903 wird dort anlässlich einer Versteigerung neben dem Bauernanwesen ein eigenes Herrenhaus erwähnt.

Noch auf Kreuter Gebiet befand sich das bereits 1535 genannte Schwefelbad, wo sich nach Marx Sittich von Wolkenstein um 1600 „im Sommer viel Volk“ aufhielt. Das angrenzende Vilpian bestand im Mittelalter aus sieben Höfen, um 1850 aus zwei Dutzend Häusern mit 150 Einwohnern. Die zeitweise Zugehörigkeit zur Pfarre Tisens brachte es mit sich, dass die Vilpianer lange Zeit ihre Toten dorthin, später nach Nals tragen mussten, bis 1639 die St. Josefs-Kirche und 1743 der Friedhof errichtet wurde. 1850 wurde das bis dahin selbstständige Vilpian mit Terlan vereint. ■

1100 JAHRE TERLAN – 6

Dal „Gmain“ a Terlano

VERSIONE ITALIANA: LAURA CAGOL FOTO: ARCHIVIO HUGO ATZWANGER

Dall'inizio dell'era moderna, i “quartieri” Chiesa, Chiusa, Monticolo, Winkl, Novale di Sotto e di Sopra formarono il “Gmain” di Terlano, mentre Settequerce e Vilpiano rimasero indipendenti. Solo nel 1850 tutti e tre i villaggi furono uniti per formare il Comune di Terlano.

Fino alla fine del XVIII secolo, il vasto territorio dell'Adige e la maggior parte dei boschi non erano di proprietà privata, ma appartenevano a tutti i proprietari di masi. Il “Gmain” era responsabile dell'uso di questa proprietà comune, così come della manutenzione dei sentie-

ri pubblici e delle fontane del paese, della nomina dei Saltner guardiani delle terre e dei pastori e del controllo dei camini degli edifici con tetto di paglia e di scandole. Per regolare tutto questo, tutti coloro che avevano il “proprio fumo”, cioè il proprio nucleo familiare, dovevano partecipare alla fiera annuale del villaggio, che di solito si svolgeva la prima domenica di Quaresima, il “Kassuntig”. In quella sede venivano distribuiti i vari compiti e veniva nominato il capovillaggio, che era responsabile della comunità del villaggio per un anno. Questa cari-

ca ruotava da un Maso all'altro. Non mancavano mai le dispute con le comunità vicine. Nel 1402, ad esempio, la “Signoria d'Austria” dovette risolvere una disputa di confine tra la “Comunità di Terlano” e quella di Valas (S.Genesio) e Kampidell (Siusi) Nel 1470-71, le comunità di Terlano e Settequerce litigarono con i loro vicini di Gries per lo “Strohmahd Moss unter Greifenstein”, sul quale “quelli di Gries” avevano confiscato 40 capi di bestiame e chiesto un riscatto di 5 libbre bernesi per animale.

QUARTIERI DI TERLANO

Il paese più a sud del distretto giudiziario di Terzano era Settequerce. Nel Medioevo vi si trovavano una dozzina di masi vinicoli, che nel 1782 erano diventati 25 famiglie con 254 abitanti. Nel 1232, il Mairhof passò dal vescovo di Bressanone ai Cavalieri Teutonici, che lo fecero elevare a proprietà libera nel 1609 e vi aggiunsero la chiesa barocca di Sant'Antonio poco prima del 1700. Il quartiere di Chiusa, che fino al XV secolo era noto come Sels, comprendeva 13 masi. Nel 1782, a Chiusa si contavano 17 famiglie con 126 abitanti. La chiesa di Santa Margherita, costruita nel XIII secolo, era meta di numerosi pellegrinaggi. I pellegrini di Caldaro venivano ricompensati con 2 yhrn (urne) di vino (150 litri) grazie a una donazione del Judenhof. Alla fine del XIII secolo, l'intensa attività di bonifica avviata dai conti tirolesi portò alla creazione del borgo di Monticolo, che consisteva in sei masi con 113 persone all'epoca e 8 masi nel 1782. Il cuore del territorio comunale allungato è sempre stato il quartiere della chiesa con il castello della Corte di Neuhaus e la chiesa parrocchiale, che già nel Medioevo aveva la più alta densità di insediamenti con oltre due dozzine di masi. Già nel 1414 sono documentati artigiani come il mastro sarto Heinrich e lo scalpellino Konrad, e più tardi anche un panificio, una bottega di alimentari e una locanda. Il quartiere della chiesa era contiguo, a monte, al quartiere Winkl, con 16 masi, che non solo erano di proprietà di famiglie nobili, ma erano anche in gran parte abitati da loro. Dal 1733, la residenza signorile di Liebeneich, costruita nel Medioevo, servì come sede del Giudizio. Nel 1782, nei quartieri della chiesa e Winkel erano registrate in totale 46 famiglie con 254 abitanti. Il vicino distretto di Novale, a nord, comprendeva 6 masi sul Vorberg, 14 masi a Ober Kreut (oggi Novale di Sopra) e 11 masi a Unter Kreut (oggi Novale di Sotto), già menzionati nel Medioevo. Nel 1782



Terzano intorno al 1940, in primo piano il quartiere di Oberkreut (archivio Hugo Atzwanger)

c'erano in totale 41 famiglie con 233 abitanti. Il nome si riferisce all'attività medievale di dissodamento (reuten = dissodare). Nei quartieri di Winkl, Kreut e Vorberg, diverse masserie appartenevano fin dal Medioevo a contadini di Meltina.

SULLA VECCHIA STRADA DI CAMPAGNA

Le tenute di Unter Kreut si trovavano sulla strada di fondovalle, dove un ponte conduceva sull'Adige ad Andriano e Nalles, raffigurato nella pala d'altare della residenza Liebeneich del 1771. Probabilmente qui c'era anche un imbarcadero per il trasporto in zattera dell'Adige, documentato dal XIII al XIX secolo. Si parla di "soldi di barche a Torlano" già nel 1200. A Unter Kreut c'erano tre locande, la Kronen, la Schwarz-Adler e la Engel, oltre alla "Niederleg", dove i commercianti dovevano depositare le loro merci per la notte, a testimonianza dell'importanza di questo luogo come nodo di trasporto. All'altezza della locanda Engl- o Gratl-Wirt, l'antica strada di campagna svolta verso Ober Kreut. I signori di Gereut-Sarnthein, attivi come giudici della tenuta di Neuhaus nel XIII e XIV secolo, vivevano in una torre medievale, mentre un'altra dinastia di giudici di Terzano, gli Hafner, abitava all'Haller di Kreut. Da lì, la strada scendeva verso il maso Rauchenbühel. Peter

Rau(c)henpichler, attestato nel 1444 come mandatario della corte di Neuhaus-Terlan, vi gestiva una "Wirtsgerechtigkeit" (locanda). Alla fine del XVI secolo, i contadini della giurisdizione del signore Jakob von Boimont - Payersberg, che erano tenuti a pagare i tributi, dovevano pagare le loro gabelle. Secondo Karl Atz, uno dei suoi successori come signore della giurisdizione di Terzano, Marx Sittich von Wolkenstein, noto per aver descritto la zona intorno al 1600-1615, visse addirittura a Rauchenbühel per un certo periodo. Nel 1903, in occasione di un'asta, viene menzionata una casa padronale separata accanto alla tenuta agricola. I bagni sulfurei menzionati già nel 1535 si trovavano ancora nel territorio di Kreut, dove, secondo Marx Sittich von Wolkenstein, "molta gente" soggiornava in estate intorno al 1600. Il vicino paese di Vilpiano era composto da 7 masi nel Medioevo e, intorno al 1850, da due dozzine di case con 150 abitanti. Il fatto che Vilpiano abbia fatto parte per un certo periodo della parrocchia di Tesimo ha fatto sì che gli abitanti di Vilpiano dovessero portare i loro morti a lungo lì, e poi a Nalles, fino alla costruzione della chiesa di San Giuseppe nel 1639 e del cimitero nel 1743. Nel 1850 Vilpiano, fino ad allora indipendente, fu unito a Terzano. ■

GRUPPO ALPINI TERLANO

L'appassionante storia dei bunker

FOTO E TESTO: DIETMAR ALBER

Il 6 marzo 2024 il Gruppo Alpini di Terlano ha organizzato in collaborazione con l'UNUCI Merano (Unione Nazionale Ufficiali in Congedo d'Italia) presso la Mediateca OTTO una conferenza storica sull'interessante tema delle fortificazioni in Alto Adige.

Il Col. Licio Mauro, davanti ad una folta platea, ha fatto conoscere la storia dei "bunker" e di tutte le opere annesse come strade militari, casermette, depositi di munizioni, aeroporti che, ancora oggi, troviamo sparsi su tutto il territorio provinciale.

E' stato un modo per conoscere la costruzione e l'impiego di queste opere, nate come "Vallo Alpino" prima dello scoppio della seconda guerra mondiale a difesa del confine con la Germania e che in un secondo momento, durante la cosiddetta "Guerra Fredda", è servito per la difesa da un attacco del Patto di Varsavia attraverso la direttrice austriaca. Per noi Alpini è stata anche l'occasione di parlare delle disciol-



Il Col. Licio Mauro ha fatto conoscere la storia dei „bunker“.

te unità degli "Alpini d'arresto" destinati al presidio delle opere e scherzosamente chiamati gli alpini "talpa". In primis è stato ricordato anche il battaglione "Val Brenta" di cui hanno fatto parte alcuni soci del nostro gruppo. La serata si è conclusa in modo con-

viviale presso la pizzeria Buschenhans di Terlano.

Ringraziamo tutti quanti hanno partecipato a questa bella serata e in particolare modo il Col. Licio Mauro e la bibliotecaria Renate Mair che ci ha gentilmente ospitato. ■

ALPINIGRUPPE TERLAN

Die spannende Geschichte der Bunker

TEXT UND FOTO: DIETMAR ALBER

Am 6. März organisierte die Alpinigruppe Terlan in Zusammenarbeit mit dem Verband der ehemaligen Offiziere (UNUCI Meran) in der Mediathek OTTO einen geschichtlichen Vortrag über die Verteidigungsanlagen in Südtirol.

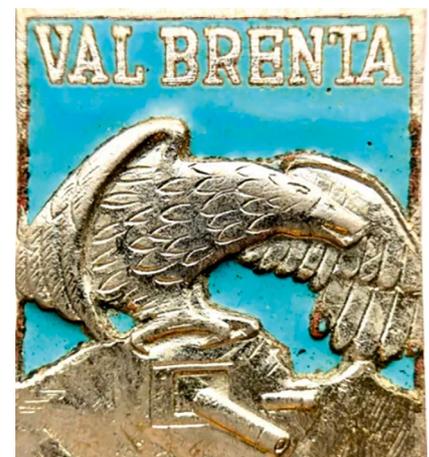
Der Referent, Oberst Licio Mauro, brachte dem Publikum dabei die spannende Geschichte der Bunker und der dazugehörigen Anlagen wie Militärstraßen, Kasernen, Munitionslager und Flugfelder näher, die wir heute noch im ganzen Land vorfinden.

Der Aufbau und die Verwendung dieser Verteidigungsanlagen war Inhalt des Vortrages. Sie entstanden als „Vallo Alpino – Alpenwall“ vor dem Ausbruch des Zweiten Weltkrieges zum Schutz gegen

Deutschland und fanden während des „Kalten Krieges“ eine zweite Verwendung, in Erwartung eines Angriffes der Truppen des Warschauer Paktes auf dem Vormarsch durch Österreich.

Für uns Alpini war es die Gelegenheit, über die aufgelösten Einheiten der „Alpini d'Arresto“ zu sprechen, welche diesen Anlagen zugewiesen wurden. Insbesondere wurde an den Bataillon „Val Brenta“ erinnert, bei dem einige Mitglieder unserer Gruppe gedient haben. Der Abend fand in der Pizzeria Buschenhans in Terlan einen gemütlichen Abschluss.

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmenden, insbesondere aber beim Referenten Oberst Licio Mauro und bei



Einige Mitglieder der Alpinigruppe dienten im Bataillon Val Brenta.

Renate Mair vom OTTO für die Gastfreundschaft. ■

VOLLVERSAMMLUNG DES JUGENDDIENSTES MITTLERES ETSCHTAL

Vorstand neu gewählt und teils bestätigt

TEXT UND FOTO: JME

Mit seinen Mitgliedern blickte der Jugenddienst Mittleres Etschtal bei der Vollversammlung auf das Arbeitsjahr 2023 zurück. Zudem wurde der Vorstand neu gewählt.

Es spricht für die Wertschätzung des Jugenddienstes, dass der Vereinsvorsitzende Andreas Bacher die Vertreterinnen und Vertreter nahezu aller Mitgliedsorganisationen im Jugendtreff Terlan begrüßen konnte. Auch Karlheinz Malojer, Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste, sowie Monika Brugger vom Amt für Jugendarbeit waren zur Versammlung gekommen.

RÜCKBLICK

Die Mitarbeitenden Evi Abarth Prantl, Krista Tonner, Ettore Pandini, Fabian Braun und Thomas Fieber gaben mit einem Fotofilm Einblicke in das vergangene Arbeitsjahr. Schwerpunkte waren die Unterstützung der Jungchar- und Ministrantengruppen, die Führung der sechs Jugendtreffs, die Sommerprojekte, eine Vielzahl religiöser Angebote, die Unterstützung sozialer Initiativen sowie Projekte und Workshops in der Mittelschule Terlan. Für diese Vielfalt an Tätigkeiten gab es anerkennenden Applaus. Auch die Rechnungsrevisoren Claudia Cassin und Florian Berger stellten dem Verein ein positives Zeugnis aus.



Vorstand und Mitarbeiter des Jugenddienstes: Toni Kofler, Andreas Bacher, Tom Feichter und Yannik Mair (hinten v. l., es fehlen Sophie Thaler und Pater Peter), vorne von links Thomas Fieber, Evi Abarth Prantl, Ettore Pandini, Krista Tonner und Fabian Braun.

VORSTAND NEU GEWÄHLT

Die Tätigkeit des Jugenddienstes wird durch eine Vielzahl an Ehrenamtlichen getragen. Ohne ihren Einsatz könnte die Arbeit des Vereins nicht in diesem Umfang angeboten werden. Auch der Vorstand des Jugenddienstes übt diese Funktion ehrenamtlich aus. Er wurde auf der Vollversammlung turnusgemäß neu gewählt. Der langjährige Vorsitzende Andreas Bacher aus Terlan wurde im Amt bestätigt. Dem Gremium gehören weiterhin Dekan Pater Peter Unterhofer (Gargazon), Toni Kofler (Andrian), Sophie Thaler (Terlan) sowie – neu – Tom Feichter (Vilpian) und Yannik Mair (Nals) an. Sylvia Mitterer und Christian Silvestri wurden nach sechs bzw. zwei Jahren im Vorstand verabschiedet.

DANK DER MITGLIEDER

Am Ende der Versammlung dankten die Mitglieder dem Vorstand und den Mitarbeitenden des Vereines für ihren Einsatz und sagten ihre weitere Unterstützung zu. Im Anschluss an den offiziellen Teil lud der Jugenddienst zu einem alkoholfreien Umtrunk ein.

Jugenddienste sind Fachstellen zur Förderung der Jugendarbeit und verstehen sich als Motor in Prozessen der Entwicklung der Jugendarbeit vor Ort. Die Jugenddienste sind Begleiter, Unterstützer, Vernetzer, Akteure und Partner. Jugendarbeit wirkt tag-ein, tagaus, gemeinsam für und mit jungen Menschen. ■

UMWELTGRUPPE ETSCHTAL

Torffrei durch die Gartensaison

TEXT UND FOTO: UMWELTGRUPPE ETSCHTAL

Die Gartensaison ist voll im Gang. Die Umweltgruppe Etschtal weist auf die bedenkliche Praxis des Torfabbaus hin und ruft zur Vermeidung von Torf beim Gärtnern auf.

Torf entsteht in Mooren und besteht aus unvollständig zersetztem Pflanzenmaterial. Während Pflanzen in trockener Umgebung beim Absterben CO₂ freisetzen, verläuft der Pflanzenverfall in Mooren unter Wasser ohne Sauer-



stoff und somit Kohlenstoff fixierend. Intakte, also nasse, Moore sind wertvolle Kohlenstoffspeicher. Obwohl Moore nur drei Prozent der Erdoberfläche bedecken, speichern sie rund 30 Prozent des erdgebundenen Koh-

lenstoffes und somit fast doppelt so viel wie alle Wälder der Erde zusammen. Intakte Moore sind immens wichtig für den Klimaschutz und sollten daher unbedingt erhalten bleiben. Leider werden heute aber immer noch Moore trockengelegt, um Torf abzubauen. Dabei geht nicht nur die Lebensgrundlage von seltenen Tier- und Pflanzenarten zugrunde, sondern es entweicht auch extrem viel CO₂ in die Atmosphäre.

Torf wird vorwiegend als Substrat im Gartenbau verwendet, da er Wasser und Nährlösungen gut speichern kann, frei von Unkrautsamen und Krankheitserregern und zudem preislich günstig ist.

Im Erwerbsgartenbau wird Torf vor allem für die Anzucht von Jungpflanzen und die Kultivierung von Zierpflanzen verbraucht. Doch fast die Hälfte des abgebauten Torfes gehen in den Hob-



Niedermoor im Vinschgau

bygartenbau (Daten aus Deutschland), wo er eigentlich leicht vermeidbar wäre. Mittlerweile gibt es nämlich viele torffreie Erden im Handel.

Unser Tipp: Achte bei deinem nächsten Einkauf unbedingt auf torffreie



Kleine Moosjungfer auf Torfmoos

Erde – oder besser noch: stelle dir deine eigene Komposterde aus Gartenabfällen her!

Quellen und weiterführende Infos:

<https://www.nabu.de>, <https://works.eurac.edu>,

<https://www.bund.net> ■

JUGENDKAPELLE

Noisemakers feiern Fasching

TEXT UND FOTO: REINHOLD HÖLLER

Am sogenannten „rußigen Freitag“, dem Tag nach dem Unsinnigen Donnerstag, fand sich die Jugendkapelle Noisemakers im Probelokal der Musikkapelle Terlan ein, um die traditionelle Faschingsfeier abzuhalten.

Die Kinder kamen verkleidet zu einer kurzen Probe, um im Anschluss bei Meraner Würstchen, Faschingskräpfen und sonstigen Leckereien einen geselligen Abend mit Musik, Spiel und Spaß zu verbringen, sowie sich auf die bevorstehenden Semesterferien einzustimmen.

Der neue Jugendleiter der Musikkapelle Terlan, Reinhold Höller, freute sich, dass neben den Noisemakers auch weitere sieben Musikschüler bei der Feier dabei waren.

Die Jugendkapelle bereitet sich im Moment auf das Frühjahrskonzert vor und



Am Unsinnigen war für die Noisemakers der Fasching noch lange nicht vorbei. Sie feierten am Freitag weiter.

ihr Leiter, Oskar Leitner, hat dafür ein buntes Programm zusammengestellt, das bereits eifrig einstudiert wird.

Die Musikkapelle freut sich auf jedes

Kind, das Lust hat, ein Instrument zu erlernen oder bei der Jugendkapelle mitzuwirken. Alle Infos bei Reinhold Höller unter Tel. 333 2131349. ■

Die nächsten Auftritte

Sonntag, 21. April: Frühjahrskonzert der Noisemakers

Samstag, 18. Mai: Auftritt bei der offiziellen Eröffnung des Kindergartens Terlan

FASCHINGSUMZUG IN TERLAN

Die „Barbies“ auf Platz 1

TEXT: ALEX PUSKA/EDITH RUNER FOTOS: WALTER HABERER/FLORIAN MAIR



Der Einzug der „Barbies“ auf dem Dorfplatz von Terlan

Es war DAS Kinoereignis des vergangenen Jahres: „Barbie“ spielte als erfolgreichster Film 2023 weltweit Rekordsummen ein. Aber auch 2024 hat „Barbie“ schon gewonnen: den Wettstreit der schönsten Wagen beim Faschingsumzug in Terlan.

Der Unsinnige in Terlan ist immer wieder für Rekorde gut. Manchmal waren es Zuschauerrekorde, in diesem Jahr war es – erneut – ein Rekord an teilnehmenden Wagen. 25 hatten sich angemeldet, und sie rollten nicht nur aus Terlan an, sondern auch aus den Nachbargemeinden Andrian, Nals und Mölten. Entsprechend gespannt waren die Terlaner Ratsherren, das Faschingskomitee Terlaner Unsinniger und die Terlaner Bevölkerung, welche Themen wohl heuer im Mittelpunkt stehen würden. Tatsächlich hatten sich die Gruppen extrem gut auf den großen Tag vorbereitet und dabei ihre ganze Phantasie walten lassen. Da gab es Clowns und Eisköniginnen, Waldhexen und alte Ägypter. Asterix und Obelix waren ebenso zu sehen wie Indianer und



Der Wagen „Altes Ägypten“ teilte sich den Sieg mit den Andrianer „Barbies“.

„Wilde Kerle“. Unter den Teilnehmenden erregte eine Gruppe besondere Aufmerksamkeit, die sich und ihr Gefährt in ein knalliges Pink gehüllt hatte und damit beim Publikum unverkennbar den Kinoknüller „Barbie“ in Erinnerung rief.

SEHR KNAPPES ERGEBNIS

Während der Tross aus Wagen, Maskierten und Publikum durch das Dorf

zog, bewertete eine Jury die Wagen nach mehreren Kriterien. Unter anderem waren das die Originalität der Kostüme, die Gestaltung der Wagen, aber auch das Benehmen der Gruppen auf und neben den Wagen. Am Ende war das Ergebnis knapp. So knapp, dass die sechs bestplatzierten Wagen um insgesamt nur fünf Punkte voneinander entfernt lagen. Den Sieg holten sich die „Barbies“ aus Andrian punktgleich mit den „Alten

Ägyptern“ aus Terlan. Den dritten Platz belegte „Elsler's Mühle“, ebenfalls aus Terlan.

Obwohl so viele Faschingswagen wie noch nie am Umzug teilnahmen und jede Menge Zuschauer die Straßen säumten, gab es so gut wie keine Zwischenfälle. Carabinieri, Ortspolizei, Sicherheitsdienste, Weißes Kreuz und Freiwillige Feuerwehren waren zufrieden mit dem Ablauf, ebenso das Faschingskomitee und die Gemeindeverwaltung. Einzig die massive Lautstärke auf den Wagen war bei der Nachbesprechung ein Thema. Sehr gut funktionierten auch die Kontrollen, die an den Straßen in Richtung Dorfczentrum sowie am Bahnhof durchgeführt wurden.

Ganz vorbei war's mit dem Terlaner Fasching am Unsinnigen aber nicht. Am Faschingssamstag kam hoher Besuch aus Tramin. Die Terlaner Ratsherren hatten den Egetmannverein eingeladen, der mit der „Trappala- und Pumukel-Musig“ Siebeneich und Terlan besuchte. ■



„Elsler's Mühle“ sorgte für viel Stimmung beim Publikum.



Faschingskönigin Diethilde die Wilde erhielt eine eigene Krone, angefertigt von Hansjörg Kerschbaumer.



Was für ein Bild! Der Dorfplatz glich am Unsinnigen einem bunten Ameisenhaufen.



Vortritt für die Narren: Die Hauptstraße war für die Dauer des Umzuges für den Verkehr gesperrt.



Die Trappala- und Pumukel-Musig aus Tramin beim Feiern in Siebeneich



Bürgermeister Hans Zelger und Vorgänger Klaus Runer



Gemeindeverwaltung *Amministrazione comunale*

GEMEINDERATSSITZUNG VOM 20.02.2024

Die wichtigsten Gemeinderatsbeschlüsse *Le decisioni del consiglio comunale in sintesi*

Rechnungswesen: 1. Änderung des Haushaltsvoranschlages 2024–2026

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Änderungen am Haushaltsvoranschlag 2024–2026 und die Anpassung des einheitlichen Strategiedokuments sowie des Dreijahresprogrammes für die Vergabe von Arbeiten, Lieferungen und Dienstleistungen.

Ersetzung eines Mitgliedes der Gemeindevahlkommission

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, für die Gemeindevahlkommission Dietmar Folie durch Verena von Dellemann zu ersetzen. Als Ersatzmitglied für Verena von Dellemann wird Anton Mittelberger beauftragt.

Grundsatzentscheidung zur städtebaulichen Umgestaltung des TOG-Areals

Der Gemeinderat definiert einstimmig, für die urbanistische Umgestaltung des TOG-Areals auf der Bp. 636 in K.G. Terlan, aufbauend auf dem vom Architekturbüro LZP Architekten erarbeiteten Bebauungskonzept, folgende weitere Richtlinien:

- Die urbanistische Umgestaltung des Areals soll mittels einer Raumordnungsvereinbarung geregelt werden. Damit wird die Möglichkeit der Realisierung öffentlicher Einrichtungen vorgesehen. Anhand einer beeedeten Schätzung wird der durch die Umwandlung des Areals entstehende Planungsmehrwert ermittelt und die entsprechende Abgeltung geregelt.
- Im Zuge der urbanistischen Umgestaltung muss auch die Mobilitätssituation in den angrenzenden Bereichen überprüft bzw. neu gestaltet werden.

Auf dem Areal des Recyclinghofes wird aktuell intensiv gearbeitet. Wiederverwertbarer Müll kann derzeit auf dem Wertstoffhof in Andrian abgegeben werden.

Seniorenbeirat

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Geschäftsordnung des Seniorenbeirates.

Der Gemeinderat ernennt einstimmig im Sinnes von Artikel 2 der Geschäftsordnung des Seniorenbeirates folgende Personen für den Seniorenbeirat:

- Marianne Stifter Pichler – Vertreterin der Seniorengruppe Terlan
- Annemarie Nagler Marchetti – Vertreterin der Seniorengruppe Siebeneich
- Ulrich Seitz – Präsident des Seniorenheimes Stiftung Pilsenhof
- Fernando Armellini – Vertreter der Senioren der italienischen Sprachgruppe
- Johannes Fontana – zuständiger Gemeindeferent

Personal: Abänderung des Stellenplans der Gemeinde Terlan

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Stellenplan der Gemeinde Terlan abzuändern und eine Stelle für einen Beamten/eine Beamtin der Ortspolizei der 5. Funktionsebene – Berufsbild Nr. 32 – vorzusehen.

Seduta del 20/02/2024

Servizio finanziario: 1° variazione al bilancio di previsione 2024–2026

Ad unanimità di voti vengono approvate le variazioni al bilancio di previsione 2024–2026 e l'aggiornamento del documento unico di programmazione nonché il programma triennale dei lavori pubblici e degli acquisti di beni e servizi;

Sostituzione di un membro della Commissione Elettorale

Ad unanimità di voti espressi per alzata viene nominata quale membro effettivo in seno alla Commissione elettorale comunale la consigliera Verena von Dellemann in sostituzione

del dimissionario sig. Dietmar Folie e il consigliere Anton Mittelberger quale membro supplente in sostituzione della sig.ra Verena von Dellemann.

Decisione di massima sulla ristrutturazione urbanistica dell'areale TOG

Vengono approvate ad unanimità di voti le seguenti linee guida aggiuntive sulla base del concetto di sviluppo elaborato dall'ufficio architetti LZP per la riqualificazione urbanistica dell'areale TOG sulla p.ed. 636 di C.C. Terlan: – La riqualificazione urbanistica dell'areale deve essere regolata attraverso un accordo di pianificazione territoriale che preveda la possibilità di realizzare strutture pubbliche e, che determini sulla base di una stima giurata, l'incremento del valore urbanistico derivante dalla trasformazione dell'areale e ne regoli la relativa compensazione; – nel corso della riqualificazione urbanistica dell'areale TOG, anche la situazione della mobilità nelle aree limitrofe deve essere rivista ovvero riprogettata;

Consulta per le persone anziane

Consulta per le persone anziane

Ad unanimità di voti viene approvato il Regolamento della Consulta per le persone anziane.

Ad unanimità di voti viene nominata la Consulta per le persone anziane, ai sensi dell'art. 2 del Regolamento, così composta:

- Marianne Stifter Pichler – rappresentante del gruppo anziani di Terlan
- Annemarie Nagler Marchetti – rappresentante del gruppo anziani di Settequerce
- Ulrich Seitz – Presidente della Residenza per anziani - Fondazione Pilsenhof
- Fernando Armellini – rappresentante degli anziani del gruppo linguistico italiano
- Johannes Fontana – assessore competente

Personale: Modifica della Pianta organica del Comune di Terlan

Ad unanimità di voti viene deliberato di modificare la pianta organica del Comune di Terlan prevedendo un posto di agente di Polizia locale di 5° livello funzionale – profilo professionale n. 32. ■

VOM 23.01.2024 BIS EINSCHLIESSLICH 22.03.2024

Die wichtigsten Gemeindeausschussbeschlüsse Delibere della Giunta comunale

Es sind folgende Aufträge erteilt worden:

- Das Wirtschafts- und Steuerberatungsbüro Winkler & Sandrini aus Bozen wurde mit dem steuerrechtlichen Beistand der Gemeinde für das Jahr 2024 für ein Honorar von € 3.200,00 + 4% Ergänzungsbeitrag + 22% MwSt. beauftragt.
- Rechtsanwalt Paolo Recla aus Mailand wurde mit dem Dienst des Datenschutzverantwortlichen für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2025 um € 1.900,00 zzgl. 4% Fürsorgebeiträge sowie 22% MwSt. pro Jahr beauftragt.
- Die Gärtnerei Santler aus Terlan wurde mit der Lieferung der Frühjahrsbepflanzung um € 4.950,00 zzgl. 10% MwSt. beauftragt.
- Die Firma Tribus KG aus Lana wurde mit dem Schulausspeisungsdienst für das 2. Semester des Schuljahrs 2023/2024 (01.02–14.06.2024) um 17.000,00 zzgl. 4% MwSt. beauftragt.
- Die Firma Stocker Maschinenbau GmbH aus Terlan wurde mit dem Schneeräumungsdienst auf den Gehsteigen entlang der LS 165 für die Wintersaison 2023/2024 zum Stundenpreis von € 100,00 + 22% MwSt. beauftragt.
- Die Firma Geier Michael aus Terlan wurde mit der Abmontage und Änderung von Handläufen im Kindergarten Terlan um € 385,00 zzgl. 22% MwSt. beauftragt.
- Die Firma Neulift AG aus Bozen wurde mit der Reparatur des Aufzuges im alten Rathaus um € 2.500,00 zzgl. 22% MwSt. beauftragt.
- Die Sozialgenossenschaft Novum aus Bozen wurde mit der Durchführung des Radreparaturtages um € 738,00 zzgl. 22% MwSt. beauftragt.

- Die Firma Südtirol Kamin KG aus Nals wurde mit Kaminkehrerarbeiten in den Gemeindegebäuden um € 5.215,30 zzgl. 22% MwSt. beauftragt.
- Die Firma Lanznaster Dietrich aus Terlan wurde mit dem Austausch von zwei Gebläsekonvektoren im Chorprobelokal in Terlan um € 955,20 zzgl. 10% MwSt. beauftragt, ebenso mit der Lieferung von Waschtrögen inklusive Montage im Kindergarten Terlan um € 627,46 + 10% MwSt.
- Die Buchhandlung Europa Books aus Bozen wurde mit der Lieferung von Büchern und Non-Book-Medien für die öffentliche Bibliothek Terlan um € 19.000,00 zzgl. MwSt. beauftragt.
- Die Firma Ecoservice KG aus Tesero wurde mit der Reinigung der Gemeindestraßen von Terlan für im Jahr 2024 für € 85,00 zzgl. 10% MwSt pro Arbeitsstunde beauftragt.
- Der Geologe Konrad Messner aus Algund wurde mit der Datenerhebung und Ausarbeitung eines Berichtes zur Grundwasserabsenkung und statischen Stabilisierung des Oberhausergebäudes um € 7.072,00 (inklusive 4 % Fürsorgebeitrag) zzgl. 22% MwSt. beauftragt.
- Die Firma Geoland GmbH aus Bozen wurde mit Erkundungsbohrungen in Terlan zur statischen Stabilisierung des Oberhausergebäudes um € 7.250,00 zzgl. 22% MwSt. beauftragt.
- Die Firma Alispurgo GmbH aus Burgstall wurde mit der Reinigung der Einzelklärgruben um 205 Euro pro Entleerung und 35 Euro für die Entsorgung pro Tonne Klärschlamm zzgl. MwSt. beauftragt.
- Edith Runer aus Terlan wurde mit der Redaktionstätigkeit für das Gemeindeblatt Maultasch um € 750,00 pro Ausgabe für die Jahre 2024 und 2025 beauftragt.
- Die Firma Fireservice GmbH aus Bruneck wurde mit der Lieferung und Montage der Brandschutz- und Mehrzwecktüren für den Hintereingang der Turnhalle in Terlan und den Heizraum im Kindergarten Terlan um € 1.576,90 zzgl. 22% MwSt. beauftragt.
- Die Firma Bourschaffter OHG aus Lana wurde mit der Lieferung von Plisseevorhängen für die Kindertagesstätte und den Kindergarten Terlan um € 2.177,13 zzgl. 22% MwSt. beauftragt.
- Die Firma Euro Alpe GmbH aus Bozen wurde mit der Reinigung der Gemeindekanalisierung zu folgenden Beträgen zzgl. MwSt. beauftragt:
 - Fahrzeug und ein Arbeiter 110,00 Euro pro Stunde, zusätzlicher Arbeiter 40,00 Euro pro Stunde,
 - Entsorgung Klärschlamm 28,00 Euro pro Tonne.
- Die Firma Progart GmbH aus Andrian wurde mit dem Austausch von 10 Begrenzungspollern um € 2.600,00 zzgl. 22% MwSt. beauftragt.
- Die Firma Imprexa aus Bozen wurde mit den vorbereitenden Arbeiten, dem Druck und dem Versand der Gemeindezeitung Maultasch für die Jahre 2024 und 2025 um € 24.000,00 beauftragt.
- Die Firma Amonn Office GmbH aus Bozen wurde mit der Lieferung der Hardware für das Video-Livestreaming der Gemeinderatssitzungen zum Betrag von € 19.076,09 + 22% MwSt. beauftragt.
- Die Firma Clean Service aus Bozen wurde mit der Reinigung des Wartesaales und des WCs beim Bahnhof Terlan um € 6.960,00 zzgl. 22% MwSt. beauftragt.
- Die Firma MG Rainer GmbH aus Vilpian wurde mit der Lieferung und Montage eines Gaskessels für die Feuerwehrhalle in Siebeneich um € 14.760,00 zzgl. 22% MwSt. beauftragt.
- Die Firma Druckstudio Leo GmbH aus Frangart wurde mit der Herstellung der Urkunden mit Rahmen, Passepartout und aufgeklebter Münze, die den Vereinen für die Teilnahme am Festumzug zum 1100-Jahr-Jubiläum verliehen wurden, um € 1.935,00 zzgl. 22% MwSt. beauftragt.
- Die Firma Estfeller Pareti GmbH aus Bozen wurde mit den Instandhaltungsarbeiten an der mobilen Trennwand im Vereinshaus von Vilpian um € 1.280,00 zzgl. 22% MwSt. beauftragt.
- Die Firma Rautscher OHG aus Eppan wurde mit dem Austausch der Regelung inklusive einer witterungsgeführten Heizkesselkreisregelung im Grundschulgebäude vom Vilpian um € 1.400,00 zzgl. 22% MwSt. beauftragt.
- Die Firma Frigoplan GmbH aus Andrian wurde mit dem Austausch des Kühltisches inklusive Montage bei der Bahnhofsbar Enal um € 5.936,00 zzgl. 22% MwSt. beauftragt.
- Die Firma Progart GmbH aus Andrian wurde mit dem Austausch des Ballfangnetzes inklusive Montage im Schulhof Vilpian um € 1.140,00 zzgl. 22% MwSt. beauftragt.
- Die Firma Müller Luis GmbH aus Terlan wurde mit der Verlegung des Straßeneinlaufschachtes bei der Einfahrt der Dorfstraße in Vilpian um € 1.500,00 zzgl. 22% MwSt. beauftragt.
- Die Firma GeniessMi aus Bozen wurde mit dem Fingerfood-Service für die Josefifeier um € 680,00 zzgl. 10% MwSt. beauftragt.
- Die Firma Trias KG aus Brixen wurde mit der Lieferung diverser Einrichtungen für die Kindertagesstätte von Terlan um € 4.907,70 zzgl. 22% MwSt. beauftragt.
- Die Firma Ecoservice KG aus Tesero (TN) wurde mit den Mäharbeiten entlang der Gemeindestraßen 2024 und 2025 um € 26.000,00 zzgl. 22% MwSt. beauftragt.
- Die Zimmerei Spitaler Robert aus Terlan wurde mit den Ausbesserungsarbeiten an der Pergl hinter der Turnhalle Terlan um € 4.060,00 zzgl. 22% MwSt. beauftragt.
- Die Firma Gampenrieder GmbH aus Oberinn/Ritten wurde mit der Lieferung diverser Einrichtungen für die Kita von Terlan um € 7.233,44 zzgl. 22% MwSt. beauftragt.

Beiträge

- Der Freiwilligen Feuerwehr Siebeneich wurde ein zusätzlicher Beitrag von 30.000 Euro für den Ankauf eines neuen Tankwagens TFL 2000 gewährt, außerdem ein außerordentlicher Beitrag von Euro 17.858,36 für neue Uniformen (entsprechend 100% des Kostenvoranschlages).
- Der Kindergartengenossenschaft Siebeneich wurde für die Führung des Kindergartens von Siebeneich ein ordentlicher Beitrag für das Jahr 2023 in Höhe von Euro 12.000,00 gewährt, ebenso für die Verbesserung der Raumakustik im Kindergarten ein außerordentlichen Beitrag in Höhe von Euro 10.000,00.

Öffentliche Arbeiten

- Das vom Ingenieurbüro Von Pföstl & Helfer, aus Lana vorgelegte Ausführungsprojekt für den Bau einer Trinkwasserleitung am Vorberg in Terlan wurde mit einer Gesamtsumme von € 2.135.317,26, davon € 1.478.637,00 für auszuschreibende Arbeiten und € 656.680,26 zur Verfügung der Verwaltung, in verwaltungstechnischer Hinsicht genehmigt.
- Die Kommission für die technisch-qualitative Bewertung der Angebote zur Vergabe der Ingenieurs- und Architekturleistungen (Sicherheitskoordinierung, Bauleitung und Abrechnung) betreffend der Erweiterung des Wertstoffhofes Terlan wurde wie folgt ernannt:
Karl Elsler – Vorsitzender
Ing. Joachim Wegscheider – Mitglied
Ing. Rosa Wellenzohn – Mitglied
- Der Bietergesellschaft Von Pföstl & Helfer GmbH, Technisches Büro Per. Ind. Thaler Roland & Geol. David Wilhelm wurde der definitive Zuschlag für die Sicherheitskoordinierung, Bauleitung und Abrechnung betreffend die Erweiterung des Wertstoffhofes Terlan um € 81.058,23 zzgl. 4% Fürsorgebeiträge und 22% MwSt. erteilt.
- Der Firma Tschager Bau GmbH aus Deutschnofen wurde die Ermächtigung zur Weitervergabe von Arbeiten (Kategorie OG6) beim Bau eines Trinkwasser-Hochbehälters für Vilpian für einen Gesamtbetrag von € 117.097,45 zzgl. 10% MwSt. an die Firma Thaler System GmbH mit Sitz in Sarntal erteilt.
- Die Firma Perkmann Tiefbau GmbH aus Mölten wurde um € 104.762,33 (inkl. Sicherheitskosten) zzgl. gesetzlich vorgesehener MwSt. mit dem Bau des Gehsteiges und einer Bushaltestelle an der LS Nr. 165 am nördlichen Ortsende von Terlan beauftragt.
- Ing. Thomas Larcher aus Bozen wurde um € 5.244,71 zzgl. 4% Fürsorgebeiträge und 22% MwSt. mit der Sicherheitskoordination in der Planungs- und Ausführungsphase bei der Errichtung des Fahrradweges im Andrianer Weg in Terlan beauftragt.
- Ing. Thomas Larcher aus Bozen wurde mit der Sicherheitskoordinierung

tion in der Planungs- und Ausführungsphase sowie mit der Statik und statischen Bauleitung für die Errichtung von Schrebergärten auf den Gp. 2702, 61/1 und 61/3, allesamt KG Terlan zum Betrag in Höhe von € 6.430,97 zzgl. 4% Fürsorgebeiträge und 22% MwSt. beauftragt.

- Geom. Andreas Schrott aus Bozen wurde mit der Ausarbeitung des Vorprojektes, eines endgültigen Projektes, einer Ausführungsplanung und der Bauleitung betreffend die Errichtung des Radweges im Andrianer Weg zum Honorar von € 18.800,00 + 5% Fürsorgebeiträge + 22% MwSt. beauftragt.
- Geometer Andreas Schrott wurde zudem mit den Vermessungsarbeiten für den gesamten Bereich der Sportzone, von der Tribüne bis zum Kreisverkehr, um ein Honorar von € 1.822,80 (inklusive 5% Ergänzungsbeitrag) zzgl. 22% MwSt. beauftragt.
- Das vom Studio Cavaliere aus Neumarkt vorgelegte Ausführungsprojekt für den Austausch der Beleuchtung beim Fußballplatz und bei den Tennisplätzen in der Sportzone Terlan mit LED-Beleuchtung wurde mit einer Gesamtsumme in Höhe von € 140.931,81 davon € 116.130,79 für auszuschreibende Arbeiten und € 24.801,02 zur Verfügung der Verwaltung, in verwaltungstechnischer Hinsicht genehmigt.
- Die vom Bauleiter Arch. Matteo Scagnol vorgelegte Endabrechnung vom 12.12.2023 betreffend die Maßmöbel für das Kindergartengebäude wurde mit € 437.220,00 genehmigt.
- Die Firma A.S.A.R. aus Bozen wurde mit der archäologischen Aufsicht der Aushubarbeiten im Rahmen der Erweiterung des Wertstoffhofes Terlan um € 400,00 zzgl. 22% MwSt. beauftragt.
- Die Kauer Seehäuser GmbH aus Bozen wurde mit den technischen Dienstleistungen (Ausführungsplanung, Sicherheitskoordinierung und Bauleitung) bei der Errichtung des Radweges in der Bahnhofstraße in Siebeneich für einen Gesamtbetrag in Höhe von € 38.946,44 zzgl. 4% Fürsorgebeiträge und 22% MwSt. beauftragt.
- Das von Ing. Primo De Biasi aus Bozen vorgelegte Einreich- und Aus-

führungsprojekt für die Erneuerung der Brücke über den Margarethenbach auf dem Mathilde-von-Morith-Weg und für die Sanierung des Bachbettes wurde mit einer Kostenschätzung in Höhe von € 133.088,11 zzgl. der Beträge zur Verfügung der Verwaltung in technisch-verwaltungsmäßiger Hinsicht genehmigt.

Vermögen

- Die Änderung des Durchführungsplanes für das Gewerbeerweiterungsgebiet „Enzenberg III“ wurde gemäß grafischer Skizze und technischem Bericht von Ing. Ulrich Innerhofer vom 09.08.2023 sowie der Integration vom 23.10.2023 genehmigt.
- Bei der Darlehens- und Depositenkasse AG wurde ein 20-jähriges Darlehen mit fixem Zinssatz in Höhe von 3.500.000,00€ für den Ankauf des Raiffeisenhauses aufgenommen.
- Die Einleitung des Verfahrens zur Änderung des Durchführungsplanes für das Gewerbeerweiterungsgebiet D1 „Fructus Meran GmbH“, wurde gemäß grafischer Skizze und technischem Bericht von Raumplaner Marco Molon vom 04.12.2023 sowie der Integration von technischen Unterlagen vom 31.01.2024 genehmigt.
- Die G.p. 235/2 und 235/3 in KG Terlan werden zum Betrag von € 5.000,00 von der Firma Reseco GmbH für die Neutrassierung des Vorbergweges und die Verbesserung der Zufahrt zum Rauthhof erworben.
- Mit Hans Karl Trojer, Eigentümer der Gp. 97/3 in K.G. Terlan, wird ein Leihvertrag abgeschlossen, gemäß welchem die Gemeindeverwaltung auf einer eigens errichteten Vorrichtung die Möglichkeit hat, Ankündigungsplakate anzubringen.
- Die Einleitung des Verfahrens für die Änderung zum Gemeindeplan für Raum und Landschaft der Gemeinde Terlan wird wie folgt genehmigt:
– Eintragung der Abgrenzung des Durchführungsplanes der Wohnbauzone B3 in Terlan betreffend der Bp.796, Bp.799, Bp.800, Gp.40/8 und G.p 2711 K.G. Terlan vorsieht. Es handelt sich dabei um eine Fläche im Gesamtausmaß von ca. 4.026 m².

- Der Antrag von Eva Nicolussi Leck um Reduzierung der Mindestabstände zur angrenzenden Gemeindestraße Oberkreuth beim Bau eines Balkons am Wohnhauses des Karcherhofes, den Geom. Andreas Schrott eingereicht hatte, wurde genehmigt.

Delibere della Giunta comunale dal 23.01.2024 fino al 22.03.2024 compreso

Vengono incaricate le seguenti Ditte:

- Stefan Sandrini, dello studio dei dottori commercialisti e revisori contabili Winkler & Sandrini di Bolzano, dell'assistenza tributaria del Comune per l'anno 2024 per l'onorario di € 3.200,00 + 4% Cassa Pensioni + 22% IVA;
- l'Avv. Recla Paolo di Milano del servizio DPO dal 01.01.2024 al 31.12.2025, per l'importo di € 1.900,00 oltre 4% contributi previdenziali e 22% IVA per ogni anno di servizio;
- l'azienda floricoltura Santler di Terlano per la fornitura delle piantine per le aiuole pubbliche per un importo di € 4.950,00 oltre 10% IVA;
- la ditta Tribus Sas di Lana del servizio di refezione scolastica - 2023/2024 (01.02.2024 - 14.06.2024) per un importo di € 17.000,00 + 4% IVA;
- la ditta Stocker Maschinenbau Srl di Terlano del servizio di sgombero neve sui marciapiedi lungo la SP 165 per la stagione invernale 2023/2024 per una tariffa oraria di € 100,00 + 22% IVA;
- la ditta Geier Michael di Terlano della rimozione e modifica dei corrimano nella scuola materna di Terlano per un importo di € 385,00 oltre 22% IVA;
- la ditta Neulift AG di Bolzano dei lavori di riparazione dell'ascensore nel vecchio Municipio per un importo di € 2.500,00 oltre 22% IVA;
- la Cooperativa Sociale Novum di Bolzano per il servizio nella Giornata di controllo gratuito delle biciclette per un importo di Euro 738,00 oltre 22% IVA;
- la ditta Südtirol Kamin Sas di Nalles dei lavori di spazzacamino per le strutture comunali per un importo di Euro 5.215,30 oltre 22% IVA;
- la ditta Lanznaster Dietrich di Terlano dei lavori di sostituzione di 2 ventilconvettori nella sala prove del coro di Terlano per un importo di € 955,20 oltre 10% IVA, inoltre dell'acquisto

delle vasche di lavaggio compresa l'installazione nella scuola materna di Terlano, per un importo di € 627,46 + IVA 10%;

- la libreria Europa Books di Bolzano della fornitura di libri e media non book per la biblioteca pubblica di Terlano per un importo di € 19.000,00 oltre IVA,
- la ditta Ecoservice Sas di Tesero (TN) del servizio di pulizia delle strade comunali di Terlano per l'anno 2024, per un importo di € 85,00 oltre 10% IVA,
- il geologo Konrad Messner di Lagundo della raccolta dati ed elaborazione di una relazione sull'abbassamento delle acque di falda e sistemazione statica dell'edificio Oberhauser un importo di Euro 7.072,00 (incluso 4 % contributo previdenziale) + 22% IVA;
- la ditta Geoland Srl di Bolzano dei lavori di trivellazione a Terlano per la sistemazione statica dell'edificio Oberhauser per un importo di Euro 7.250,00 + 22% IVA;
- la ditta Alispurgo Srl di Postal del servizio di svuotamento delle singole fosse settiche per un importo di 205 Euro a svuotamento e 35 Euro per tonnellata di fanghi smaltita oltre l'IVA;
- Edith Runer di Terlano viene incaricata quale responsabile della redazione per il bollettino comunale Maultasch per un importo di Euro 750,00, per ogni edizione per gli anni 2024 e 2025;
- la ditta Fireservice Srl di Brunico della consegna e installazione di porte antincendio e multiuso dell'ingresso posteriore della palestra di Terlano e del locale caldaia della scuola materna di Terlano per un importo di € 1.576,90 oltre 22% IVA;
- la ditta Bauschafter S.n.c. di Lana della fornitura di diverse Tende Plissee per la microstruttura per la prima infanzia (KITA) e per la scuola dell'infanzia di Terlano per un importo di € 2.177,13 oltre 22% IVA;
- la ditta Euro Alpe Srl di Bolzano del servizio di pulizia della rete fognaria comunale per i seguenti importi più IVA secondo l'offerta presentata telematicamente attraverso il portale ISOV in data 06.02.2024:
 - Veicolo e un operaio 110,00 euro all'ora
 - Ulteriore operaio 40,00 euro all'ora

– Smaltimento dei fanghi di depurazione 28,00 euro a tonnellata;

- la ditta Progart Srl di Andriano della fornitura di dieci dissuasori in ghisa per sostituire quelli danneggiati, per un importo di € 2.600,00 oltre 22% IVA;
- la ditta Imprexa di Bolzano della stampa, spedizione e per tutti i lavori preparatori per la pubblicazione del bollettino comunale Maultasch per gli anni 2024 e 2025 nell'importo di Euro 24.000,00;
- la ditta Amonn Office Srl di Bolzano della fornitura hardware per lo streaming video delle sedute del Consiglio Comunale per l'importo di Euro 19.076,09 + 22% IVA;
- la ditta Clean Service di Bolzano del servizio di pulizia per la sala d'attesa e il WC presso la stazione di Terlano per un importo di Euro 6.960,00 oltre 22% IVA;
- la ditta MG Rainer Srl di Vilpiano della fornitura e dell'installazione di una caldaia a gas per la caserma dei Vigili del fuoco volontari di Settequerce, per un importo di Euro 14.760,00 oltre 22% IVA;
- la ditta Druckstudio Leo Srl di Frangarto della realizzazione degli attestati con cornice, passe-partout e una moneta incollata da assegnare alle associazioni che hanno partecipato alla sfilata celebrativa dei "1100 anni di Terlano", per un importo di € 1.935,00 oltre 22% IVA,
- la ditta Estfeller Pareti Srl di Bolzano dei lavori di manutenzione della parete divisoria mobile nella casa culturale di Vilpiano per un importo di € 1.280,00 oltre 22% IVA,
- la ditta Rautscher Snc. di Appiano della sostituzione del sistema di controllo, compreso un sistema di controllo del circuito della caldaia a compensazione meteorologica nella scuola elementare di Vilpiano, per un importo di € 1.400,00 oltre 22% IVA;
- la ditta Frigoplan Srl di Andriano della sostituzione del tavolo di raffreddamento con montaggio incluso per il Bar Stazione Enal per un importo di € 5.936,00 oltre 22% IVA;
- la ditta Progart srl di Andriano della sostituzione della rete di cattura delle palle presso la scuola elementare di Vilpiano, montaggio incluso, per un

- importo di € 1.140,00 oltre 22% IVA;
- la ditta Müller Luis Srl di Terlano della posa di un pozzetto di scarico all'imbocco della Via Paese di Vilpiano, per un importo di € 1.500,00 oltre 22% IVA;
- la ditta GeniessMi d. Priska Bertolini di Bolzano del servizio di finger food per la festa di San Giuseppe con le associazioni per un importo di € 680,00 oltre 10% IVA;
- la ditta Trias Sas di Bressanone della fornitura di varie attrezzature per la nuova microstruttura per la prima infanzia per un importo di € 4.907,70 oltre 22% IVA;
- la ditta Ecoservice Sas d. Mich Oscar & Co. di Tesero (TN) dei lavori di sfalcio lungo le strade comunali nel 2024 e 2025 per un importo di € 26.000,00 oltre 22% IVA;
- la carpenteria Spitaler Robert di Terlano dei lavori di riparazione del pergolato dietro la palestra di Terlano, per un importo di € 4.060,00 oltre 22% IVA;
- la ditta Gampenrieder Srl di Auna di Sopra /Renon della fornitura di varie attrezzature per la microstruttura per la prima infanzia, per un importo di € 7.233,44 oltre 22% IVA;

Contributi

- al Corpo dei Vigili del Fuoco volontari di Settequerce viene concesso un contributo aggiuntivo di Euro 30.000 per l'acquisto di una nuova autobotte TFL 2000 e un contributo straordinario di € 17.858,36 (corrispondente al 100% del preventivo) per l'acquisto di nuove uniformi.
- alla Cooperativa scuola dell'infanzia di Settequerce viene concesso un contributo ordinario per la gestione della scuola dell'infanzia di Settequerce per l'anno 2023 nell'importo di Euro 12.000,00 e un contributo straordinario di € 10.000,00 per il miglioramento dell'acustica nella scuola dell'infanzia;

Lavori pubblici

- Viene approvato in linea tecnico-amministrativa il progetto esecutivo presentato dallo studio d'ingegneria von Pföstl & Helfer Srl di Lana (BZ) per la costruzione di un impianto di approvvigionamento idri-

co in località "Al Monte-Vorberg" Terlano, per un importo di Euro 2.135.317,26, di cui Euro 1.478.637,00 per lavori ed Euro 656.680,26 a disposizione dell'amministrazione.

- Viene nominata la Commissione per la valutazione tecnico-qualitativa delle offerte riguardanti i servizi di ingegneria e architettura (coordinamento di sicurezza, direzione dei lavori e rendicontazione) per l'ampliamento del Centro di riciclaggio, così composta:
Karl Elsler – Presidente
ing. Joachim Wegscheider – Membro
ing. Rosa Wellenzohn – Membro
- E' stato conferito alla società Von Pföstl & Helfer Srl, all'ufficio tecnico per ind. Tahler Roland & al geol. David Wilhelm, l'aggiudicazione definitiva per il coordinamento di sicurezza, la direzione dei lavori e la rendicontazione nell'ambito dell'ampliamento del centro di riciclaggio di Terlano, per un importo di Euro 81.058,23 oltre 4% contributi previdenziali ed 22% IVA.
- La ditta Tschager Bau Srl di Nova Ponente viene autorizzata al subappalto dei lavori (categoria OG6) per i lavori di realizzazione di un serbatoio per l'acqua potabile in quota a servizio della frazione di Vilpiano per un importo di Euro 117.097,45 oltre 10% IVA alla ditta Thaler System Srl di Sarentino.
- La ditta Perkmann Tiefbau Srl di Meltina viene incaricata della realizzazione di un marciapiede e una fermata dell'autobus lungo la SP n. 165 a Terlano all'estremità settentrionale di Terlano, per un importo di Euro 104.762,33 (incl. costi per la sicurezza) oltre IVA.
- L'ing. Thomas Larcher di Bolzano viene incaricato del coordinamento della sicurezza nella fase di progettazione ed esecuzione per la costruzione di una pista ciclabile in via Andriano a Terlano (BZ), per un importo di Euro 5.244,71 oltre 4% contributi previdenziali e 22% IVA.
- L'ing. Thomas Larcher di Bolzano viene incaricato della sicurezza nella fase di progettazione e di esecuzione nonché della statica e la direzione statica dei lavori per la costru-

zione di orti Schreber sulle pp. ff. 2702, 61/1 e 61/3, tutti in C.C. Terlano, per un importo di Euro 6.430,97 oltre 4% contributi previdenziali e 22% IVA.

- Il geom. Andreas Schrott di Bolzano viene incaricato dell'elaborazione del progetto di fattibilità tecnica economica, del progetto definitivo e esecutivo e della direzione dei lavori per la costruzione di una pista ciclabile in via Andriano per un importo complessivo di Euro 18.800,00 + 5% contributi previdenziali oltre 22% IVA.
- Il geometra Andreas Schrott di Bolzano viene incaricato dei rilievi per l'intera area della zona sportiva, dalla tribuna alla rotatoria, per un importo di Euro 1.822,80 (5 % di contributo supplementare incluse) oltre 22% IVA.
- Viene validato ed approvato in linea tecnico-amministrativa il progetto esecutivo presentato dallo Studio Cavaliere di Egna per la sostituzione dell'illuminazione presso il campo da calcio ed i campi da tennis nella zona sportiva di Terlano (BZ), con illuminazione LED, per un importo di Euro 140.931,81, di cui Euro 116.130,79 per lavori ed € 24.801,02 a disposizione dell'amministrazione.
- E' stato approvato il conto finale dd. 12.12.2023, presentato dal direttore dei lavori, arch. Matteo Scagnol, concernente gli arredi su misura per la ristrutturazione e l'ampliamento dell'edificio della scuola dell'infanzia di Terlano con un importo finale di Euro 437.220,00.
- La ditta A.S.A.R. di Gino Bombonato di Bolzano viene incaricata della sorveglianza archeologica dei lavori di scavo nell'ambito dell'ampliamento del centro di riciclaggio di Terlano (BZ), per un importo complessivo di Euro 400,00 oltre 22% IVA.
- La società Kauer Seehauser Srl di Bolzano viene incaricata dei servizi tecnici (progettazione esecutiva, coordinamento della sicurezza e direzione dei lavori) per il progetto per la costruzione di una pista ciclabile nella via Stazione a Settequerce per

un importo di € 38.946,44 oltre 4% contributi previdenziali e 22% IVA.

- Viene approvato in linea tecnico-amministrativa il progetto di concessione ed esecutivo relativo al rifacimento del ponte sopra il rio Santa Margherita sulla Via Mathilde von Morith e sistemazione dell'alveo del rio, con un preventivo di Euro 133.088,11 oltre le somme a disposizione dell'Amministrazione.

Patrimonio

- Viene approvata la modifica del piano d'attuazione della zona d'espansione per insediamenti produttivi „Enzenberg III” ai sensi del grafico e della relazione tecnica nonché l'integrazione di documenti tecnici di data 09.08.2023 e 23.10.2023 presentati dall'ing. Ulrich Innerhofer di Terlano.
- Per l'acquisto della Casa Raiffeisen

viene assunto un prestito ventennale a tasso fisso con la Cassa Depositi e Prestiti S.p.A. per l'importo di Euro 3.500.000,00.

- Viene approvato l'avvio della procedura di modifica del Piano d'attuazione della zona d'espansione per insediamenti produttivi Di „Fructus Meran S.r.l” ai sensi del grafico e della relazione tecnica nonché l'integrazione di documenti tecnici provenienti del pianificatore dott. Marco Molon di data 04.12.2023 e 31.01.2024.
- Viene deliberato l'acquisto delle pp.ff. 235/2 e 235/3 in C.C. Terlano dalla ditta Reseco Srl per l'importo di Euro 5.000,00 per la realizzazione del progetto per il tracciamento della via al Monte e miglioramento dell'accesso al Maso Raut.
- Viene approvata la stipula di un contratto di comodato con Hans Karl

Trojer, proprietario della p.f. 97/3 in C.C. Terlano per collocare un dispositivo sul quale affiggere manifesti pubblicitari.

- Viene approvato l'avvio del procedimento per la variante al Piano comunale per il territorio e il paesaggio del Comune di Terlano come segue:
 - Inserimento alla delimitazione della sagoma del piano di attuazione della zona residenziale B3 p.ed.796, p.ed.799, p.ed.800, p.f.40/8 e p.f.2711 C.C. Terlano. Si tratta di un'area di circa 4.026m².
- E' stata approvata la domanda di Eva Nicolussi Leck che prevede una riduzione delle distanze minime dalla vicina strada comunale di via Novale di Sopra per quanto riguarda il balcone di nuova progettazione dell'edificio residenziale esistente del Karcherhof secondo il progetto presentato dal geom. Schrott Andreas. ■

BEZIRKSGEMEINSCHAFT ÜBERETSCH UNTERLAND

Beratung zu Energie und Gebäudesanierung

Die Bezirksgemeinschaft Überetsch Unterland gibt in Zusammenarbeit mit der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt künftig mehrmals im Jahr einen Newsletter zum Thema Energie und Klimaschutz heraus. Im ersten Newsletter geht es um die Energieberatung und die Gebäudesanierung.

Eignet sich das Hausdach für eine Photovoltaikanlage? Wie funktioniert eine Wärmepumpe? Welche Maßnahmen zur Energieeinsparung können in einer Kondominiumswohnung getroffen werden? Und welche Sanierungsmöglichkeiten gibt es für Bauernhäuser? Damit Bürgerinnen und Bürger auf diese und noch viele weitere Fragen eine Antwort bekommen, gibt es in Südtirol eine Reihe von Beratungsangeboten. Hier nun einige Kontaktstellen*, die eine produktunabhängige Energie- und Sanierungsberatung für Personen und Betriebe anbieten:

Landesamt für Energie und Klimaschutz: Es berät zu den Landesbeiträ-



Es gibt viele Möglichkeiten, erneuerbare Energie einzusetzen. In den verschiedenen Anlaufstellen erhalten Bürgerinnen und Bürger kostengünstig Informationen.

gen für energetische Sanierung von Gebäuden und zur Nutzung erneuerbarer Energiequellen. Kontaktdaten: Telefon 0471 414720, E-Mail: energie@provinz.bz.it, Web: <https://umwelt.provinz.bz.it/energie-klima.asp>

Agentur für Energie Südtirol – KlimaHaus: Die KlimaHaus Agentur hat ein Bauratgeberbuch veröffentlicht, das Südtiroler Häuslbauern helfen soll, Bauentscheidungen zu treffen. Das kostenlose Exemplar kann bei der Agentur in Bozen abgeholt oder bei

KlimaHaus-Veranstaltungen mitgenommen werden. Es steht auch online zur Verfügung:

<https://www.klimahaus.it/de/publikationen/vademecum-casaclima-1901.html>

Verbraucherzentrale Südtirol: Sie bietet ein umfassendes Leistungsangebot zu allen Fragen des Bauens. Um diese Fachberatungen in Anspruch nehmen zu können, sind eine Mitgliedschaft (25 €) sowie eine Terminvereinbarung erforderlich. Je nach Art und Aufwand sind die Beratungen mit weiteren Kosten verbunden. Viele Informationen sind jedoch kostenlos über die Internetseite der Verbraucherzentrale zugänglich oder können im Hauptsitz oder im Verbrauchermobil in Papierform eingeholt werden.

Tel.: Beratung Bauen: 0471/301430 (Montag 9–12 Uhr + 14–17 Uhr), allgemeine Verbraucherinfos: Tel. 0471/975597 (Montag–Freitag 9–12, Montag–Donnerstag 14–17 Uhr), E-Mail: info@verbraucherzentrale.it, www.verbraucherzentrale.it

Energieforum im Arbeiter-, Freizeit- und Bildungsverein (AFB): Es ist Anlaufstelle für alle Interessierten im Bereich Bauen, Sanieren und Energiesparen. Neben dem Beratungsdienst werden auch Energiechecks und verschiedene Messungen angeboten. Die Dienstleistungen sind kostenpflichtig. Auf der Homepage des Energieforums sind kostenlose Infoblätter zu den verschiedensten Themenbereichen sowie ein Online-Ratgeber zum gesunden und nachhaltigen Wohnen zu finden.

Tel.: 0471/254199, E-Mail: info@energieforum.bz, www.energieforum.bz
Südtiroler Bauernbund: Die Abteilung Innovation & Energie ist eine Anlaufstelle bei allen Fragen rund um das Thema Energie. Angeboten werden Energiechecks und Energie-Fachberatungen. Die Kosten der Dienstleistungen variieren je nach Dauer der Beratung, hinzugezogener externer Expertise bzw. SBB-Mitgliedschaft. Auch Nichtmitglieder können die Beratungsdienstleistungen in Anspruch nehmen. Tel.: 0471/999228, E-Mail: innovation-energie@sbb.it, www.sbb.it/de/service/energie-suedtirol

*Die Liste wurde aufgrund einer fundierten Recherche im Winter 2023/24 erstellt. Jedoch gibt es keine Garantie für Vollständigkeit. ■

COMUNITÀ COMPRESORIALE OLTRADIGE – BASSA ATESSINA

Consigli su energia e ristrutturazione degli edifici

La comunità comprensoriale Oltradige – Bassa Atesina, in collaborazione con la comunità comprensoriale del Burgaviato, pubblicherà in futuro più volte all'anno una newsletter sull'energia e la protezione del clima. La prima newsletter riguarda la consulenza energetica e la ristrutturazione degli edifici.

Il tetto della casa è adatto a un impianto fotovoltaico? Come funziona una pompa di calore? Quali misure di risparmio energetico si possono adottare in un appartamento condominiale? E quali sono le possibilità di ristrutturazione per le case coloniche? Per rispondere a queste e a molte altre domande, ci sono in Alto Adige una serie di centri di consulenza per i cittadini e per le imprese. Ecco alcuni punti di contatto* che offrono consulenza energetica e di ristrutturazione indipendenti dai prodotti per privati e aziende:

Ufficio provinciale Energia e tutela del clima: L'Ufficio per l'energia e tutela del clima fornisce consulenza sui contributi provinciali per il risanamento energetico degli edifici e l'utilizzo di

fonti di energia rinnovabili. Contatti: telefono 0471 414720, e-mail: energie@provinz.bz.it, web: <https://ambiente.provincia.bz.it/energia-clima.asp>

Agenzia per l'Energia Alto Adige - CasaClima: L'Agenzia CasaClima ha pubblicato una guida all'edilizia per aiutare i costruttori di case altoatesine nelle loro scelte costruttive. La copia gratuita può essere ritirata presso l'agenzia a Bolzano o in occasione degli eventi CasaClima. È disponibile anche online all'indirizzo: www.agenziacasaclima.it/it/media/vademecumcasaclima-1901.html

Centro Tutela Consumatori Utenti dell'Alto Adige: Il Centro Tutela Consumatori Utenti offre una gamma completa di servizi per tutte le questioni relative all'edilizia. Per poter usufruire di queste consulenze specialistiche è necessaria un'iscrizione (€ 25) al Centro Tutela Consumatori Utenti e un appuntamento telefonico preliminare. Le consulenze possono comportare costi aggiuntivi a seconda della tipologia e dell'impegno. Tuttavia,

molte informazioni sono disponibili gratuitamente sul sito web del Centro Tutela Consumatori Utenti o possono essere ottenute in forma cartacea direttamente presso la sede principale, le filiali o lo sportello mobile. Consulenza Telefonica sull'edilizia: 0471 301430 (solo lunedì ore 9–12 e 14–17), informazioni generali per i consumatori: 0471 975597 (lunedì-venerdì ore 9–12, lunedì-giovedì ore 14–17), e-mail: info@verbraucherzentrale.it, www.consumer.bz.it/it

Forum Energia all'Arbeiter-, Freizeit- und Bildungsverein (AFB): Il Forum Educazione ed Energia è un punto di contatto per chiunque sia interessato a costruire, ristrutturare e risparmiare energia. Oltre al servizio di consulenza, vengono offerti anche controlli energetici e misurazioni varie. I servizi sono a pagamento. Sul sito internet del Forum Energia sono disponibili schede informative gratuite su un'ampia gamma di argomenti e una guida online per abitare in modo sano e sostenibile. Contatti: telefono: 0471 254199,

e-mail: info@energieforum.bz,
www.afb.bz/efs_it/index.php

Unione agricoltori e coltivatori diretti Sudtirolesi: Il Dipartimento Innovazione ed Energia dell'Unione Agricoltori Sudtirolesi (SBB) è un punto di riferimento per tutte le questioni

relative al tema energia. Vengono offerti controlli energetici e consulenze specialistiche in materia di energia. I costi dei servizi variano a seconda della durata della consulenza, della consultazione di esperti esterni o dell'appartenenza all'SBB. Anche i non aderenti possono usufruire dei

servizi di consulenza. Contatti: telefono: 0471 999228, e-mail: innovazione-energie@sbb.it, web: www.sbb.it/de/service/energie-suedtiroel

*L'elenco è stato compilato sulla base di una ricerca approfondita nell'inverno 2023/24. Tuttavia, non si garantisce la completezza). ■

ZWEITE BÜRGERVERSAMMLUNG ZUM GEMEINDEENTWICKLUNGSPROGRAMM

Stärken-Schwächen-Analyse vorgestellt

Mitte März fand im Rahmen der Ausarbeitung des Gemeindeentwicklungsprogrammes die zweite Bürgerversammlung statt. Die beauftragten Techniker präsentierten in diesem Zusammenhang die Ergebnisse der Stärken-Schwächen-Analyse der Gemeinde Terlan.

Die Stärken-Schwächen-Analyse fasst die Erhebungen sowie die Ergebnisse und Rückmeldungen der Bürgerbefragungen und die Ergebnisse aus dem ersten Treffen der Arbeitsgruppe dar. Die Analyse bezieht sich, wie vorgesehen, auf die Bereiche Landschaft, Siedlung, Mobilität und Tourismus. Nachfolgend werden einige Ergebnisse der Stärken-Schwächen-Analyse der Gemeinde wiedergegeben.

SIEDLUNG

Terlan punktet mit einer hohen Lebensqualität dank seiner günstigen Lage, seinem starken dörflichen Charakter und einer sehr guten Infrastruktur. Die Landwirtschaft, insbesondere der Weinbau, genießt hohen Stellenwert. Es sind allerdings auch hohe Wohnpreise, eine überdurchschnittliche Zunahme der Anzahl älterer Einwohner, ein Mangel an Dienstleistungen in Siebeneich und Vilpian zu verzeichnen.

LANDSCHAFT

Die Landschaft in Terlan zeichnet sich durch eine traditionelle Reblandschaft, durch natürliche Buschwälder und durch gut zugängliche Erholungsbereiche aus. Historische Baumbestände prägen das Landschaftsbild und bieten Naherholung. Zu den Herausforderungen gehören



Im Februar setzten sich die Arbeitsgruppen mit verschiedenen Themen wie Mobilität, Landschaft oder Tourismus auseinander.

die ökologische Fragmentierung durch intensive Landwirtschaft und begrenzte Erholungsmöglichkeiten außerhalb der Siedlungsbereiche. Das beeinträchtigt die Vielfalt der Tier- und Pflanzenarten sowie die Qualität der Erholungsmöglichkeiten.

TOURISMUS

Terlan besitzt bedeutendes touristisches Potenzial dank seiner zentralen Lage und seines angenehmen Klimas. Die Gemeinde verfügt über kulturelle Sehenswürdigkeiten, renommierte Weine und eine eigene Spargelproduktion sowie über ein vielfältiges kulinarisches Angebot. Die gute Infrastruktur und die erfolgreiche Zusammenarbeit im lokalen Tourismussektor stärken das Profil der

Gemeinde. Zu den Herausforderungen zählen unter anderem der starke Verkehr, ein von intensiver Landwirtschaft geprägtes Landschaftsbild, ein unzureichendes Unterhaltungsangebot und ein fragmentiertes Tourismuskonzept. Es fehlen aktuell noch Konzepte, um Terlan als attraktives Weindorf zu positionieren und dem Bettenrückgang entgegenzuwirken.

MOBILITÄT

Terlan hat eine gute Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel und ein gut entwickeltes Verkehrsnetz. Die Parkplatzsituation ist ausgewogen. Die Gemeinde zeigt durch Initiativen wie die Verbesserung von Rad- und Fußwegen ein starkes Engagement für die Mobilität. Trotz guter Anbindung gibt

es Herausforderungen, wie beispielsweise den hohen Anteil an motorisiertem Individualverkehr, um zur Arbeit zu gelangen. Außerdem gibt es Lücken in der Radwegverbindung, womit auch Gefahren verbunden sind, und eine mäßige Verbindung zu den Nachbarorten. Dies unterstreicht den Bedarf an einer weiteren Verbesserung des öffentlichen Verkehrssystems.

DIE ARBEITSGRUPPE

Um der Vielfalt der Gemeinde gerecht zu werden und die Bürgerbeteiligung bei der Ausarbeitung des Programmes zu stärken, wurde eine Arbeitsgruppe ins Leben gerufen, um die Meinungen

der unterschiedlichen Interessens- und Altersgruppen bei der Ausarbeitung des Programmes widerzuspiegeln. Die Arbeitsgruppe wurde aus Personen, die sich aktiv bei der Gemeinde für eine Mitarbeit gemeldet haben, und Personen, die die Meinung verschiedener Gruppierungen vor Ort wiedergeben sollen, von der Gemeindeverwaltung in Absprache mit den beauftragten Technikern bestimmt. Die Arbeitsgruppe hat im Rahmen des Gemeindeentwicklungsprogrammes eine beratende Funktion.

NÄCHSTE SCHRITTE

Nach der Bürgerversammlung fand Ende März bereits der zweite Work-

shop der Arbeitsgruppe statt. Diesmal bestand die konkrete Aufgabe darin, Visionen für die Bereiche Landschaft, Siedlung, Mobilität und Tourismus für die Gemeinde Terlan zu entwickeln und gemeinsam mit den für die Ausarbeitung beauftragten Technikern zu diskutieren. Wesentliche Punkte in der Diskussion waren unter anderem eine nachhaltige Gemeindeentwicklung, die Beibehaltung des Dorfcharakters, die Stärkung der lokalen Wirtschaft und Infrastruktur sowie die Verbesserung der Mobilität. In den nächsten Workshops sollen die Visionen weiter vertieft und konkretisiert werden. ■

Deine Meinung ist gefragt

Das Programm lebt von einem offenen Austausch innerhalb der Dorfbevölkerung. Alle Bürgerinnen und Bürger sind daher eingeladen, die Mitglieder der Arbeitsgruppe aktiv anzusprechen und sich zu den Ergebnissen auszutauschen.

Zusätzlich wurde die Möglichkeit einer Ideenbox geschaffen. Alle Terlanerinnen und Terlaner haben die Möglichkeit, Anregungen über eine physische Ideenbox, welche sich im Rathaus befindet, einzubringen. Außerdem wurde eine digitale Ideenbox eingerichtet. Diese ist unter dem folgenden Link erreichbar: <https://www.surveyhero.com/c/IdeenBoxGemeindeTerlan>



SECONDA ASSEMBLEA CIVICA SUL PROGRAMMA DI SVILUPPO COMUNALE

Presentata l'analisi dei punti di forza e di debolezza

A metà marzo, nell'ambito del processo di elaborazione del programma di sviluppo comunale, si è tenuta la seconda assemblea dei cittadini. I tecnici incaricati hanno presentato l'analisi dei punti di forza e di debolezza del Comune riassumendo i risultati del proprio lavoro, del sondaggio dei cittadini e dei risultati del primo incontro del gruppo di lavoro.

L'analisi copre i seguenti settori oggetto del programma di sviluppo comunale: paesaggio, insediamento, mobilità e turismo. Di seguito si riportano alcuni punti di forza e di debolezza nel Comune:

INSEDIAMENTO

Terlano vanta un'elevata qualità di vita grazie alla sua posizione favorevole, al suo forte carattere di paese e alle ottime infrastrutture. L'agricoltura, in particolare la viticoltura, è molto apprezzata.



I tecnici incaricati presentano i risultati del sondaggio tra i cittadini.

Tuttavia, si registrano anche prezzi elevati delle abitazioni, un aumento superiore alla media degli abitanti anziani e una mancanza di servizi a Settecerce e Vilpiano.

PAESAGGIO

Il territorio di Terlano è caratterizzato da un paesaggio tradizionale di vigneti, da una macchia naturale e da aree ricreative facilmente accessibili. Le piante storiche caratterizzano il paesaggio e offrono opportunità di svago a breve distanza. Le sfide includono la frammentazione ecologica dovuta all'agricoltura intensiva e le limitate opportunità ricreative al di fuori delle aree di insediamento. Ciò influisce sulla diversità delle specie animali e vegetali e sulla qualità delle opportunità ricreative.

TURISMO

Terlano possiede un significativo potenziale turistico grazie alla sua posizione centrale, al clima piacevole, alle attrazioni culturali, ai vini e agli asparagi rinomati e a un'offerta culinaria diversificata. La buona infrastruttura e la collaborazione di successo nel settore turistico locale rafforzano il profilo della comunità.

Tra le sfide ci sono il forte traffico, un paesaggio dominato dall'agricoltura intensiva, un'offerta di intrattenimento insufficiente e un concetto turistico frammentato. Mancano attualmente strategie per posizionare Terlano come un attraente villaggio vinicolo e contrastare il calo del numero di letti.

MOBILITÀ

Terlano ha buoni collegamenti con i mezzi pubblici e una rete di trasporti ben sviluppata. La situazione dei parcheggi è equilibrata. Il Comune mostra un forte impegno per la mobilità



Il sindaco Hans Zelger spiega ai cittadini i primi risultati del progetto.

attraverso iniziative come il miglioramento delle piste ciclabili e dei sentieri. Nonostante i buoni collegamenti, ci sono delle sfide, come l'alta percentuale di trasporto privato motorizzato per raggiungere il posto di lavoro. Ci sono anche lacune nel collegamento delle piste ciclabili, che è anche associato a pericoli, e un collegamento moderato con le località vicine. Questo sottolinea la necessità di migliorare ulteriormente il sistema di trasporto pubblico.

IL GRUPPO DI LAVORO

Per tenere conto della diversità del territorio comunale e per rafforzare la partecipazione dei cittadini allo sviluppo del programma, è stato istituito un gruppo di lavoro che riflettesse le opinioni dei vari gruppi di interesse e di età nello sviluppo del programma. Il gruppo di lavoro è stato nominato dall'amministrazione comunale in accordo con i tecnici incaricati ed era composto da persone che si erano messe in contatto volontariamente con il Comune per partecipa-

re e da persone che avrebbero dovuto riflettere le opinioni dei vari gruppi locali. Il gruppo di lavoro ha una funzione consultiva nell'ambito del programma di sviluppo comunale.

PROSSIMI PASSI

Dopo l'incontro con i cittadini, alla fine di marzo si è svolto il secondo workshop del gruppo di lavoro. Questa volta il compito specifico era quello di sviluppare visioni per le aree del paesaggio, dell'insediamento, della mobilità e del turismo per il Comune di Terlano e di discuterle insieme ai tecnici incaricati di svilupparle. I punti chiave della discussione sono stati lo sviluppo sostenibile della popolazione, il mantenimento del carattere di un paese, il rafforzamento dell'economia e delle infrastrutture locali e il miglioramento della mobilità. Le idee saranno ulteriormente approfondite e concretizzate nei prossimi workshop. ■

La tua opinione è importante

Il programma si basa su uno scambio aperto con la popolazione del paese. Tutti i cittadini sono quindi invitati a rivolgersi attivamente ai membri del gruppo di lavoro e a discutere i risultati.

È stata inoltre istituita una cassetta delle idee. Tutti i residenti nel Comune di Terlano hanno l'opportunità di contribuire con suggerimenti attraverso una cassetta delle idee fisica, che si trova nel Municipio. È stata inoltre creata una cassetta delle idee digitale. È possibile accedervi tramite il seguente link:

<https://www.surveyhero.com/c/IdeenBoxGemeindeTerlan>



FÜR EIN SICHERES RADFAHREN

Traditioneller Radreparaturtag in Terlan

Die mobile Servicestation der Sozialgenossenschaft Novum ist in Terlan zur Tradition geworden. Auch dieses Jahr haben Mitte März einige Fachleute den kostenlosen Reparaturservice auf dem Dorfplatz in Terlan durchgeführt.

Von 13 bis 16.30 Uhr waren die Radprofis am Werk. Sie reparierten die Fahrräder von Kindern und Erwachsenen. Es wurden Schläuche gewechselt, Bremsbacken ersetzt, der Gangwechsel kontrolliert und repariert – kurzum, die Zweiräder wurden wieder flott für die Saison gemacht. Die Aktion wurde bereits zum elften Mal im Auftrag der Gemeinde Terlan durchgeführt.



Ortspolizist Sieghard Grobschedl lässt sein Fahrrad vom Profi begutachten. Foto: Gemeinde Terlan

SICURI IN BICICLETTA

Officina mobile delle biciclette

L'officina mobile gratuita delle biciclette é tornata all'inizio di maggio nel centro di Terlano sulla piazza Dr. Weiser.

Dalle ore 13 alle ore 16,30 i tecnici della Cooperativa Sociale Novum si sono dedicati alle piccole riparazioni e alla sistemazione dei guasti delle biciclette, che bambini, ragazzi e adulti hanno portato. Per Terlano si tratta dell'undicesima edizione di questa iniziativa che ha avuto un grande successo ed é stata organizzata dal Comune di Terlano.



Hans Zelger, Magdalena von Delleman e Angelo Bortolotti in visita all'officina mobile delle biciclette.

MAULTASCH

Kleinanzeiger Piccoli annunci

E-Mail:

maultasch@gemeinde.terlan.bz.it

Fax:

0471 257442

Einheimische Frau übernimmt Bügelarbeiten.
Tel. 3455959705

Wer hilft mir beim Reinigen der Ferienwohnungen am Samstagvormittag?
Tel. 335 1315077

Einheimische Familie (Terlan), beide mit Fixanstellung, sucht dringend geräumige 4-Zimmer-Wohnung mit Garten/Terrasse in Terlan und Umgebung zur Miete.
Tel. 333 5266859

Einheimische Frau sucht in Terlan und Umgebung eine kleine sonnige Zweizimmerwohnung zur Miete mit Parkgelegenheit und akzeptabler Preisklasse.
Tel. 338 7985828

Giovane coppia con neonato cerca piccolo appartamento a Terlano e dintorni. Sono già residente da anni e ho un buon lavoro fisso a Vilpiano.
Tel. 3807818959

Öffnungszeiten Orari d'apertura

Gemeindeämter

Montag, Dienstag, Mittwoch
08.00–12.30 Uhr

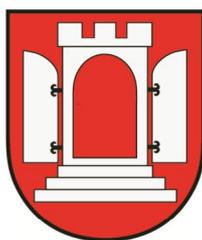
Donnerstag
08.00–12.30 Uhr / 14.30–**17.00 Uhr**

Freitag
08.00–**12.30 Uhr**

Bürozeiten
Ortspolizei

Dienstag
08.00–12.30 Uhr

Donnerstag
14.30–**17.00 Uhr**



Uffici Comunali

Lunedì, Martedì, Mercoledì
ore 08.00–12.30

Giovedì
ore 08.00–12.30 / ore 14.30–**17.00**

Venerdì
ore 8.00–**12.30**

Orario d'ufficio
Polizia Locale

Martedì
ore 08.00–12.30

Giovedì
ore 14.30–**17.00 Uhr**

schlemmer
Matratzen

Sie müssen
nur müde sein.
Den Rest macht
Ihre neue Matratze.

Bei uns finden Sie **Matratzen** für Groß und Klein in allen Formen, **Lattenroste**, Topper, Kissen, Bettdecken und das gesamte Schlafzubehör sowie **Maßanfertigungen** für Camper und Wohnwagen. **Mit herzlicher Beratung und fairen Preisen.**

Vormittags geöffnet von 09.00–12.00 Uhr,
nachmittags bitten wir um Terminvereinbarung!
TERLAN, Hauptstraße 15 – Tel. 0471 1963450
info@schlemmer.bz.it, www.schlemmer.bz.it

21
Jahre

Die Musikkapelle Terlan
lädt ein zum
Spargelfest
auf dem Festplatz in Terlan

**am Sonntag,
28. April 2024
ab 10 Uhr**

Für musikalische
Unterhaltung sorgt die
**Böhmische
Afinig**

GEMEINDE TERLAN

Autonome Provinz Bozen - Südtirol

Personalamt



COMUNE DI TERLANO

Provincia Autonoma di Bolzano - Alto Adige

Ufficio personale

Leiter-/in der Servicestelle für Bau- und Landschaftsangelegenheiten (Verwaltungsassistent/in) gesucht

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für unser Bauamt eine/n **Verwaltungsassistent/in** (6. F.E.) deutscher Sprachgruppe für die unbefristete Aufnahme in Vollzeit zur **Übertragung der Aufgaben des Leiters-/in der Servicestelle**.

Zugangsvoraussetzungen:

- Reifezeugnis oder gleichwertiger Ausbildungsnachweis
- Zweisprachigkeitsnachweis B2 (ehemalige Laufbahn „B“)

Aufgaben:

- Entgegennahme, Überprüfung und Bearbeitung der Baugesuche in Zusammenarbeit mit dem Gemeindetechniker
- Erstellung der Tagesordnung und des Protokolls der Sitzung der Gemeindekommission
- Vorbereitung der Bauakten und der Gutachten
- Ausstellung der Baugenehmigung und Landschaftsrechtlichen Genehmigung
- Betreuung der Bauherren bei der Durchführung der Bauvorhaben
- Ausstellung der Flächenwidmungsbescheinigung
- andere mit der Position verbundene Aufgaben

Wir haben Ihr Interesse geweckt, dann bewerben Sie sich für diese spannende und herausfordernde Aufgabe.

Abgabetermin der Gesuche:
Montag, 27.05.2024 – 12:00 Uhr

Die vollständige Ausschreibung und das Gesuchsformular kann auf der Homepage unter www.gemeinde.terlan.bz.it abgerufen werden. Informationen erteilt das Personalamt der Gemeinde unter: Tel. 0471 259 600 oder info@gemeinde.terlan.bz.it
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Cercasi responsabile per il Front Office per le pratiche edilizie E paesaggistiche (Assistente amministrativo/a)

Per rafforzare la nostra squadra cerchiamo un **Assistente amministrativo/a** (6° qual. funz.), gruppo linguistico tedesco a tempo pieno e indeterminato per **coprire il ruolo di responsabile del Front Office per le pratiche edilizie e paesaggistiche**.

Requisiti d'accesso:

- diploma di maturità o equivalente
- attestato di conoscenza della lingua italiana e tedesca B2 (ex-carriera di concetto "B")

Responsabilità:

- l'accettazione, il controllo ed il trattamento delle domande di costruzione assieme al tecnico incaricato
- la stesura dell'ordine del giorno della commissione comunale e il relativo verbale
- la preparazione della pratica edilizia e dei pareri
- il rilascio del permesso di costruire
- l'assistenza dei committenti durante la fase di realizzazione e il controllo dell'attività edilizia in generale
- rilascio del certificato di destinazione urbanistica
- altre attività connesse alla posizione

Abbiamo suscitato il tuo interesse? Siamo lieti di ricevere la tua candidatura.

Termine per la presentazione delle domande:
lunedì, 27.05.2024 – ore 12,00

Il bando completo e il modulo possono essere consultati sul nostro sito www.comune.terlano.bz.it. Informazioni possono essere chieste all'ufficio personale, Tel. 0471 259600 oppure scrivendo a: info@comune.terlano.bz.it
Siamo lieti di ricevere la tua candidatura.



Platz für Begegnung.

Zum Beispiel in der Musikschule.
Und wo trifft man dich?

Mal ist es eine Aufführung, mal ein Konzert oder auch ein geselliges Volksfest. Wir sind mit dabei und fördern nicht nur die Vereine und Veranstaltungen, sondern auch die Begegnung der Menschen mit Kultur und Erlebnis.
www.raiffeisen.it



Raiffeisen

Raiffeisenkasse Etschtal